

FASZINATION WESTERWALD

— w —

NATUR, GENUSS
& WOHLBEFINDEN



DAS LAND DER SCHÖNEN WEGE

DEN WESTERWALD

AKTIV ENTDECKEN

GESCHICHTE, GENUSS UND FREIZEIT

DAS BESTE DER REGION

LAND DER **GRÜNEN** WEITEN



INSPIRATION FÜR'S LEBEN



LANDSCHAFT VOLLER INSPIRATION Wer dem Westerwald mit offenem Herzen begegnet, den beschenkt er mit tiefen Eindrücken, die unsere Sinne ansprechen. Hier liegt fruchtbarer Boden für frische Gedanken, die uns so gut tun. Und zwischen Berg und Tal wächst kreativer Raum mit dem guten Gefühl von Erdung und Natürlichkeit.

WANDERN

- 26 SPANNENDES BILDERBUCH DER ERDE
Die Georoute „Caaner Schweiz“ im Kannenbäckerland
- 58 DER BERG DER VIELEN GEHEIMNISSE
Der Malberg in der Verbandsgemeinde Wirges
- 64 GUT ZU FUSS AUF DEM KLEINEN WÄLLER
Spazieren gehen am See im Wäller Land
- 94 SAGENHAFTE WANDERUNG
Mythen und Mären im Südlichen Westerwald



FREIZEIT

- 46 ZU BESUCH BEI WISENT UND ALPAKA
Der Wildpark in Bad Marienberg
- 48 BEWEGUNG IN STADT UND WALD
Trainingsparcours im Stadtwald von Montabaur
- 54 LOCKRUF DER BLÜTE
Der Steinbrucherlebnispark im Stöffel-Park
- 76 DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT
Kutsch- und Schlittenfahrten im Hohen Westerwald

GESCHICHTE

- 42 UNSER WALD – WICHTIG FÜR ALLE
Die Haubergs-Genossenschaft in der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf
- 56 RAIFFEISEN MODERN UND MULTIMEDIAL
Das Deutsche Raiffeisenmuseum in der Verbandsgemeinde Hamm
- 66 REISE DURCH 675 JAHRE GESCHICHTE
Historische Stadtführung mit Genuss in Dillenburg



MÄRKTE

- 52 WENN SICH ALLE AUF FREITAG FREUEN
Der Wochenmarkt in Herborn
- 98 MARKT DER LÄNDLICHEN GENÜSSE
Der Rabenscheider Bauernmarkt in der Gemeinde Breitscheid
- 102 FESTE FEIERN WIE DIE FÜRSTEN
Märkte und Events rund um das Fürstenschloss in Hadamar

WASSER

- 60 KOMM MAL WIEDER RUNTER
Entspannung am Fluss im Wiedtal
- 62 WO DER SEE DIE SEELE BERÜHRT
Westerwälder Seenplatte im Hachenburger Westerwald
- 72 DAS GROSSE BLAU Das Erlebnisbad Herschbach
in der Verbandsgemeinde Selters
- 78 EIN BAD FÜR ALLE GENERATIONEN
Das Aquafit Dierdorf in der Verbandsgemeinde Dierdorf
- 86 ABTAUCHEN IN DIE WÄRME
Saunieren im „Vitalium“ im Asbacher Land



INDUSTRIE-KULTUR

- 24 2000 JAHRE BERGBAUTRADITION
Spannende Geologie in der Region der Arbeitsgemeinschaft Druidensteig
- 28 REISE ZU DEN SCHÄTZEN DER ERDE
Das Besucherbergwerk „Grube Bindweide“ in der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain
- 30 WO DIE HARTEN JUNGS ARBEITETEN
Das kulturWERK Im Wissersland

KUNST

- 90 HEIMAT FÜR KUNST UND NATUR
Der Skulpturenpark in der Gemeinde Greifenstein
- 104 DER WEG DER KERAMIK Der Stelenweg
im Kannenbäckerland



GASTGEBER

- 32 GANS ODER GAR NICHT Regionale Küche
im Rengsdorfer Land
- 34 DIE BURG ALS HERBERGE
Die Freusburg in der Verbandsgemeinde Kirchen
- 44 STILLE UND SPIRITUALITÄT
Das Kloster Ehrenstein im Asbacher Land
- 80 EIN (CAMPING)PLATZ AM SEE Urlaub am
Heisterberger Weiher in der Gemeinde Driedorf
- 100 GENUSS HOCH DREI
Ideenreiche Gastronomie in Haiger

INHALTSVERZEICHNIS

RADFAHREN

- 36 DAS LAND DER SCHÖNEN TOUREN
Radfahren im Puderbacher Land
- 50 EIN RADWEG OHNE GRENZEN
Barrierefrei bewegen im Wäller Land



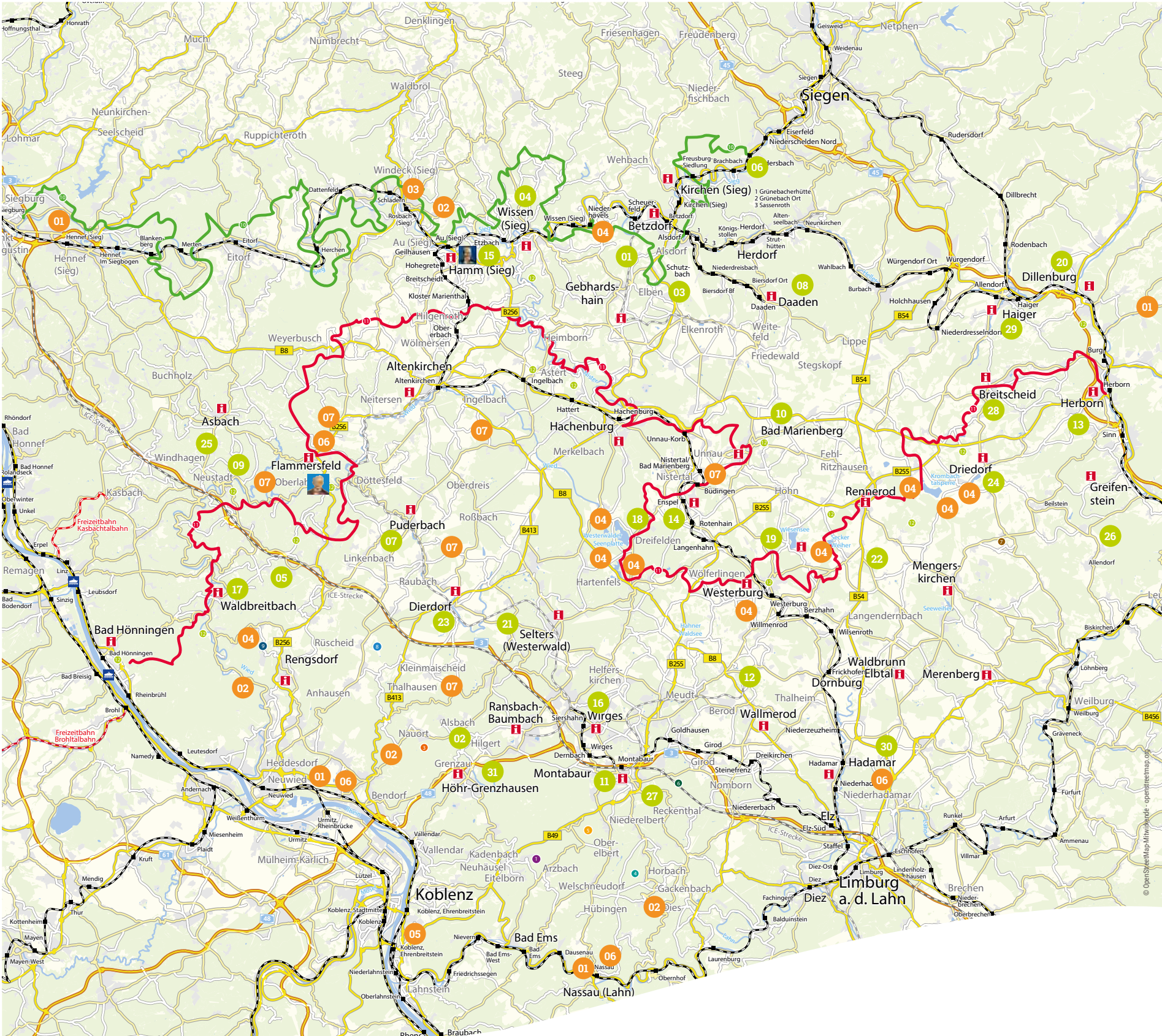
SPECIALS

- 10 WANDERN
Malerische Orte unterwegs entdecken
- 38 NATURPARKS Vier auf einen Streich
- 68 RADFAHREN Freie Fahrt auf autofreien Straßen
- 74 NATURREGION SIEG
Rundwege mit Erlebnischarakter
- 82 CAMPING Westerwald ist Campers Liebling
- 88 FESTUNG EHRENBREITSTEIN
Kultur und Genuss in historischer Höhenlage
- 92 WALDBADEN Raus in den Wald
- 110 GÄRTEN Durch die Blume gesagt
- 114 GENUSS Von flüssigem Glück und gutem Geschmack
- 122 IMPRESSUM
- 123 ADRESSEN-ÜBERSICHT
- 8 KARTEN-ÜBERSICHT



ENTDECKERLAND ZWISCHEN RHEIN, LAHN,
DILL UND SIEG: Wie geschaffen für kleine und
große Fluchten aus dem Alltag.

- Westerwaldsteig
- Natursteig Sieg
- 01 Arge Druidensteig, S. 24
- 02 Kannenbäckerland, S. 26
- 03 VG Betzdorf-Gebhardsh., S. 28
- 04 Wisserland, S. 30
- 05 Rengsdorfer Land, S. 32
- 06 VG Kirchen, S. 34
- 07 Puderbacher Land, S. 36
- 08 VG Daaden-Herdorf, S. 42
- 09 VG Asbach, S. 44
- 10 Bad Marienerg, S. 46
- 11 Montabaur, S. 48
- 12 Wällerland, S. 50
- 13 Herborn, S. 52
- 14 StöffelPark, S. 54
- 15 VG Altenkirchen-
Flammersfeld und
VG Hamm, S. 56
- 16 VG Wirges, S. 58
- 17 Wiedtal, S. 60
- 18 Hachenburger Westerwald, S. 62
- 19 Wällerland, S. 64
- 20 Dillenburg, S. 66
- 21 VG Selters, S. 72
- 22 Hoher Westerwald, S. 76
- 23 VG Dierdorf, S. 78
- 24 Driedorf, S. 80
- 25 Asbacher Land, S. 86
- 26 Greifenstein, S. 90
- 27 Südlicher Westerwald, S. 94
- 28 Breitscheid, S. 98
- 29 Haiger, S. 100
- 30 Hadamar, S. 102
- 31 Kannenbäckerland, S. 104
- Raiffeisenmuseen
Hamm u. Flammersfeld
- 01 Naturparks, S. 38
- 02 Radfahren, S. 68
- 03 Naturregion Sieg, S. 74
- 04 Camping, S. 82
- 05 Festung Ehrenbreitstein, S. 88
- 06 Gärten, S. 110
- 07 Genuss, S. 114



WANDERPARADIES WESTERWALD



ENTDECKERORTE FÜR ROMANTIKER

IN FRÜHEREN ZEITEN WÄREN WOHL AUCH VIELE MALER UND DICHTER DEN 16 ETAPPEN DES WESTERWALDSTEIGS GEFOLGT. SIE HÄTTEN DIE ZAHLREICHEN FACHWERKSCHÖNHEITEN IN PINSEL UND FEDER FESTGEHALTEN, HÄTTEN SICH AN MANCHEN NATURPANORAMEN NICHT SATT SEHEN KÖNNEN UND WÄREN WOHL AUCH VON DEN MALERISCHEN KLOSTERANSICHTEN BEGEISTERT GEWESEN.



01 Mühlen an der Wied, Waldbreitbach. Die Ölmühle in Waldbreitbach ist die älteste Mühle dieser Art im Rheinland, sie erhielt ihre erste Konzession durch Kurköln 1676, wurde später aber von zwei aufeinander folgenden Hochwassern der Wied zerstört. Gegen 1700 wiederaufgebaut, diente sie bis 1948 der Ölgewinnung. Öle aus Leinsamen, Raps, Bucheckern und Mohn wurden hier gemahlen. In enger Nachbarschaft zur Ölmühle befinden sich die seit 1646 erwähnte Getreidemühle Scheid und das Handwerksmuseum. Ein malerischer Ort unweit der Wied.

02 Kloster Ehrenstein, Neustadt/Wied. Im vorderen Westerwald, etwa 3 km östlich von Neustadt/Wied, liegt im Mehrbachtal kurz vor der Mündung des Baches in die Wied, das ehemalige Kreuzherrenkloster Ehrenstein. Über Kirche und Kloster erhebt sich die gleichnamige Burgruine. Kirche, Kloster und Burgruine bilden eine romantische Gesamtanlage, die meisterhaft in die enge Talsituation an der Schleife des Mehrbaches hineingefügt wurde. Ehrenstein ist von besonderer Bedeutung für die Kunst- und Territorialgeschichte des Westerwaldes und des Rheinlandes.

03 Fachwerkdorf Mehren. Mehren entstand vermutlich bereits zur Zeit der Völkerwanderung. Der denkmalgeschützte Ortskern ist ein wahres Schmuckkästchen, bestehend aus Fachwerkhäusern zumeist aus dem 18. Jh., einer alten Schule - einem prachtvollen spätgotischen Fachwerkhaus aus dem 16. Jh. - sowie der dreischiffigen ev. Pfarrkirche (um 1200) mit bemerkenswerten Fachwerkteilen. Im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden! Unser Dorf hat Zukunft!“ wurde Mehren als schönstes Dorf in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet und war zweimaliger Bundessieger. Viele malerische Gründe für einen Besuch.



04 Kloster Marienthal, Seelbach b. Hamm/Sieg. Was für eine bemerkenswerte Geschichte. Ein Hirte soll im Mittelalter die Muttergottes aus Holz geschnitzt und unter einer Eiche aufgestellt haben. Mit wundersamen Gebetserhörungen wurde er für seine Frömmigkeit belohnt. Die Madonnenfigur und ihr Standort im Tal wurden alsbald von vielen Menschen verehrt und bekannt. Eine Kapelle folgte und später auch ein Kloster, das bis heute als Marienthal bekannt ist.



05 Kloster Marienstatt, Streithausen. Im Jahre 1212 begann die Geschichte der Zisterzienserabtei Marienstatt. Heute gilt der beliebte Wallfahrtsort als eines der geistigen und kulturellen Zentren des Westerwaldes. Die Zisterzienser gründeten ihre Klöster an abgelegenen Orten, um in der Einsamkeit Gott zu suchen und im Gebet den Menschen zu dienen. So entstand auch Marienstatt in einem engen Tal der Nister, das heute den malerischen Rahmen für die schönen Gärten und die gotische Klosterkirche und seine weiteren Gebäude stellt. Ein stiller, schöner Platz zwischen Kräutern, Blumen und Wäldern. Am Ort befindet sich das Private Gymnasium Marienstatt, das Gästehaus, die Buch- und Kunsthandlung sowie das eigene Brauhaus.

DER WESTERWALDSTEIG IST NICHT NUR FÜR BEWEGUNGLIEBENDE AKTIVURLAUBER DER WEG DER ERFÜLLUNG, SONDERN SPRICHT AN ZAHLREICHEN ORTEN AUCH DAS ROMANTISCH VERANLAGTE HERZ AN. MALERISCHE WINKEL, LANDSCHAFTEN FÜR GROSSE GEFÜHLE UND HANDWERKLICHE KUNSTFERTIGKEITEN, DIE UNS STAUNEN LASSEN, ZIEHEN SICH WIE EINE PERLENKETTE ENTLANG DER RUND 235 KILOMETER GESAMTSTRECKE.

STECKBRIEF WESTERWALDSTEIG:

ERÖFFNET: 2008
LÄNGE: 235 km
ETAPPEN: 16 Etappen
zwischen 6 und 21 km

LANDSCHAFTEN:
5 abwechslungsreiche Naturräume (Hessischer Westerwald, Hoher Westerwald/Wälder Land, Kroppacher Schweiz/Westerwälder Seenplatte, Region Westerwald-Sieg und Naturpark Rhein-Westerwald/Wiedtal)

START-/ZIELPUNKTE:
Herborn (Hessen),
Anbindung an Rothaarsteig

Bad Hönningen (Rheintal),
Anbindung an Rheinsteig

AUSZEICHNUNGEN:
Qualitätsweg Wanderbares Deutschland
Top Trails of Germany (Deutschlands beste Wanderwege)

INFORMATIONEN:
www.westerwald.info
www.westerwaldsteig.de
www.facebook.com/westerwaldsteig

06 Der Historische Markt, Hachenburg. Das einstige Handelszentrum liegt malerisch eingerahmt von prachtvoll restaurierten Fachwerkhäusern im historischen Stadtkern. Heute bietet der unter Denkmalschutz stehende „Alte Markt“ mit seinen zahlreichen kleinen Geschäften und Restaurants den idealen Einstieg, um das pulsierende Leben auf den historischen Plätzen und Gassen kennen zu lernen. Die Augen des auf dem Marktbrunnen thronenden, zweischwänzigen Löwen wachen über das bunte Treiben auf dem Marktplatz. In seinem Schatten befindet sich auch das älteste steinerne Gasthaus Deutschlands, das „Zur Krone“. Der Alte Markt in seiner jetzigen Form ist im 17. Jh. entstanden.



07 Westerwälder Seenplatte, Dreifelden. Blaue Augen blicken in die Seele. So wirken die Weiher, die rund um Freilingen jeden Besucher unweigerlich gefangen nehmen. Malerische Ausblicke erobern immer wieder das Herz des Wanderers, der hier gerne rastet und die Ruhe in der großartigen Natur genießt. Das Wasser der Seen und das Grün der umliegenden Wälder und Ufer üben seit jeher einen ganz besonderen Reiz aus. Je nach Tageszeit und Wetter wechseln hier Stimmungen, die alle Tiefe besitzen und die Seele berühren können.



08 Holzbachschlucht, Seck. Ein Bild wie gemalt: Ahorn, Eschen und Ulmen biegen sich im spitzen Winkel über kristallklares Wasser, das gurgelnd über mächtige Steine fällt. Der Holzbach, der die Schlucht geschaffen hat, entspringt unweit von Rennerod. Mit seiner Erosionskraft hat er eine phantastische Schlucht in das vulkanische Gestein gegrast. Die Basaltwände ragen 20 bis 30 Meter in dem engen, etwa 1 Kilometer langen Tal in die Höhe. Felsbrocken säumen die Randbereiche des Baches und verleihen dem unverändert natürlich und in seinen Gestaltungsmöglichkeiten sich selbst überlassenen Holzbach ein ursprüngliches, wildes Aussehen.



ROMANTISCHE PLÄTZE – MALERISCHE WINKEL

10 Fachwerkstadt Herborn. Herborn gehört zu den besterhaltenen mittelalterlichen Stadtanlagen Deutschlands. Ein malerisches Kleinod im Hessischen Westerwald. Die Stadtkirche, das historische Rathaus (1589) auf dem romantischen Marktplatz, das Schloss (13. Jh.), die Reste der Stadtbefestigung mit vielen gut erhaltenen Türmen oder die mittelalterliche Akademie „Hohe Schule“ (1584) sind wahre Schmuckstücke der beeindruckenden Fachwerkstadt, die lebendig und bunt die Besucher in ihren Bann zieht.

NEHMEN SIE SICH DIE ZEIT, DIESE BESONDEREN ORTE UND STIMMUNGEN MIT MUSSE AUF SICH WIRKEN ZU LASSEN. AN IDYLLISCHEN UFERN, AUF BÜHNENREIFEN MARKTPLÄTZEN, UNTER BLATTGRÜNEN DÄCHERN UND IN GESEGNETEN GEFILDEN. **ENTDECKEN SIE DEN ROMANTIKER IN SICH – AUF DEM WESTERWALDSTEIG!**



09 Historisches Bet- und Schulhaus, Rehe. Das historische Bet- u. Schulhaus von Rehe fehlt heute in keinem Westerwaldführer. Das mittelalterliche Fachwerkhaus ist die Zierde des um 1300 erstmals urkundlich erwähnten Ortes. Eine Kapelle, die der Ort schon um 1440 besaß, brannte 1570 ab. 1738 begann man schließlich mit dem Bau eines vereinten Bet- und Schulhauses. Bis 1924 fand hier der Unterricht statt. Im ersten Stock befindet sich der Betsaal mit einer wunderschönen Volkskunstkanzel.

WANDERTOUREN AM WESTERWALD- STEIG MIT BAHNANBINDUNG

Steigen Sie ein in den WesterwaldSteig und nutzen Sie dafür die Bahn. Ob für Tages- oder Mehrtagestouren finden Sie hier zahlreiche Routen-Tipps, die Sie bequem mit dem Zug erreichen können. Start- und Zielpunkte sind alle Orte mit Bahnanschluss.

TAGESWANDERUNGEN:

- Bhf. Rotenhain – Bhf. Nistertal
Länge: ca. 16 km | Etappe: 6 (Teilstück)
- Bhf. Nistertal – Bhf. Korb
Länge: ca. 16 km | Etappe: 7+8 (Teilstück)
- Bhf. Korb – Bhf. Hattert
Länge: ca. 15,5 km | Etappe: 8+9 (Teilstücke)
- Bhf. Hachenburg – Bhf. Hattert
Länge: ca. 19 km | Etappe: 9–10 (Teilstück)
- Bhf. Hattert – Bhf. Kloster Marienthal
Länge: ca. 19,5 km | Etappe: 10 (Teilstück)
- Bhf. Ingelbach – Bhf. Kloster Marienthal
Länge: ca. 17 km | Etappe: 10 (Teilstück)

2-TAGES-WANDERUNGEN:

- Westerburg – Dreifelden – Nistertal
Länge: ca. 38 km | Etappe: 5–6
- Nistertal – Bad Marienberg – Hachenburg
Länge: ca. 21 km | Etappe: 7–8
- Hachenburg – Limbach – Kloster Marienthal
Länge: ca. 32 km | Etappe: 9–10

3-TAGES-WANDERUNG:

- Westerburg – Dreifelden – Nistertal – Unnau-Korb | Länge: ca. 52 km | Etappe: 5–8

3- ODER 4-TAGES-WANDERUNGEN:

- Westerburg – Dreifelden – Nistertal – Hachenburg | Länge: ca. 57 km | Etappe: 5–8
- Nistertal – Hachenburg – Limbach – Kloster Marienthal | Länge: ca. 53 km | Etappe: 7–10

5- ODER 6-TAGES-WANDERUNGEN:

- Westerburg – Dreifelden – Nistertal – Hachenburg – Limbach – Kloster Marienthal
Länge: ca. 89 km | Etappe: 5–10

Weitere detaillierte Informationen finden Sie unter: www.westerwald.info/westerwaldsteig/wandertouren-tipps-mit-bahnanbindung.html

AUCH ABSEITS DES WESTERWALDSTEIGS HAT DIE REGION ZWISCHEN RHEIN, LAHN, DILL UND SIEG EINIGES ZU BIETEN. AUF DEN WÄLLER TOUREN ERLEBEN WANDERER NOCH MEHR REGIONALE VIELFALT JENSEITS DES BEKANNTEN TOP TRAILS. MIT DEN WÄLLER TOUREN ERHALTEN NATURFREUNDE UND AKTIVURLAUBER BESTE AUSSICHTEN FÜR TAGES- ODER MEHRTAGESTOUREN AUF ZERTIFIZIERTEN QUALITÄTSWANDERWEGEN MIT ABWECHSLUNGSREICHEN STRECKENVERLÄUFEN UND VIELEN HIGHLIGHTS. ZAHLREICHE WÄLLER TOUREN SIND ZUDEM RUNDWANDERSTRECKEN UND BIETEN START UND ZIEL AM GLEICHEN ORT. DA IST FÜR JEDEN AUF ALLE FÄLLE ETWAS DABEI.

WÄLLER TOUREN: NATURSTARKE ERLEBNISGARANTIE AUF ALLEN WEGEN



GREIFENSTEIN SCHLEIFE

1. Etappe: 16,1 km / 6 Std. | Start: Gewerbegebiet Untere Au, Herborn, Ziel: Beilstein | 2. Etappe: 20,9 km / 7 Std. | Start: Sportplatz, Beilstein, Ziel: WesterwaldSteig, bei Rehe

Im HESSISCHEN WESTERWALD gehört diese Wäller Tour zu den Wandertipps, die Sie unbedingt einmal erleben sollten. Die 1. Etappe führt von der romantischen Fachwerkstadt Herborn aus durch das Fleisbachtal, vorbei an der Burgruine Greifenstein. Die 2. Etappe präsentiert einen wunderbaren Querschnitt landschaftlicher Schönheiten, die den Westerwald prägen. Die Krombachtalsperre am Ende der Strecke setzt zudem glitzernde Akzente mit hohem Freizeitpotenzial.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Burg Greifenstein | Idyllisches Fleisbachtal | Ausblick Rasenberg | Nenderother Wasserfall | Krombachtalsperre



HOHE HAHNSCHIED

10,4 km / 3 Std.
Start/Ziel: Kirche in Irmtraut

Die wildromantische Holzbachschlucht ist eine der landschaftlichen Höhepunkte im HOHEN WESTERWALD. Rund einen Kilometer lang gräbt sie sich durch den Basalt. Zu allen Jahreszeiten ist diese Schlucht ein wunderbares Naturerlebnis. Nicht weit vom Einstieg erwarten den Wanderer im Café des Hofguts Dapprich leckere Kuchen und weitere Westerwälder Genüsse. Die Kuppe Hohe Hahnscheid ist Namensgeber dieser eindrucksvollen Wäller Tour. In der Holzbachschlucht teilt sich die rund zehn Kilometer lange Runde einen Abschnitt mit dem WesterwaldSteig.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Holzbachschlucht | Gutshof Dapprich | St. Michael Josefs Kapelle | Hessenblick | Wiesental „Mausbach“



AUGST

13,7 km / ca. 5 Std.
Start/Ziel: Wanderparkplatz Neuhäusel-Ost

Eine der schönsten Rundwanderversuchungen im SÜDLICHEN WESTERWALD, die auf ca. 14 km sanft durch die historische Kulturlandschaft der Augst verläuft. Erstmals Mitte des 10. Jh. urkundlich erwähnt, ist die Augst heute der Zusammenschluss der Gemeinden Arzbach, Eitelborn, Kadenbach, Neuhäusel und Simmern. Als kulturgeschichtliche Fenster in die Vergangenheit gehören die Ruine der Sporkenburg wie auch der einstige römische Grenzwall Limes zu den besonderen Stationen des Rundwegs.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Ruine der Sporkenburg | Bachauen des Emsbaches | Kapelle „Maria in der Augst“ | Limeswanderweg



ELBERTHÖHEN

15,2 km / 4,5 Std.
Start/Ziel: Wanderparkplatz Niederelbert

Idyllisch gelegen, ist das Stelzenbachtal im SÜDLICHEN WESTERWALD nur wenige Autominuten von der lebendigen „Schusterstadt“ Montabaur entfernt. Natur pur erwartet den Wanderer auf dieser wald- und wiesenreichen Tour durch die Elberthöhen. Gastliche Einkehr in einen historischen ehemaligen Gutshof findet der Wanderer in Welschneudorf. In Oberelbert hingegen locken fangfrische Forellen und Saiblinge zum Einkauf ab Teichanlage.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Beeindruckende Aussichten auf das Stelzenbachtal | idyllisches Stelzenbachtal im Naturpark Nassau | Der Wolfkirchhof | Biolehrpfad Niederelbert



EISENBACHTAL

9,4 km / 3,5 Std.

Start/Ziel: Wanderparkplatz an der Studentenmühle, Mühlenstraße, 56412 Nornborn

Ein schöner Rundwanderweg mit hohem Erholungspotenzial liegt nordwestlich von Nornborn im Eisenbachtal. Wald und Wasser sorgen hier im SÜDLICHEN WESTERWALD für ein angenehmes Mikroklima, besonders an heißen Tagen. Diese rund 9 km lange Strecke eignet sich besonders für Familien mit Kindern. Mit der Freimühle und der Studentenmühle bieten gleich zwei traditionsreiche Gastronomien nach der Tour gute Gelegenheit zur Einkehr.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Weitsichten auf Eisenbachtal | Gelbachtal und Montabaurer Senke | Basaltkuppe des Bornkasten | Steinernes Kreuz | Bildches Eich



BUCHFINKENLAND

14,9 km / 4,5 Std.

Start/Ziel: Gackebach

Das Buchfinkenland liegt mitten im Naturpark Nassau und unterstreicht dadurch seinen hohen Naturerlebniswert. Namensgeber dieser Rundtour im SÜDLICHEN WESTERWALD sind die bunten Buchfinken, die in der walddreichen Region zwischen den Bächen Gelbach, Seelbach, Stelzenbach und Baubach zahlreich vorkommen. Auf und ab geht es auf der Wäller Tour im Buchfinkenland. Der Wanderweg mit fast 15 km Länge verläuft rund um den Wild- und Freizeitpark Westerwald und lockt mit zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Aussicht ins Seelbachtal | Altweibereiche | Wüstung Willgenhausen | Schmelzhütte im Seelbachtal | Wild- und Freizeitpark Westerwald in Gackebach



KLOSTERWEG

17,7 km / 6 Std.

Start: St. Kastor- Kapelle, Rengsdorf, Ziel: Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Waldbreitbach

Er verbindet zwei ganz besondere „Wander-Berühmtheiten“ miteinander: den Rheinsteig in Rengsdorf und den WesterwaldSteig in Waldbreitbach im Wiedtal. Herrliche Panoramaaussichten, liebliche Bachtäler und historische Bauwerke sind die Highlights der erlebnisreichen Wäller Tour im NATURPARK RHEIN-WESTERWALD. Für den Klosterberg mit dem Mutterhaus der Waldbreitbacher Franziskanerinnen sollten Sie genügend Zeit einplanen.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Burgruine Neuerburg | Siebengebirgsblick | Kloster St. Marienhaus



BÄRENKOPF

11,6 km / 3,5 Std.

Start/Ziel: Parkplatz Marktstraße in 56588 Waldbreitbach

Die Wäller Tour Bärenkopf zeigt auf knapp 12 km Länge Waldbreitbach und das Wiedtal von seiner schönsten Seite: Großartige Aussichten von den Höhen des Westerwalds rund um Breitscheid und zahlreiche muntere Pfade lassen auf dieser Tour durch den NATURPARK RHEIN-WESTERWALD keine Langeweile aufkommen. In Waldbreitbach selbst, dem bekannten „Weihnachtsdorf“, locken das Krippenmuseum und mehrere Gastbetriebe zur Einkehr. Nutzen Sie die Zeit für eine Stärkung und lassen Sie dabei die Erlebnisse der wunderbaren Weitsichten Revue passieren.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Kloster St. Marienhaus | Bärenkopf | Ausblicke von der Höhe



BREXBACHSCHLUCHTWEG

16,2 km / 4,5 Std.

Start/Ziel: Wanderparkplatz an der Burgstraße in Grenzau

Ein ganz besonderes Tal im schönen KANNENBÄCKERLAND. Hoch über dem Brexbach thront die Burgruine Grenzau mit ihrem dreieckigen Bergfried. Ein einzigartiges Beispiel im mittelalterlichen Burgenbau in Deutschland. Die gleichnamige malerische Ortschaft am Fuße ist Ausgangspunkt der anspruchsvollen Rundwanderung. Hier lässt sich auch gastlich einkehren und nicht weit im Hotel Zugbrücke zudem herrlich relaxen und schlummern.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Tolle Aussichten ins Brexbachtal und Weitsichten vom Teufelsberg | Brexbachtal | Burgruine Grenzau | historische Brextalbahn



ISERBACHSCHLEIFE

21,1 km / 7 Std.

Start/Ziel: Parkplatz Auf dem Löh, Anhausen

Die Iserbachschleife im NATURPARK RHEIN-WESTERWALD hat alles, was das Wanderherz begehrt. Genau richtig für Entdecker ist die Kirchenruine Hausenborn oder die Burgruine Isenburg. Die Rundwandertour ist reich an Gewässern, Wäldern und aussichtsreichen Wiesenlandschaften. Der Wanderer bewegt sich zumeist auf naturbelassenen Pfaden und stößt auf zahlreiche einladende Rastmöglichkeiten. Die gut 21 km lange Strecke ist recht anspruchsvoll, aber eine Abkürzung ermöglicht die Aufteilung der Route in zwei moderate Teiletappen.

Innehalten und einfach auf sich wirken lassen:
Ruine Isenburg | Kirchenruine Hausenborn | Veltens Weiher
Aussichten oberhalb des Saynbachtals und der Isenburg

Alle Details zu Streckenführung, Karten sowie GPS-Tracks zum Download finden Wanderer übrigens im Tourenplaner unter www.westerwald.info.

Oder Sie fordern ganz einfach den kostenlosen Pocketguide „Wandern im Westerwald auf den Wäller Touren“ an:
Tel. 02602/3001-0 oder mail@westerwald.info

WANDERN IM WESTERWALD – AUF WÄLLER TOUREN



ERINNERN SIE SICH NOCH AN DEN KLASSISCHEN SONNTAGNACHMITTAGS-SPAZIERGANG IN KINDERTAGEN? DAMALS STAND DIESES FAMILIENRITUAL AN DER FRISCHEN LUFT NICHT GERADE HOCH IN DER GUNST DER KINDER. WIE GUT, DASS SICH INTERESSEN MIT DEM ALTER HIN ÄNDERN, DENN EINE STUDIE DES WANDERINSTITUTS WEISS DAVON, DASS ÜBER 90 % DER DEUTSCHEN SPAZIEREN GEHEN, ZWEI DRITTEL DAVON MEHRMALS IM MONAT. SICHERLICH GEHÖREN SIE DANN AUCH DAZU, AUCH WENN SIE VIELLEICHT GAR KEIN AUSGEWIESENER WANDERFREUND SIND.

Für die Bummler, die gerne schlendern und weniger spontan und zielgerichtet an frischer Luft unterwegs sein wollen, wie auch für die Spazierwanderer mit mehr Lust auf längere Strecken, wird es im Westerwald demnächst neue Aktivangebote geben.

Als Kurztouren, die sich je nach Region sehr gut mit Naturerlebnis, Kulturentdeckungen und Genuss für Leib und Seele verbinden lassen, gehen die „Kleinen Wälder“ in den kommenden zwei Jahren an den Start. Um der Vielfalt der Interessen der zahlreichen Spaziergänger im Westerwald gerecht zu werden, sind zwei Kategorien geplant.

SPAZIERWEGE – WEGE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Hier steht das erholsame Gehen ohne spezielle Vorbereitung und Ausrüstung im Mittelpunkt. Mal schnell etwas frische Luft schnappen, eventuell auch nur

nach einem Gastronomiebesuch die Beine vertreten. Das sind zwei der unterschiedlichen Beweggründe, die auf diesen ausgewiesenen Wegen ihre Erfüllung finden. Sie können durch Natur, aber auch durch Ortschaften führen und sind in der Regel mit ganz normaler Kondition zu bewältigen. Die Struktur der Spazierwege soll weiterhin auch die Nutzung von Kinderwagen oder sonstigen Mobilitätshilfen ermöglichen.

SPAZIERWANDERWEGE – WEGE, DIE LUST AUF MEHR MACHEN

Sie kombinieren Landschaftsgenuss und Erlebniswert mit spürbarer körperlicher Bewegung. Gegenüber den ausgewiesenen Wanderrouen gehen hier jedoch mehrheitlich Kurztouren an den Start, die auch der weniger trainierte Wanderer in maximal 1-3 Stunden bewältigen kann. Wer hier als Gelegenheitswanderer hinein schnuppert, wird später vielleicht die anspruchsvolleren Wanderstrecken oder sogar die Etappen auf dem WesterwaldSteig meistern.

Die ersten „Kleinen Wälder“ sind am Start oder kurz davor. Informieren Sie sich einfach im Laufe der kommenden Monate über den Stand der Planungen und fragen Sie nach den neuen „Kleinen Wäldern“ bei der Westerwald Touristik in Montabaur nach (Telefon: 02602 30010, www.westerwald.info).

KLEINE WÄLLER: KURZE STRECKEN FÜR VIELE GELEGENHEITEN



*Stark in
Auswahl,
Preis &
Beratung*



Entdecken Sie die blühende Seele schönster Gartenideen!

Garten und Genuss haben im Westerwald eine erste Adresse.
Fühlen Sie sich rundum gut aufgehoben bei Fischer Gartenkultur in Hundsangen.



Für Gartenliebhaber

Traumhafte Auswahl, besondere Qualitäten und genau die passenden Pflanzen für Ihren Garten. Von prachtvollen Stauden, außergewöhnlichen Gehölzen und wertvollen Makro Bonsais bis zu hochwertigen Gartenmöbeln, schönen Skulpturen und jede Menge attraktiver Deko-Accessoires. Ganz nach Ihrem Gartenraum!



Wildfleisch aus dem Westerwald

Für Genießer. Wildfleisch aus unserem eigenen Jagdrevier gehört zu den besten Naturprodukten, die der Westerwald zu bieten hat. Besuchen Sie unsere Boutique Landlust. Entdecken Sie leckere Feinkost, hochwertige Destillate und erlesene Weine. Ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack!



Verstärkung gesucht!

Wir stellen ein:

- Landschaftsgärtner (m/w/d)
- Baumschulgärtner (m/w/d)
- Staudengärtner (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihren Anruf zur Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs!

FISCHER GARTENKULTUR

Am Buch 4 (direkt an der B8)
56414 Hundsangen
Telefon: 0 64 35 - 40 80 80

Montag bis Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

www.fischer-gartenkultur.de

Die wachsende Lebensfreude.





ERLEBNISCHLEIFEN

Den WesterwaldSteig bei einer Tageswanderung kennen lernen und dabei von den Vorteilen eines Rundwanderweges profitieren – dazu laden die Erlebnisschleifen ein. Auf verschiedenen Touren bietet sich die Gelegenheit, neben Teiletappen des WesterwaldSteigs auch weitere reizvolle Wanderstrecken in der herrlichen Landschaft des Westerwalds zu erkunden. Start und Zielpunkt sind dabei immer identisch. Das macht die An- und Abreise leicht und die Schleifen zu idealen Tagestouren. Die Erlebnisschleifen verlaufen über vorhandene Wanderwege, besitzen jedoch kein durchgängig eigenständiges Markierungszeichen.



UND NOCH MEHR WANDERLUST

Neben WesterwaldSteig, Wäller Touren und Erlebnisschleifen gibt es noch viele weitere Strecken, die den Westerwald zum Wanderparadies werden lassen. So lassen beispielsweise der Qualitätswanderweg Natursteig Sieg und der Druidensteig Wanderherzen höher schlagen. Viele Gemeinden bieten zudem Themen- und Rundwandertouren an, informieren auf botanischen Wegen und Waldlehrpfaden über die kleinen und großen Wunder links und rechts des Wegesrandes.



GUT GEPLANT IST BESSER GELAUFEN: DER ONLINE-TOURENPLANER: GANZ EINFACH AUFRUFEN UNTER:
WWW.WESTERWALD.INFO



Erleben und wohlfühlen in Höhr-Grenzhausen



Wellness, Wandern & Genuss im rheinischen Westerwald.

Inmitten herrlicher Natur mit idealer Verkehrsanbindung und nah an der Wein- und Burgenlandschaft von Rhein/Mosel.

- schöne Restaurants und Terrassen
- 2.500 m² Wellness- und Thermenlandschaft
- zahlreiche Prädikatswanderwege direkt ab Hotel Heinz
- regelmäßig geführte Wanderungen und Workshops, z. B. Grillkurs, Räucherworkshop...
- Individuelle Geschenkgutscheine für alle Anlässe und Budgets
- Tagungs- und Seminarräume
- repräsentative Location für Feiern & Feste

Zum Beispiel: 5 Tage Sommerpause

im Juli & August
4 Nä. inkl. 4-Gang Abendmenü, Nutzung der Spa-Landschaft, auf Wunsch Teilnahme am täglichen Sport- & Aktiv-Programm, Wanderungen usw.
pro Person im DZ ab 420,- € / im EZ ab 460,- €

SEIT 2013 BESITZT DAS GEBHARDSHAINER LAND MIT DEM BARBARATUM WIEDER EINEN FÖRDERTURM ALS LANDMARKE. DAS IMPOSANTE FÖRDERGERÜST STAMMT AUS DEM HARZ UND WURDE ALS AUSSICHTSTURM NICHT WEIT ENTFERNT VON DEM HISTORISCHEN STANDORT DES FÖRDERTURMS DER GRUBE BINDWEIDE WIEDERERRICHTET. WER DIE 22 METER HÖHE ERKLOMMEN HAT, WIRD MIT EINER ATEMBERAUBENDEN AUSSICHT ÜBER DEN GESAMTEN WESTERWALD BIS IN DIE EIFEL UND DAS SIEBENGEBIRGE BELOHNT UND WANDERT GLEICHZEITIG AUF DEN PFADEN DER ERINNERUNG ZUR GROSSARTIGEN BERGBAUHISTORIE DES WESTERWALDES.

An schönen Erinnerungen mangelt es Roger Lang ebenfalls nicht, denkt er zurück an Kindertage, wo er als kleiner Steppke schon mit seinem Opa im Westerwald in Sachen Bergbau unterwegs war. Der Großvater war einst Bergbau-Ingenieur, zeigte seinem Enkel Gruben und Stollen und entfachte damit das Faible für die Bergbau-Technik und Architektur. Roger Lang ist studierter Mineraloge, der heute am Landesamt für Geologie und Bergbau in den Bereichen Geotourismus und Geotopschutz arbeitet. Auch im Wissenschaftlichen Beirat des Nationalen Geoparks Westerwald-Lahn-Taunus ist er engagiert und dazu viel im Westerwald unterwegs. An der Entwicklung des Druidensteigs, einem thematisch an der Montangeschichte und Geologie ausgerichteten Wandersteig, wie auch an der Neugestaltung des Infozentrums des Besucherbergwerks Grube Bindweide hat er intensiv mitgewirkt.

WANDERN AUF DEN SPUREN URALTER BERGBAUTRADITION



01

Ihn begeistert die Tatsache, dass entlang des Druidensteigs wie an einer Perlenkette alte Stollen, landschaftliche Bergbaurelikte und einstige Bergwerke liegen.

Über 40 Stationen erzählen von der langen Bergbautradition, die sich über das sogenannte Siegerländer-Wieder-Erzrevier erstreckt. Zusammen mit dem Lahn-Dill Erzrevier stellte es einst das größte Eisenerzrevier in Deutschland dar. Über die Bergbauarchäologie ist hier der Erzabbau seit über 2000 Jahren nachweisbar, weiß Roger Lang. Die Blütezeit fand allerdings zur Zeit der Industrialisierung statt.

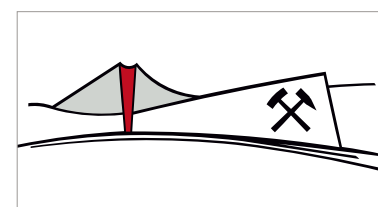
Die touristische Erschließung des Themas ist ihm wichtig und er freut sich, dass schon viel auf den Weg gebracht wurde. Die größeren Geoinformationszentren wie auch die kleineren Infopunkte berichten über die kulturhistorischen Besonderheiten, erzählen wie der Barbaraturm Geschichten aus alten Bergwerkstagen, vom Alltag der Bergleute, mitunter auch von Grubenunglücken, denn der Beruf des Bergmanns war immer gefährlich.

Über spezielle QR-Codes an den Stationen können Interessierte noch tiefer ins Thema einsteigen. Das Projekt QR-Kultur informiert und archiviert, damit die eigene Geschichte der Allgemeinheit erhalten bleibt.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Ottoturm, Stadt Kirchen**
- **Grube Bindweide, Steinebach a.d.Sieg**
- **Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen, Herdorf-Sassenroth**
- **Landschaftsmuseum Westerwald, Hachenburg**
- **Nationales Geotop Druidenstein, Herkersdorf**

„SEIT ÜBER 2000 JAHREN GIBT ES
BERGBAU IM WESTERWALD.“ ROGER LANG



GEOTOURISMUS

Das Landesamt für Geologie und Bergbau in Mainz ist eine Fach- und Genehmigungsbehörde mit sehr vielfältigen Aufgaben. Eine davon ist die Förderung und Entwicklung des Geotourismus in ganz Rheinland-Pfalz.

www.lgb-rlp.de



QR-KULTUR

QR-Kultur ist eine regionale Online-Enzyklopädie. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Heimatforschern, Museen, Gemeinden und Behörden erhalten Nutzer kostenlos fachlich fundierte Inhalte. Über QR-Codes auf Infoschildern, in Museen oder in Broschüren werden diese Hintergrundinformationen angeboten. www.qr-kultur.de



ARGE DRUIDENSTEIG

ARGE Druidenstein
c/o Verbandsgemeinde
Betzdorf-Gebhardshain
Hellerstraße 2
57518 Betzdorf
Tel.: 02741 291 0
info@druidenstein.de
www.druidenstein.de

WILDROMANTISCH WINDET SICH DER SCHMALE PFAD AN IMPOSANTEN FELSEN ENTLANG. DER MITUNTER SAMTIG-WEICHE MOOSBEWUCHS KANN NICHT DARÜBER HINWEG TÄUSCHEN, DASS HIER SCHROFFE STEINFORMATIONEN DEM WANDERABSCHNITT IHREN STEMPEL VON ABENTEUER UND WILDER NATUR AUFDRÜCKEN. DIE GEOROUTE „VOM TEUFELSBERG ZUR CAANER SCHWEIZ“ LÄSST WANDERHERZEN VON NATURLIEBHABERN UND GEOLOGIEFREUNDEN HÖHER SCHLAGEN, BERAUSCHENDE AUSBLICKE INKLUSIVE.

Die Schweiz war schon in früheren Zeiten Sinnbild, wenn es darum ging, Landschaftsformen mit felsigem Charakter, einen Namen zu geben. So auch hier im Kannenbäckerland, wo ganz in der Nähe von Caan die neue Georoute, ein Wanderweg mit Erlebniswert, verläuft. Günter Link, Werner Holly, Christoph Eul und noch drei weitere Mitstreiter waren an der Planung und Umsetzung der rund 13 Kilometer langen Route beteiligt. Nauort und Caan sind empfohlene Einstiegspunkte auf dem geologischen Rundweg, dessen Schwierigkeitsgrad aufgrund des Höhenprofils durchaus als anspruchsvoll bezeichnet werden darf. Die Caaner Schweiz mit ihrer eindrucksvollen Felsformation stellt auf dem Weg neben dem Teufelsberg sicherlich einen der Höhepunkte der Strecke dar und beweist auf ihrem Abschnitt Steigcharakter. Günter Link und Werner Holly kümmern sich mit drei Kollegen um den Weg, befestigen ihn und schauen, dass der Wanderer ihn sicheren Fußes

beschreiten kann. Gleich hinter der felsigen Passage mit ihrem von Wind und Wetter gegerbten Eichenwald, weitet sich der Weg und eröffnet einen berauschenden Ausblick hinunter ins Brexbachtal. Als Georoute ausgewiesen, hat der Streckenverlauf Anspruch auf fachwissenschaftliche Richtigkeit der begleitenden Infotafeln. Sie beschreiben die geologischen Besonderheiten der Landschaft, ihre bergbaugeschichtliche Kultur, die vorherrschenden Gesteinsarten von Basalt, Ton, Schiefer und Quarz, und weisen damit auf die Zugehörigkeit zum Nationalen Geopark Rhein-Lahn-Taunus hin.

Mit Caan und Nauort entdeckt der Wanderer neben den vielen Naturerlebnissen des Weges auch Plätze einstiger Bergbautradition und der Bimsindustrie, letztere durch den Vulkanismus der nahen Eifel entstanden. Die Gegend ist reich an spannenden Geschichten, welche die Erde hier geschrieben hat. Und sie sind bis heute gut lesbar, wie auf dem Weg vom Teufelsberg zur Caaner Schweiz.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Skulpturen- und Miniaturenmuseum, Ransbach-Baumbach**
www.skulpturen-miniaturen-museum.de
- **Limesturm, Hillscheid** · www.hillscheid.de
- **Burg Grenzau, Grenzau** · www.grenzau.com
- **Planetarium & Sternwarte, Sessenbach**
www.sternwarte-sessenbach.de
- **Museum für Stadtgeschichte und Kultur in Höhr-Grenzhausen** · www.gsk-hg.de

„DER WEG DURCH DIE CAANER SCHWEIZ HATTE URSPRÜNGLICH EHER DEN CHARAKTER EINES WILDWECHSELS, DENN EINES WANDERWEGS. JETZT IST DAS ANDERS.“

GÜNTER LINK UND WERNER HOLLY

02



EUROPÄISCHER TÖPFERMARKT · YOUNG- UND OLDTIMER-TREFFEN

Auf dem Europäischen Töpfermarkt in Ransbach-Baumbach präsentieren nationale und internationale Aussteller*innen die Vielfalt ihres keramischen Schaffens.
10. + 11. Oktober 2020

(Termin 2021 erhalten Sie über die Kannenbäckerland-Touristik)



SKULPTUREN- UND MINIATUREN-MUSEUM

Skulpturen und Plastiken aus Terrakotta, Steingut, Porzellan, Marmor und Bronze werden Sie begeistern. Miniaturen – Eine Zeitreise von den Kelten, Römern, Germanen, Wikingern bis zum frühen Beginn der Neuzeit wartet auf Sie.

www.skulpturen-miniaturen-museum.de



KANNENBÄCKERLAND TOURISTIK SERVICE

Lindenstr. 13 (Keramikmuseum)
56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 19433
hg@kannenbaeckerland.de

Rheinstraße 50
56235 Ransbach-Baumbach
Telefon: 02623 86500
rb@kannenbaeckerland.de
www.kannenbaeckerland.de

WER VON UNS KENNT WOHL DIE WELT UNTER TAGE? EIN REICH IM VERBORGENEN, DASS ZU FRÜHEREN ZEITEN FUNKELNDE BEGEHRICHKEITEN AUF DER EINEN UND MEHR ALS HARTEN BROTERWERB AUF DER ANDEREN SEITE DARSTELLTE. DAS WAR AUCH IM WESTERWALD SO. HIER WAREN DIE EISENERZE EINST WICHTIGE ERWERBSGRUNDLAGE. IN DEM STILLGELEGTEN BESUCHERBERGWERK GRUBE BINDWEIDE GEHT ES BIS HEUTE HINEIN IN DEN SCHLUND DER ERDE. NOCH IMMER EIN ABENTEUER FÜR KLEINE WIE GROSSE BESUCHER.

Harald Will und Werner Becker kennen noch die Zeit des Bergbaus und erzählen lebhaft wie es einst über und unter Tage zuing. Harald Will arbeitete früher als Vermessungssteiger im Siegerländer Bergbau und Werner Becker fuhr hier als Hauer in der Grube Füsseberg-Friedrich Wilhelm ein. Die Grube Bindweide, die 1837 eröffnet wurde, gehörte von 1872 bis 1931 zum bedeutenden Deutschen Stahlkonzern Krupp. Um 1900 florierte hier das Grubenwesen. Auf 400-500 Einwohner des Dorfes Steinebach kamen rund 900 Bergleute. Überall wurden Schlafplätze an sogenannte Kostgänger vermietet. Mit 14 Jahren fingen die Jüngsten in der Grube an. Ein Knochenjob durch mitunter extreme Temperaturschwankungen und eine sechstägige Arbeitswoche.

Das hier geförderte Eisenerz ergab einen sehr hochwertigen Stahl durch den hohen Mangananteil. Die Erze gingen damals direkt zu Krupp und auch zur Sayner Hütte, die für

ihren Eisenkustguss weithin berühmt war. Zurück kamen Koks und Kohle, die dann verfeuert die Dampfmaschinen antrieben, um das Grubenwasser abzupumpen.

Wer heute das Besucherbergwerk erleben möchte, fährt in den Stollen mit gelber „Friesennerz“-Schutzbekleidung und Bau-Schutzhelmen, in einer kleinen Grubenbahn ein. Früher gehörten Öl- und später Carbidlampen und Lederhelm zur Bergmanns-Kluft. Knapp 800 Meter geht es ratternd in den Berg, danach werden weitere 300 Meter unter Tage zu Fuß zurückgelegt. Am ersten Erzgang verlassen die Besucher die Bahn und bekommen danach hautnah zu spüren, was es einst bedeutete, hier seine Arbeit zu verrichten. 90 Minuten dauert das Abenteuer im Berg, mitunter begleitet von dem lauten Lärm einstiger Werkzeuge, dauerhaft feuchtem Felsinneren und mäßiger Temperatur.

Zurück im Tageslicht beschleicht wohl jeden Besucher die innere Freude, doch den Berg verlassen und die Helligkeit wieder gewonnen zu haben. Ein Abenteuer und etwas Nervenkitzel waren es allemal. Wer dennoch das Ungewöhnliche sucht, kann sogar standesamtlich unter Tage heiraten und für die Gesundheit bietet der ebenfalls im Berg befindliche Heilstollen Linderung von manchen Beschwerden.



Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Top-Fernsichten:** Barbaraturm, Steinerother Kopf
- **Alte Mühlen:** Dickendorfer und Dauersberger Mühle
- **Biotope:** Elkenrother Weiher mit Hochmoorfläche, Rosenheimer Lay
- **Fachwerk:** Hüttenschulzenhaus Alsdorf, Gemeindehaus Scheuerfeld, Glockenhaus Wallmenroth
- **Betzdorf:** Wochenmarkt und viele Veranstaltungen im Jahreslauf

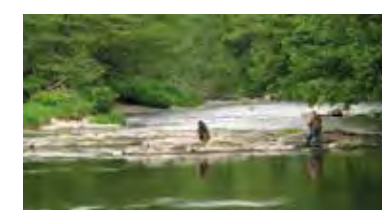
REISE ZU DEN SCHÄTZEN DER ERDE



03

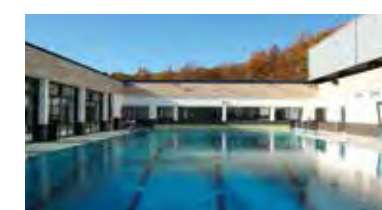
„WIR BEIDE SIND HIER **BESUCHER- UND LOKFÜHRER** IN EINEM.“

HARALD WILL UND WERNER BECKER



NATURSTARKE REGION

Bei uns erwartet den Gast abwechslungsreiches und eindrucksvolles Naturerleben. Die Sieg, Nebenflüsse und Bäche, Wälder und Wiesen, Höhen und Täler - für Aktivurlauber und Genießer einfach herrlich!



MOLZBERGBAD

Der Badebereich verfügt über ein Cabriodach, das aus dem Hallenbad ein Freibad werden lässt. Der große Saunabereich ist eine Wohlfühl-oase: drei Saunen und ein Dampfbad stehen den Gästen im Innen- und Außenbereich zur Verfügung.

www.freizeitbad-molzberg.com



TOURISTINFORMATION BETZDORF-GEBHARDSHAIN

Hellerstraße 2
57518 Betzdorf
Tel.: 02741 291118
tourismus@vg-bg.de
www.vg-bg.de

GROSSE INDUSTRIEGESCHICHTE PRÄGT DIE STADT WISSEN AN DER SIEG. KAUM ZU GLAUBEN UND DOCH WAHR IST DIE TATSACHE, DASS HIER EINST DAS GRÖSSTE WEISSBLECHWALZWERK EUROPAS MIT ÜBER 3.000 BESCHÄFTIGTEN STAND. DAS ALLES IST VERGANGENHEIT, ABER AUCH GRUNDSTEIN FÜR NEUES. DER HEIMATLICHEN GESCHICHTE VERPFLICHTET BRINGT HEUTE DAS KULTURWERK WISSEN ALS KULTURELLES HERZ DES WISSERLANDES MENSCHEN AUS NAH UND FERN ZUSAMMEN, LÄSST BÜHNENFEUER SPRÜHEN UND GIBT DER REGION VIELE NEUE IMPULSE

Die enorme Größe der Walzwerke ist auf alten Bildern verewigt und hinterlässt einen tiefen Eindruck. Von den einstigen Produktionshallen ist kaum mehr etwas zu sehen, die alten Versandhallen hingegen haben zum Teil überlebt. Im heutigen kulturWERK waren einst Ausbildung und Reparatur untergebracht. Wie riesig die Hallen einmal waren, lässt sich gut am kulturWERK ablesen. Um ihre Größe von vielen anderen Kommunen heute beneidet, war sie dennoch die kleinste der weiteren Walzwerkhallen. Auch ihr Schicksal wäre vielleicht irgendwann besiegelt gewesen, hätte nicht das Agenda-Projekt „Zukunftsschmiede“ stattgefunden und hätte nicht in der Folge ein ansässiger Speditionsunternehmer mit einem Faible für Kultur, der Halle neues Leben und eine neue Bestimmung eingehaucht. Mit dem Arbeitskreis Kultur hat die Halle eine hoch motivierte Schar von Kulturbegleiter-

ten, erzählt Dominik Weitershagen, der Geschäftsführer der kulturWERKwissen gGmbH. Von 18 bis 90 reicht die Altersspanne der rund 30 ehrenamtlichen Helfer. Unter dem Titel „Wissener eigenART“ kümmern sie sich um die Verstärkung des kulturellen Lebens in der Verbandsgemeinde Wissen, organisieren eigene Veranstaltungen und arbeiten eng mit dem kulturWERK und Dominik Weitershagen zusammen.

Ein festes Jahresprogramm mit rund 110 Veranstaltungen zeugen von einem außergewöhnlich regen Kulturleben. Mit rund 40.000 Besuchern pro Jahr ist das kulturWERKwissen eine der am stärksten besuchten Eventhallen im gesamten Westerwald. Im Bewusstsein der Industriegeschichte liegt der besondere Charme des Gebäudes im Erhalt des ursprünglichen Charakters. Ziegelstein dominiert die Stahlträgerhalle und große alte Fotografien spannen den Bogen in die Vergangenheit.

Zu den Höhepunkten im Jahreslauf zählen Veranstaltungsreihen wie die NachtSchicht oder die WERKtage als Festival der Industriekultur. Da ist die Halle dann selbst Programmteil mit Fassadenprojektion, Feuershows, Akrobatik, Lasershows und Eisenkunst. Schon von weitem lässt sich sehen: Wissen leuchtet!

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Felsfaltung bei Hövels (Geotop des Jahres 2019)**
- **Geführte Wanderung „Kapellenweg“ mit Kath. Kirche Kreuzerhöhung, Heisterkapelle und Schlosskapelle Schönstein**
- **Botanischer Weg, Kultur und Landschaft im Wisserrand**
- **Gutes Gastronomie-Angebot**
- **E-Bike-Mietstation**

„STADTHALLEN WERDEN GEBAUT. DAS KULTURWERK WURDE GESCHAFFEN.“

DOMINIK WEITERSHAGEN

04



© A. PACEK

WANDERWEGE NATURSTEIG-SIEG / KAPELLENWEG / BOTANISCHER WEG / BACHLEHRPFAD SELBACH

ZUWEG WESTERWALDSTEIG / LANDFRAUENROUTE, U.V.M.

RADWEGE NISTERRADWEG / WESTERWALDSCHLEIFE DER RLP-RADROUTE

KULTUR, WO EINST DIE HARTEN JUNGS ARBEITETEN



SIEGTALBAD WISSEN

Herzlich Willkommen im Bade-paradies für Jung und Alt. Das Angebot umfasst Hallenbad mit Rutsche, Kinderbereich und Außenbecken, Freibad, Sauna, Solarium und eine gute Gastronomie.

www.siegtalbad.de



WANDERBAHNHOF WISSEN

Der RegioBahnhof Wissen ist „ausgezeichneter Wanderbahnhof im Rheinland-Pfalz-Takt“. Er verbindet das örtliche und überörtliche Wander-Angebot besonders gut mit dem öffentlichen Nahverkehr. Einstieg in Wanderwege Natursteig Sieg, den Zuweg zum Westerwaldsteig (Wissen - Kroppacher Schweiz) und den Botanischen Weg.



WISSERLAND-TOURISTIK E.V. - GESCHÄFTSSTELLE

Tourist Information im RegioBahnhof Bahnhofstraße 2 57537 Wissen Telefon: 02742 2686 info@wisserlandtouristik.de www.wissen.eu

IM LANDHOTEL FERNBLICK IN HÜMMERICH IST MARC MÜLLER AUFGEWACHSEN. RINGSUM WALD UND WIESEN UND VIEL NATUR, DIE ER SCHON ALS KIND MIT SEINEM OPA DURCHSTROMERTE. DA WURDE IN TEICHEN GEANGELT UND PILZE IM WALD GESUCHT. DAS INTERESSE AN DEN HEIMISCHEN PRODUKTEN IST BIS HEUTE GEBLIEBEN UND LÄSST IHN ALS KOCH UND PATRON DES LANDHOTELS IMMER WIEDER ÜBER DEN TELLERRAND HINEIN IN DEN WESTERWALD SCHAUEN. ER IST EIN ECHTER WÄLLER VON NATUR AUS!

Draußen in der Welt ist er schon mit jungen Jahren gewesen. Erst eine Ausbildung in der Hotelfachschule am Tegernsee, dann Kochausbildung im nahen Rengsdorf, bevor es dann wieder hinaus nach Österreich, in die Schweiz und zwei Jahre nach Kalifornien ging. Seit 2015 kümmert er sich um den heimischen Herd im elterlichen Betrieb, den es seit 1957 gibt. Die Naturverbundenheit hat er sich seit seinen Kindertagen bewahrt. Hümmerich im Naturpark Rhein-Westerwald liegt wunderschön von Wiesen und Wäldern umgeben. Die Wege, die er schon damals mit seinem Großvater ging, sind auch heute noch die Spur, die ihn zu den schmackhaften Früchten des Waldes bringt.

Im Herbst sucht er nach Pilzen und im Frühjahr und Sommer wird Opas einstiger großer Gemüsegarten für den Anbau von Kräutern und Salaten genutzt. Kapuzinerkresse, Dill oder

Schnittlauch zieren dann die Gerichte und haben eben noch im heimischen Garten ihre zarten Blätter und Blüten zur Sonne gestreckt.

Ab Frühjahr wird es auch auf der großen Wiese nahe des Bachlaufs sehr lebendig. Rund 125 Junggänse ziehen dann hier ein und dürfen bis in den Herbst ein glückliches Leben führen und dabei prächtig gedeihen. Ab Anfang November ist für sie die Zeit gekommen, worauf sich jedes Jahr viele Feinschmecker freuen. Rund 450 Portionen Gänsebraten kommen dann in den kommenden Wochen auf den Tisch. Regionaler geht es nicht, meint Marc Müller, und er weiß um die gute Fütterung und artgerechte Haltung der Tiere, was wiederum den Gästen schmeckt. Er hat noch das bauerliche Gen in seinem Blut, findet der Gastronom, und deshalb mag er seine Gänse und Hühner besonders gerne. Das Wild, das im Herbst auf der Speisekarte erscheint, kommt natürlich aus dem Westerwald und Forellen immer wieder auch aus dem nahen Obersteinebach.

Ganz neu ist er bei der Regionalinitiative des „Naturgenuss-Gastgebers“ dabei, die sich der engen Verbindung von Naturerlebnis und Regionalgenuss widmet. Für ihn passt das genau in seine Vorstellung von regionaler Erlebnisküche, die er und weitere Gastronomen-Kollegen aus der Region in den kommenden Jahren mit Leben füllen werden.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **markierte Mountainbike Strecken**
- **Naturschwimmbad Niederhonnefeld**
- **Freibad Rengsdorf mit Quellwasser**
- **Bauernmarkt Anhausen**
- **Ruine der Wallfahrtskirche Hausenborn**

„ICH KOMME VON HIER, ALSO **STEHE ICH**
ZU MEINER HEIMAT UND KOCH MIT
PRODUKTEN AUS DER REGION.“

MARC MÜLLER

05



© A. PAGEK

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG, ETAPPE 15 UND 16 / RHEINSTEIG / WÄLLER TOUREN „KLOSTERWEG“, „BÄRENKOPF“, „ISERBACHSCHLEIFE“ / ERLEBNISSCHLEIFEN „BASALTBOGEN“, „WIEDBLICK-TOUR“, „KATZENSCHLEIF“, „WIEDTALER HÖHENPFAD“ / KLEINE WÄLLER „HÄUBCHEN-TOUR“, „WIED-RUNDE“, ZWergenwege WIEDWEG / BUTTERPFAD
RADWEGE WIED-RADWEG, MOUNTAINBIKE-STRECKEN

GANS ODER GAR NICHT



ZWergenwege RENGSDORF

Speziell für Familien mit Kindern gibt es die drei Zwergenwege mit 2 bis 4 km Länge. Sie stehen unter dem Motto „Wasserspaß und Wildgehege“, „Fledermaus im Laubachtal“ und „Apfelweg am Kräutergarten“.



KINDER-KRÄUTERGARTEN AM APFELWEG

Der Kinder-Kräutergarten des Vereins Flora und Fauna Rengsdorf ist Begegnungs- und Aktionsstätte für Familien und Gruppen und erfreut durch seine phantasievolle und kreative Gestaltung. Von hier aus startet auch der Apfelweg.



TOURISTINFORMATION RENGSDORF

Westerwaldstraße 32-34
56579 Rengsdorf
Telefon: 02634 61113
info@wiedtal.de
www.wiedtal.de

ALTE BURGEN HABEN AUF UNS EINE BESONDERE ANZIEHUNG. VIELLEICHT, WEIL EIN WENIG ABENTEUERLUST IN UNS ALLEN SCHLUMMERT. VIELLEICHT AUCH, WEIL RITTER, RÜSTUNG UND MITTELALTER SCHON IN JUGENDZEITEN SPANNENDE GESCHICHTEN ERZÄHLEN KONNTEN. AUF ALLE FÄLLE GEHÖRT DIE FREUSBURG HOCH ÜBER DER SIEG ZU DEN BURGEN, DIE UNSERE FANTASIE ANREGT UND UNS IN ALTE ZEITEN VERSETZEN KANN. DAS SCHÖNE DARAN IST JEDOCH: BEI ALLEM „MITTELALTER-FEELING“, DER GEIST DARIN IST JUNG UND ERLEBNISREICH. UND ES LÄSST SICH IN DER JUGENDHERBERGE WUNDERBAR NÄCHTIGEN, FEIERN, ÜBEN UND URLAUB VERBRINGEN

Ein Bild von einer Burg! Schon der kurvige Weg hinauf ist flankiert von einnehmender Fachwerkmantik. Wehrhafte Mauern führen vorbei an Türmen und Erkern und enden im Innenhof der Burg, wo Hans-Jürgen Hof, Herbergsvater und Hausleitung seine Gäste empfängt.

Auf über 1.000 Jahre lässt sich die Geschichte der Freusburg zurückdatieren. Wechselvolle Zeiten hat sie erlebt, bis ihr Anfang des 20. Jahrhunderts das Glück zuteil wurde, sich aus einer fast verfallenen Burg zu einer der schönsten Jugendburgen und Jugendherbergen Deutschlands zu entwickeln. 202 Betten in 68 Zimmern bieten zeitgemäßen Komfort in 4-Bett-, 2-Bett- und Einzelzimmern. Der 1981 geschaffene Erweiterungsbau fügt sich harmonisch an die alten Bauteile an und strahlt weit in seiner hellen Farbgebung über das Siegtal.

HERBERGE FÜR JUNGE UND JUNGEBLIEBENE



06

WANDERWEGE NATURSTEIG SIEG / DRUIDENSTEIG / JAKOBSWEG MARBURG-KÖLN
DIVERSE THEMENWANDERWEGE VON 8-18 KM / NORDIC-WALKING-PARK KIRCHEN
RADWEGE RUHR-SIEG-RADWEG / WESTERWALDSCHLEIFE (TEILSTRECKE) DER RLP-RADROUTE

Die Angebote der Burg sind so vielfältig wie ihre Besucher. Familienurlaub und Klassenfahrten, aber auch Tagungen und Chor- und Orchesterproben bringen jede Menge Leben, Leichtigkeit und Lachen in die alten und doch modernen Gemäuer. Die Symbiose aus Mittelalter, Erlebniszeiten und gastlichem Komfort wird hier so ansprechend gelebt, dass die Jugendherberge rege Nachfrage und Buchungen teils schon weit im Voraus erhält. Die Atmosphäre spielt dabei eine wichtige Rolle. An Halloween werden Dekoration und Essen abgestimmt. Führungen im Hungerturm führen an Fledermaus und Spinnennetz vorbei und Hexen und Gespenster können einem durchaus begegnen.



Die Adventszeit schmückt die Burg in Einstimmung auf Weihnachten und lockt beispielsweise mit dem Angebot „Apfel, Zimt & Mandelkern“ zu Plätzchen backen für Familien. Alle Jahreszeiten werden hier zu Erlebniszeiten, die je nach Anlass des Besuchs der Gäste Rahmen- oder Vollprogramm darstellen können. Der Druidensteig, ein zwischen Westerwald und Siegtal verlaufender und zertifizierter Qualitätswanderweg als längste Georoute im Geopark Westerwald-Lahn-Taunus (Premiumwanderweg), führt übrigens direkt hier entlang. Wo ließe sich als Wandergast auf dieser Strecke geschichtsträchtiger übernachten als hier!

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Kirchener Heimatmuseum und Otto Pfeiffer-Museum, Freusburg**
- **Aussichtsturm Ottoturm**
- **Molzbergbad (Hallenbad mit Saunalandschaft)**
- **Druidenstein – Naturdenkmal und Nationaler Geotop**
- **Kath. Kirche St. Mauritius und Gefährten, auch „Siegerländer Dom“ genannt, Niederfischbach**

„IN UNSERER JUGENDHERBERGE FÜHLEN SICH **ALLE GENERATIONEN** WOHL.“

HANS-JÜRGEN HOF



TIERPARK NIEDERFISCHBACH

Vermehrt einheimische Tiere haben hier ihr Zuhause und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Heimatpflege. Auch bedrohte Nutztierassen wie das weiße Skandinavien Fjäll Rind, das Meißner Widderkaninchen oder das Kärntner Brillenschaf finden hier Schutz und Arterhalt.
www.tierpark-niederfischbach.de



SCHLOSS CROTTORF

Im Jahre 1326 erstmals als Hof Crottorf erwähnt und 1542 zum Wasserschloss umgebaut. Heute in Privatbesitz von Hermann Graf Hatzfeldt-Wildenburg-Dönhoff. Die Außen- und Parkanlage ist zwischen April und Oktober an Samstagen und Sonntagen in der Zeit von 12-17 Uhr für Besucher gegen Eintritt zugänglich.



TOURISTINFORMATION KIRCHEN/SIEG

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen/Sieg
Lindenstraße 3
57548 Kirchen/Sieg
Telefon: 02741 688850
touristik@kirchen-sieg.de
www.kirchen-sieg.de

ER IST FAST SCHON EIN KLASSIKER UNTER DEN RAD-RUNDWANDERTOUREN IM WESTERWALD. DER RADWANDERWEG PUDERBACHER LAND WURDE BEREITS IN DEN 90ER JAHREN VON EINER GRUPPE BEGEISTERTER RADFAHRER AUSGEARBEITET UND GING IM MAI 2003 AN DEN START. TROTZ SEINER LANGEN EXISTENZ IST ER FÜR VIELE NOCH IMMER EIN GEHEIMTIPP. IDEAL FÜR RADLER, DIE ÜBERFÜLLTE STRECKEN MEIDEN UND DAFÜR LIEBER VIEL URSPRÜNGLICHKEIT UND NATUR ALS TOURENBEGLEITER SCHÄTZEN.

Alle Altersgruppen kommen hier auf Ihre Kosten. Genussradeln und sportlicher Anreiz wechseln sich ab, ohne dass eine besonders starke Kondition gefordert wird. Mit ihren rund 45 Kilometern Länge ist die Route gut an einem Tag zu schaffen, ist gegenläufig ausgeschildert und jeder Punkt, der passiert wird, kann somit Start- und Zielpunkt sein. Um alle Ausschilderungen und die einwandfreie Befahrbarkeit des Weges kümmern sich Michael Führer, Benjamin Skupin, Jürgen Trenck, Michael Nass, Michael Oettgen und weitere Mitstreiter der Projektgruppe Rad- und Wanderwege. Gute Wege brauchen gute Kümmerer, wissen Michael Führer und Benjamin Skupin von der Touristik Puderbacher Land und sind froh, dass sie Unterstützung von den Radfreunden erhalten.

Der Charakter des Radwanderwegs zeigt sich naturnah und verläuft abseits vielbefahrener Straßen, was auch den besonderen Charme der Route ausmacht. Dies hat allerdings ebenfalls zur Folge, dass die

Wege nur teilweise asphaltiert sind. Meistens führen die Touren über gut ausgebaute Wald- und Wirtschaftswege, deren Befahrung am besten mit einer Trekking- oder stärkeren Bereifung empfohlen wird. Halten sich Rad und Fahrer daran, steht dem Radvergnügen nichts mehr im Wege.

Das Puderbacher Land zeigt sich hier von seinen schönsten Seiten. Die Topografie der Landschaft ist abwechslungsreich und führt auch über weite Flächen, wo es sich lohnt, vom Sattel abzusteigen und den wunderbaren Weitblick wie beispielsweise auf Höhe der Kaisereiche zu genießen. Der markante Baum mit seinem mächtigen Umfang ist ein beeindruckendes Naturdenkmal. Auch in Lautert, Urbach oder in Hanroth, wo das Panorama bis zum Siebengebirge nahe Bonn reicht, erwarten den Radler besondere Weitsichten. An Dorfweiern wie in Urbach und Linkenbach lässt sich zudem gut eine kleine Rast einlegen. Abseits vom Hauptweg führen zahlreiche örtliche Verbindungswege zu noch mehr touristisch interessanten Punkten, die alle auf ihre Entdeckung warten.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Burguine Reichenstein**
www.burguine-reichenstein.de
- **Bruchhäuser Stiftung**, www.bruchhaeuser-stiftung.de
- **Klettersteig Am Hölderstein**
- **Nordic-Walking-Park Grenzbachtal**
- **Kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt Puderbach**

„VIELE INFOPUNKTE WIE IN DÖTTESFELD, RAUBACH, LAUTZERT UND URBACH MACHEN DEN START IN DAS TOURENNETZ EINFACH.“

MICHAEL FÜHRER UND BENJAMIN SKUPIN

LAND DER SCHÖNEN TOUREN

07



© A. PACEK



NATURERLEBNISPFAD DÜRRHOLZ

Der Naturerlebnispfad verbindet als grünes Klassenzimmer Lern- und Spielelemente mit den natürlichen Begebenheiten und dem heimatischen Bezug.

www.puderbacher-land.de



JUGEND- /KULTUR-ZENTRUM ALTER BAHNHOF

Aus dem alten Bahnhofsgebäude hat sich ein wichtiger Treffpunkt für Jugend und Kultur entwickelt. Ein buntes Veranstaltungsprogramm bietet dort Kabarett, Konzerte, Lesungen und Theater an.

www.puderbacher-kultur.de



TOURISTIK PUDERBACHER LAND

Hauptstraße 13
56305 Puderbach
Telefon: 02684 858160
touristik@puderbacher-land.de
www.puderbacher-land.de

GLEICH VIER NATURPARKS BEFINDEN SICH GANZ ODER ZUM TEIL IM GEOGRAFISCHEN WESTERWALD. DAS LAHN-DILL-BERGLAND IM OSTEN, DER RHEIN-WESTERWALD IM WESTEN, DAS SIEBENGEBIRGE IM NORDEN UND AUCH DER NATURPARK NASSAU IM SÜDEN PRÄSENTIEREN EINZIGARTIGE NATURSCHÄTZE MIT EINER ARTENREICHEN FLORA UND FAUNA. VIER GESCHÜTZTE REGIONEN, DIE JEDE FÜR SICH EINEN GANZ EIGENEN CHARAKTER BESITZEN UND DAMIT IMMER MEHR NATURFREUNDE IN IHREN BANN ZIEHEN.

Was für eine gesegnete Gegend. Der Westerwald ist reich an besonderen Naturschätzen, die sich insbesondere in den vier beteiligten Naturparks verdichten. Ein Glücksfall für Pflanzen, Tiere und Menschen gleichermaßen. Die harmonische Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlichem Wohlergehen und guter Lebensqualität ist ein zentrales Anliegen der Naturparks insgesamt. Ein fruchtbarer Boden für sinnvolle und nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen. Darüber hinaus bieten sie durch ihren landschaftlichen Wert die besten Aussichten für naturnahe Urlaubs- und Freizeitgestaltung.

WERTVOLLE LANDSCHAFTEN DIREKT VOR DER HAUSTÜRE



01



NATURPARK SIEBENGEBIRGE

Mit einer Größe von 11.200 Hektar und einem Naturschutzgebietsanteil von 45%, zieht sich der Naturpark Siebengebirge vom Südosten der Stadt Bonn über die Stadtgebiete von Königswinter, Bad Honnef und Sankt Augustin. Über ein gut gekennzeichnetes Wegenetz kann der Naturpark Siebengebirge erwandert werden. Wunderbare Buchenwälder stehen im Mittelpunkt der weit mehr als 7 Berge. Herausragend der Drachenfels mit Burgruine und Schloss als Inbegriff der Rheinromantik und – nicht minder stimmungsvoll – die Chorrueine Heisterbach.

Altes Kulturland und starkes Naturrefugium mit einer Vielzahl an auf der roten Liste des Artenschutzes stehenden Tier- und Pflanzenarten zeichnen den Naturpark Siebengebirge aus.

Aber auch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft außerhalb der 7 Berge, beispielsweise die reizvollen Bachtäler und die Dörfer mit lebendigen Traditionen im Pleiser Hügelland, sind durchaus erlebenswert. Sie können über die sog. Kapellenwanderung erkundet werden. Alternativ zum 42,5 km langen Rundweg bieten drei thematisch unterschiedliche Kapellen-Schleifen von je ca. 14 km Länge traumhafte Ausblicke auf die Gipfel des Siebengebirges. Hier erschließt sich der Naturpark Siebengebirge in seiner ganzen Vielfalt.

NATURPARK SIEBENGEBIRGE

Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
info@naturpark-siebengebirge.de
www.naturpark-siebengebirge.de



NATURPARK LAHN-DILL-BERGLAND

Spannende Naturerlebnisse, bleibende Eindrücke und Wohlfühlmomente warten hier auf ihre Entdeckung. Das Lahn-Dill-Bergland lässt sich wunderbar in Wanderschuhentdecken. Mit dem zertifizierten, etwa 90 km langen Lahn-Dill-Bergland-Pfad und 18 weiteren Extratouren werden Wandererlebnisse auf Premiumniveau geboten. Wer mehr über den Naturpark erfahren möchte, schließt sich am besten einer Exkursion mit den Naturparkführer/innen an, die in der gesamten Gebietskulisse mit abwechslungsreichen Geschichten im Gepäck unterwegs sind. Besonders einfach gelingt die Planung eines Wanderwochenendes mit der Naturpark-App.

Zahlreiche Erlebnismöglichkeiten warten darüber hinaus in den Städten und Dörfern des Lahn-Dill-Berglandes. Ein Besuch lohnt sich beispielsweise in der historisch bedeutsamen Oranienstadt Dillenburg oder im Landgrafenschloss in Biedenkopf. Oder wie wäre es mit Fachwerkromantik in Herborn, einem Museumsbesuch in Haiger, entspannten Stunden in der Lahn-Dill-Bergland-Therme in Bad Endbach oder erfrischendem Badespaß im Aartalsee in Bischoffen?

NATURPARK LAHN-DILL-BERGLAND

Herborner Straße 1
35080 Bad Endbach
Telefon: 02776 80116
info@lahn-dill-bergland.de
www.lahn-dill-bergland.de



NATURPARK NASSAU

Von ganz anderer Natur zeigt sich der Naturpark Nassau. Das idyllische Lahntal bildet die Hauptachse in Ost-West-Richtung und verbindet hier die Reize von Westerwald, Taunus und Mittelrhein mit ihren charakteristischen Tier- und Pflanzengesellschaften. Beeindruckend sind die ausgedehnten Buchenwälder, die sich mit alten Streuobstwiesen, Hecken- und Weidelandschaften abwechseln.

Fast 100 Brutvogelarten, dazu zahlreiche Fledermaus-, Insekten- und Reptilienarten, kommen hier vor. Von schattig-kühlen Schluchten und Tälern wie Dörsbachtal, Gelbachtal und Ruppertsklamm bis zu den sonnenverwöhnten Steilhängen und Weinberglagen im romantischen Rheintal reicht das facettenreiche Naturparkerlebnis. Der römische Grenzwall Limes und das obere Mittelrheintal als Unesco Welterbestätten, und nicht zuletzt auch die bergbaugeschichtliche Historie mit interessanter Geologie, bereichern die Region mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

ZWECKVERBAND NATURPARK NASSAU

Bachgasse 4
56377 Nassau
Telefon: 02604 4368
info@naturparknassau.de
www.naturparknassau.de



NATURPARK RHEIN-WESTERWALD

Eingebettet in die grünen Weiten des Westerwaldes wird der Naturpark Rhein-Westerwald im Westen durch den Rhein begrenzt und gehört zu dem grünen Herz der Mittelgebirgsregion zwischen Koblenz und Bonn. Die Besonderheit des ca. 470 km² großen Naturparks ist dessen Dreiteilung, die aus seiner Lage zwischen Rhein und Westerwald resultiert. Zum Westen hin präsentiert sich der typische Mittelrheincharakter mit Weinbergen und steilen, sonnigen Felshängen. In östlicher Richtung bildet die windungsreiche Wied ein abwechslungsreiches Erholungsgebiet, an das sich die für den Westerwald typische hügelige Hochfläche anschließt. Der hohe Waldanteil, insbesondere die charakteristischen Buchenwälder, sind eine weitere Besonderheit des Naturparks.

Am besten lässt sich der Naturpark Rhein-Westerwald zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Ein Wanderwegenetz mit rund 800 Kilometern lässt Wanderherzen höherschlagen. Mit dem Rheinsteig und dem Westerwaldsteig verlaufen zudem zwei herausragende Qualitätswanderwege durch den Naturpark.

Eiszeitfunde, Weinbau, Klostertradition und römisch-germanisches Erbe sind nur einige von vielen kulturellen Schätzen, die sich auf perfekte Weise mit dem unendlichen Grün des Naturparks verbinden.

NATURPARK RHEIN WESTERWALD E.V.

Augustastrasse 7
56564 Neuwied
Telefon: 02631 9566036
info@naturpark-rhein-westerwald.de
www.naturpark-rhein-westerwald.de



erlebnisreich

Unser Landkreis Neuwied





Wandern



Radfahren



Wellness



Wein & Genuss



Kultur



Gastgeber

Vom romantischen Rhein bis in den grünen Westerwald

Unser Landkreis ist vielfältig und hat für jeden etwas zu bieten. Planen Sie doch Ihren nächsten Ausflug im schönen Landkreis Neuwied: Ob Wandern auf ausgezeichneten Wanderwegen wie Rheinsteig oder Westerwaldsteig, eine Fahrradtour auf den vielen neu ausgebauten Strecken oder eine Besichtigung des UNESCO-Welterbes Limes – **erlebnisreich** wird es auf jeden Fall!



Wirtschaftsförderung
im Landkreis Neuwied
Marktstraße 80
56564 Neuwied
Telefon 02631 28212

info@wfg-nr.de
www.wfg-nr.de


Stark für unsere Wirtschaft!

DIE WELTWEIT BEKANNTE IDEE DER GENOSSENSCHAFTEN HAT IM WESTERWALD DURCH IHREN BEGRÜNDER F. W. RAIFFEISEN IHRE WURZELN. EINE GANZ EIGENE FORM SIND HIER DIE HAUBERGSGENOSSENSCHAFTEN WIE IM DAADENER LAND. DIE IN DEN WÄLDERN BETRIEBENE HAUBERGSWIRTSCHAFT HAT EINE LANGE TRADITION UND SICHERTE DEN BEWOHNERN DORT IN VIELFÄLTIGSTER WEISE IHRE EXISTENZ. HEUTE SIND DIE HAUBERGSWÄLDER RUND UM DAADEN NOCH IMMER IN WIRTSCHAFTLICHER NUTZUNG, ABER AUCH WUNDERBARE ERHOLUNGSLANDSCHAFT FÜR MENSCHEN, DIE AKTIVES NATURERLEBEN SUCHEN.

Im späten Winter wurde ein bestimmter Teil des genossenschaftlichen Niederwaldes geschlagen, der dann nach Anteilen der Besitzer aufgeteilt, wirtschaftlich genutzt werden konnte, erzählt Fritz-Otto Klotz, Haubergsvorsteher von über 300 Haubergsgenossen. In einem Zeitraum von 15 bis 20 Jahren wurde so der gesamte Haubergswald einmal geschlagen und diente in früheren Jahren vorrangig zur Brennholzgewinnung. Aber auch die Herstellung von Holzkohle für die Verhüttung des heimischen Erzes stand hoch im Kurs. Die ganze Familie war dann für die Verwertung des eigenen Haubergsanteils eingespannt und alle Teile der Bäume, selbst Äste, Zweige und Rinde wurden genutzt. Aus Reisig und dünneren Ästen wurden die sogenannten „Schanzen“ zur Befuerung des Ofens im Backhaus gebündelt. Eichenrinde fand ihren Weg in Gerbereien und nach dem Einschlag wurde in den nun lichten Haubergs-

wäldern Feld- und Weidewirtschaft betrieben. Nach dieser Zwischennutzung wuchs der Niederwald dann wieder bis zur nächsten Schlagreife heran.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wechselten die Haubergsgenossen von der traditionellen Niederwaldbewirtschaftung zur Hochwaldwirtschaft, wie wir sie heute kennen. Die Fichte stand über Jahrzehnte hoch im Kurs und war der „Brotbaum“ für die Besitzer, weiß der Haubergsvorsteher zu berichten. Schneebruch, Stürme und nicht zuletzt die sich ändernden Klimaverhältnisse führten zu einem Umbau des Waldes in Mischbestände mit Buchen, Eichen, Ahorn und weiteren heimischen Baumarten.

Der Hüllwald hoch über Daaden ist heute ein herrlicher Mischwald, der für Bewohner und Gäste gleichermaßen ein ideales Naherholungsgebiet darstellt. Die mächtige alte Hüllbuche könnte aus ihrem rund 400jährigen Leben viel erzählen. Sie ist ein besonderes Naturdenkmal und begrüßt die Besucher, die hier oben wandern, Rad fahren, Laufsport betreiben oder einfach nur in der wohlthuenden Ausstrahlung des Waldes spazieren gehen und Ruhe und Entspannung suchen.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Steinches Mühle von 1610 bei Derschen**
- **Alte Post und Heimatmuseum, Daaden**
- **Kreuz am Leyfels, Herdorf**
- **Alter Ortskern Niederdreisbach**
- **Schloß Friedewald**

„DAS HAUBERGSWESEN IST EIN ECHTES KULTURGUT IM WESTERWALD.“

FRITZ-OTTO KLOTZ

WANDERWEGE DRUIDENSTEIG / GRUBENWANDERWEG / ZAHLREICHE THEMEN- UND RUNDWANDERWEGE
RADWEGE RUNDRADWEG DAADENER LAND / WESTERWALDSCHLEIFE DER RLP-RADROUTE

UNSER WALD – WICHTIG FÜR ALLE

08



KREISBERGBAUMUSEUM SASSENROTH

Würdigt die Bedeutung des Siegerländer Erzbergbaus und dessen Verhüttung. In der früheren Schule wurde eine Einrichtung geschaffen, welche die noch lebendige Tradition im Eisenland zwischen Sieg und Heller pflegt und bewahrt.

www.kreis-altenkirchen.de/bergbaumuseum



BAROCKKIRCHE DAADEN

Die auf einen Vorgängerbau aus dem 12. Jh. zurück gehende Evangelische Kirche wurde 1722 – 1724 neu erbaut und gehört zu den besten Schöpfungen des Barocks im Westerwald. Mit ihren 1200 Sitzplätzen ist sie zugleich eine der größten Kirchen im Rheinland.



TOURISTINFORMATION DAADEN | HERDORF

Bahnhofstraße 4
57567 Daaden
Telefon: 02743 9290
touristik@daaden.de
www.daaden.de

EIN ECHTES KLEINOD IST DAS KLOSTER EHRENSTEIN, DAS VERSTECKT IN EINEM KLEINEN, ABGESCHIEDENEN TAL NAHE DER WIED, UNWEIT VON NEUSTADT, LIEGT. KIRCHE, KLOSTERGEBÄUDE UND GARTEN BILDEN EINE EINHEIT UND SIND IN IHRER ABGESCHIEDENHEIT WIE GESCHAFFEN FÜR BESINNUNG UND INNERE EINKEHR. HINTER DEN MAUERN DARF ES STILL UND ANDÄCHTIG, ABER AUCH KOMMUNIKATIV UND ERLEBNISREICH SEIN. EIN ORT, WO SCHWESTER M. THERESE NOLTE VIELEN MENSCHEN ETWAS VON IHREM GLAUBEN WEITERGEBEN KANN.

Malerisch ist der erste Eindruck, der den Besucher empfängt. Das ehemalige Kreuzherrenkloster liegt idyllisch im Mehrbachtal. Über Kirche und Kloster erhebt sich die gleichnamige Burgruine mit ihrem massiven Bergfried und dem imposanten Wohnbau. Die Kirche ist Pfarr- und Klosterkirche und wurde um 1480 errichtet. Baulich seit seiner Entstehung unverändert, ist das Gotteshaus ein besonderes Erlebnis. Anfang 2010 haben die Marienhaus GmbH und die Waldbreitbacher Franziskanerinnen die über 500 Jahre alte Klosteranlage übernommen und zu einem geistlich-spirituellen Zentrum und Tagungshaus umgebaut. Schwester Therese ist von Anfang an mit dabei. Sie leitet das Haus, organisiert den Tagungsbetrieb, ist Ansprechpartnerin für die zahlreichen Gruppen und Einzelgäste, die ins Kloster kommen, und bietet auch eigene Veranstaltungen an.

WOHLTUENDE TAGE VOLLER STILLE UND SPIRITUALITÄT



09

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG / WIEDWEG / ZAHLREICHE ÖRTLICHE RUNDWANDERWEGE ZWISCHEN 7 KM UND 18 KM

RADWEGE# WIED-RADWEG / WESTERWALDSCHLEIFE DER RLP-RADROUTE

GUTES RADWEGENETZ ZWISCHEN DEN ORTSCHAFTEN

„WIR KOCHEN MIT VIELEN REGIONALEN ZUTATEN. AUCH BROT UND KUCHEN BACKEN WIR HIER SELBST.“ SCHWESTER THERESE

Kloster Ehrenstein hat auf viele Menschen eine ganz besondere Anziehungskraft, ist ihre Erfahrung. Der Komfort reduziert sich auf das Wesentliche, der Empfang für Mobiltelefone ist eher schlecht und es gibt kein Fernsehen. Eine gute Ausgangsposition, um einmal abschalten zu können und wieder mehr zu sich selbst zu finden. Ihr ist wichtig, dass das Haus offen für jeden ist, für Menschen, die suchend sind. Dazu braucht es nicht explizit eine religiöse Haltung, findet sie. Im Kloster Ehrenstein hat alles Platz, was den Menschen bei ihrer Suche hilft und ihrer Seele guttut. Zudem freut es sie, dass auch Menschen hierhin kommen, die nicht viel mit der Kirche zu tun haben und nun einmal Kloster und Ordensfrauen erleben können.

Mit Oasentagen bietet Schwester Therese oft den Einstieg und ersten spirituellen Kontakt. Die eintägigen Einkehrtage mit geistlichen Impulsen, Bibelarbeit, gemeinsamem Gespräch und Zeiten der Stille können vielen Menschen guttun. Nicht selten werden danach mehrtägige Besinnungstage oder Exerzitien

nachgefragt, darunter auch die sehr gut gebuchten Wanderexerzitien. Sie freut es immer wieder, hier in Ehrenstein wirken und den Menschen Hilfe und Unterstützung bieten zu können.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Römischer Grabstein, Pfarrkirche Neustadt/Wied**
- **Eisenbahn- und Bahnhofsmuseum, Asbach**
www.museum-asbach.de
- **Zahlreiche Wanderstrecken**
www.wanderwegweiser.de/asbach
- **Golfclub Waldbrunnen**
www.golfcourse-siebengebirge.de



SPORTPARK WINDHAGEN

Der großzügige Sportpark bietet vielfältigste Angebote für Fitness, Training und Gesundheit. Zusammen mit dem Saunaparadies Vitalium, erleben Besucher eine Sport- und Wellnesslandschaft der Extraklasse.

www.sportpark-windhagen.de



REITPARADIES ASBACHER LAND

Zahlreiche Reiterhöfe und Reitsportanlagen stehen hier dem Pferde- und Reitliebhaber zur Verfügung. Beste Trainingsplätze für Turnier- und Hobbyreiter. Selbst therapeutisches Reiten gehört hier zur breiten Angebotspalette hinzu.



TOURISTINFORMATION VERBANDSGEMEINDE ASBACH

Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach
Telefon: 02683 9120
rathaus@vg-asbach.de
www.asbach-vg.de

WER NACH BAD MARIENBERG KOMMT, HAT EINEN DER HÖCHST GELEGENEN ORTE DES WESTERWALDES ERREICHT. DER BASALTPARK, DAS MARIENBAD, DER HEDWIGSTURM, ABERAUCH DER KLETTERWALD UND DER GROSSE APOTHEKER-KRÄUTERGARTEN MIT DEM BARFUSSPFAD SIND TOURISTISCHE STATIONEN, DIE BESUCHER UNBEDINGT KENNENLERNEN SOLLTEN. DER WILDPARK DARF DABEI AUF KEINEN FALL FEHLEN, DENN ER STEHT IN DER GUNST DER KLEINEN WIE

GROSSEN GÄSTE BESONDERS HOCH. HEIMISCHE WIE EXOTISCHE TIERE LASSEN SICH HIER HAUTNAH ERLEBEN, OHNE EINTRITTSPREISE, ZU ALLEN JAHRESZEITEN UND AN 365 TAGEN IM JAHR.

Quasi über den Dächern der Stadt, in waldreicher, sonniger Landschaft, ist der rund 24 Hektar große Wildpark das Herz eines noch größeren Freizeitgebiets, das mit schönen Einkehrmöglichkeiten und noch mehr Unterhaltung und Abenteuer jährlich viele Gäste aus nah und fern anzieht. 2019 feierte der Wildpark sein 50jähriges Bestehen, berichtet Ralf Scherm. Er wird gerne als die Mutter der Tierkompanie bezeichnet und ist verantwortlich für die Tiere, die hier zu entdecken sind. Der städtische Wildpark hat es bis heute geschafft, den Besuchern kostenfreien Eintritt zu ermöglichen, wovon die Parkbesucher, aber auch zufällige Wanderer, die gerade auf dem direkt vorbei laufenden WesterwaldSteig unterwegs sind, profitieren.

ZU BESUCH BEI WISENT UND ALPAKA



10

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG-ETAPPE 7 UND 8 # KLEINER WÄLLER „WOLFSTEINE“

UMFANGREICHES RUNDWANDERWEGE-NETZ

RADWEGE 6 RAD-RUNDTOUREN VON 16 BIS 45 KM LÄNGE

„FUTTERBECHER ZUR FÜTTERUNG DER VIERBEINIGEN CHARAKTERKÖPFE GIBT ES HIER IM PARK.“ RALF SCHERM

Vom kleinen, klugen exotischen Beo aus der Familie der Starenvögel bis hin zum mächtigen Wisent, der bis ins frühe Mittelalter noch in unseren einstigen Urwäldern lebte, sind hier eine ganze Reihe unterschiedlicher Tiere vereint. Die Kinderlieblinge sind auf alle Fälle die Esel, Waschbären und die Wildschweine. Schwarzwild, Rotwild, asiatische Sikahirsche, die Alpakas aus Südamerika, die indischen Zebu-Rinder und die Wisentgruppe stellen die größten Bewohner des Wildparks. Hinzu kommen auch Vertreter alter, fast ausgestorbener Haustierrassen. Das rötlichbraune Coburger Fuchsschaf wie auch das schottische Jakobsschaf mit seinen auffälligen vier Hörnern gehören dazu. Der Park ist barrierefrei konzipiert und bietet neben dem Tiererlebnis auch wunderschöne Möglichkeiten für Spaziergänge und Wandertouren. Zu allen Jahreszeiten ist der Park ein Erlebnis, aber gerade im Winter sind die Wege bereitet, um die Natur hoch über Bad Marienberg als wahres Wintermärchen zu genießen. Der nahe Hedwigsturm mit seinen rund 18 m Höhe bietet darüber hinaus berauschende Panoramaaussichten über Stadt und Land. Einfach ein Hochgenuss im hohen Westerwald.



Weitere Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen

- **Basaltpark**
- **Sommerfestival und Kurkonzerte**
- **Feste und Märkte im Jahreslauf**
- **Kletterwald Bad Marienberg**
www.kletterwald-badmarienberg.de
- **Naturerlebnisse: Wanderungen. Führungen, Waldbaden**



MARIENBAD

Vielfältige Wasserwelt mit Innen- und Außenbecken und Bistro. Das einzigartige Saunadort lockt zur Erholung auf 2.000 m². Der Wellnessbereich mit Day Spa, Beauty und zahlreichen Behandlungen versprechen echten Wohlfühl-Urlaub.

www.marienbad-info.de



APOTHEKERGARTEN UND BARFUSSWEG

Im Apothekergarten haben über 100 verschiedene Pflanzen von der Königskerze bis zum Lavendel ihren Platz. Direkt nebenan bietet der Barfußweg ein besonders intensives Erlebnis. Ein Rundgang über die 18 Felder mit unterschiedlichen Bodenbelägen regt alle Sinne an.



TOURISTINFORMATION BAD MARIENBERG

Wilhelmstraße 10
56470 Bad Marienberg
Telefon: 02661 7031
touristinfo@badmarienberg.de
www.badmarienberg.de

MONTABAUR IST EINE ECHTE STADT IM AUFWIND UND SCHEUT KEINE EHRGEIZIGEN ZIELE. NEUE ATTRAKTIVE WOHNQUARTIERE ODER DAS SHOPPING-ERLEBNIS „THE STYLE OUTLETS“ SIND BEI SPIELHAFT ZU NENNEN. HINZU GESELLT HAT SICH AUCH DER NEUE FITNESS-PARCOURS IM STADTWALD VON MONTABAUR. LETZTLICH DURCH DEN SPORTLICHEN EHRGEIZ VIELER BÜRGER AUF DEN WEG GEBRACHT, ZEIGT ER IN DOPPELTEM SINNE, DASS SICH IN MONTABAUR ETWAS BEWEGT.

Die Idee für den neuen Parcours geht auf das Team von „Montabaur – läuft bei Dir“ zurück, dem Sportfest, das als Nachfolge-Event zum „Mission-Olympic-Finale“ im September 2016 in Montabaur stattfand. „Wenn es möglich ist, heute 100.000 Punkte einzuspielen, so stellt dies ein klares Votum an die Stadt, sich der Erneuerung und Neugestaltung des Trimm- und Bewegungspfades anzunehmen“, hatte damals die Stadtbürgermeisterin angekündigt. Schließlich hatten sich mehr als 5.000 Bürger beteiligt und fast 200.000 Punkte erreicht.

Ein Mann, der in der Projektplanung eine ganz besondere Rolle spielte, ist Christian Klapthor. Der gebürtige Montabaurer ist Lehrer für Sport und Chemie und gleichsam Initiator des neuen Fitness Parcours. Auf rund 2,2 Kilometern Länge startet die Strecke unweit des Mons Tabor Schwimmbads durch die grüne Lunge Montabours, den Stadtwald. Was früher einmal der Trimm-dich-Pfad war, ist heute mit seinen neuen Fitnessstatio-

nen nicht mehr wieder zu erkennen. Vier Stationen mit jeweils vier Geräten locken aktive Menschen. Die Geräte sind multifunktional, damit Jung und Alt, geübte Sportler und Anfänger gleichermaßen, ganz gleich, ob Gruppen und Einzelpersonen, dort trainieren können.

Die wohl überlegte Auswahl der Geräte erlaubt eine vielfältige Nutzung und bietet damit umfassende Trainingsmöglichkeiten. Jede Station ermöglicht Übungen in den Kategorien leicht-mittel-schwer und unterstützt in ihren Trainingseinheiten die Funktionen Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Tafeln entlang des Fitness Parcours erklären anschaulich die Übungen, so dass sie individuell auf dem Weg durch die Natur ausprobiert und erlernt werden können. Für Christian Klapthor hat die Trimm-Dich -Bewegung der 1970er und 1980er Jahre nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Ganz im Gegenteil war sie die Keimzelle zahlreicher heutiger Fitness Trends. Hier lässt sich wunderbar vom Alltag abschalten, man kann den Kopf lüften und dabei noch die Natur genießen, findet der Sportlehrer. Bewegung für Körper und Geist, für Stadt, Land und Mensch.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Historische Altstadt**
- **Themenstadtführungen**
- **Spiel- und Freizeitanlage „Quendelberg“ mit 18-Loch-Minigolf-Anlage**
- **MonStiletto-Rundweg: Montabaur von Schuh zu Schuh**
- **Advent in Montabaur mit Adventskalender-Fenstern am historischen Rathaus**

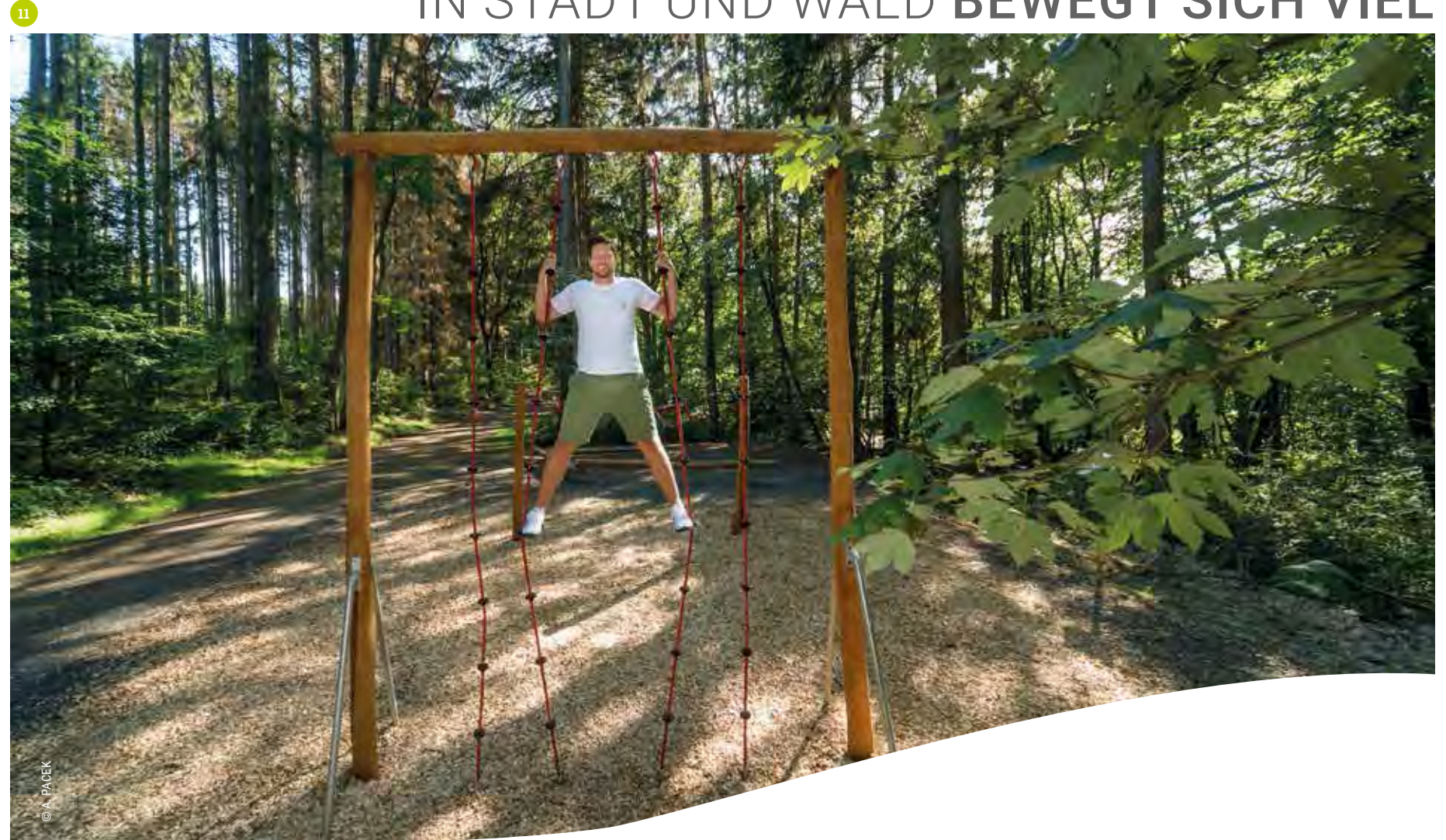
„JEDE BEWEGUNG IST BESSER ALS KEINE BEWEGUNG.“

CHRISTIAN KLAPHOR

WANDERWEGE MYTHEN- UND MÄRENWEG (MONTABAUR - NENTERSHAUSEN, 22 KM, 17 INFO-TAFELN)

RADWEGE AUTOFREIER GELBACHTAG, IM JULI (25 KM)

IN STADT UND WALD BEWEGT SICH VIEL



SKULPTURENWEG RECKENTHAL

Der Skulpturenweg Reckenthal mit seinen 42 unterschiedlichen Holz-Skulpturen, führt auf zwei Rundwegen von 6,5 und 9,5 Kilometern über die Höhen des Gelbachtals. Nicht nur für Bewohner der Region eine beliebte Flaniermeile mit Blick auf Schloss Montabaur.



MONS-TABOR-BAD

Das Mons-Tabor-Bad vereint Fitness und reines Schwimmvergnügen unter einem Dach. Es besteht aus einer kombinierten Anlage mit Hallen- und Freibadbereich und verspricht das ganze Jahr hindurch Badespaß für die ganze Familie.

www.mons-tabor-bad.de



TOURISTINFORMATION MONTABAUR

Großer Markt 12
56410 Montabaur
Telefon: 02602 9502780
tourismus@montabaur.de
www.suedlicher-westerwald.de

ALTE STILLGELEGTE BAHNTRASSEN TRIFFT NICHT SELTEN DAS LOS, VON DER NATUR LANGSAM ZURÜCK EROBERT IN DIE VERGESSENHEIT ZU GERATEN. IHRER EINSTIGEN FUNKTION BERAUBT, FRISTEN SIE OFT EIN SCHATTENDASEIN, ODER WERDEN WIE IM WÄLLER LAND ZWISCHEN WESTERBURG UND WALLMEROD GESCHEHEN, MIT NEUER NUTZUNG VERSEHEN UND KOMMEN DAMIT ZU NEUEN EHREN. DER NEUE „WÄLLER-ALLEENWEG“ AUF DER EINSTIGEN WESTERWALD-QUERBAHN IST RAD- UND WANDERWEG IN EINEM UND BESITZT ZUDEM GROSSES BARRIEREFREIES POTENZIAL.

Franz-Georg Kaiser ist Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis. Seit rund zehn Jahren setzt er sich für die Barrierefreiheit ein und arbeitet daher auch mit den touristischen Partnern im Wäller Land zusammen, wenn es um die Frage behindertengerechter Lösungen geht. Sein Mitwirken geschah daher auch bei der Entwicklung der alten Bahntrasse zwischen Westerburg und Wallmerod zu einem neuen attraktiven Rad- und Wanderweg. Die Topografie des Westerwaldes ist gekennzeichnet durch Täler, Hügel und Berge, die auch dessen besondere Reize darstellen. Für Rad- oder Rollifahrer nicht selten eine Herausforderung. Nicht so auf dem neuen Wäller-ALLEenweg.

Mit landschaftlichen Reizen gesegnet, nutzt der Weg die meist sanften Gefälle der einstigen Bahnstrecke und wird daher

nicht nur von den klassischen Radsportlern und Läufern, sondern auch von vielen Gelegenheitsfahrern und vor allem auch von Menschen mit eingeschränkter Mobilität genutzt. Einträchtig begegnen sich hier Wanderer, Läufer und Genussradler wie auch Rennradsportler, aber auch Menschen mit Rollator, Rolli oder Rollstuhl, die wie die Skater und Inliner den feinen Asphaltbelag zu schätzen wissen. Von Wallmerod über Herschbach (Oww.), Mähren, Härtlingen, Kölbingen und Sainscheid nach Westerburg führt der Wäller-ALLEenweg auf seinen 12 Kilometern Länge. Damit wird kein Radfahrer überfordert und die geringfügigen Steigungen lassen genügend Raum, nicht nur den Weg, sondern auch die schöne Landschaft im Blick zu haben.

Entlang des Weges gibt es mehrere Möglichkeiten, eine Rast auf einer Ruhebänk einzulegen. Für Franz-Georg Kaiser sind auf diesem Radweg schon viele behindertengerechte Aspekte umgesetzt worden. Zusätzlich soll die gesamte Strecke noch eine Randmarkierung mit Nachtleuchtsystem erhalten, um den Wäller-ALLEenweg auch für sehbeeinträchtigte Personen nutzbar zu machen. Optimierungsmöglichkeiten gibt es wie überall auch hier. Für ihn ist es aber durchaus ein Vorzeigeradweg, der das touristische Angebot im Wäller Land auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkung besser erlebbar werden lässt. Besucher und Kommunen sind hier auf einem guten Weg!

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Naturschutzgebiete**
- **Schlosspark Molsberg und Molsberger Markt**
- **Elbinger Badesees**
www.seeblick1.de

„HIER BEGEGNEN SICH
WUNDERBAR LANDSCHAFT,
MOBILITÄT UND
BARRIEREFREIHEIT.“

FRANZ-GEORG KAISER

12



JAGD- UND NATURKUNDE- MUSEUM · HAHN AM SEE

Liebevoll konzipiert, bringt das Museum insbesondere Kindern und Jugendlichen die Natur mit all ihren Facetten nahe. Zu sehen gibt es vor allem die heimische Tierwelt. Besucher erfahren viel über die Spuren, die die Tiere im Wald hinterlassen und an denen man sie erkennt.



FREIBAD HUNDSANGEN

Modern gestaltetes Kombibecken (2016 grundlegend saniert), mit breiter Einstiegstreppe, Lehrschwimbereich und klaren, übersichtlichen Schwimm-, Sprung- und Spaßzonen. Kostenlose E-Bike, Ladestation und WLAN-Zugang zum Highspeed Surfen.

Freibadhotline: 06435 1515.



TOURISTINFORMATION WALLMEROD

Gerichtsstraße 1
56414 Wallmerod
Telefon: 06435 508115
c.damrau@wallmerod.de
www.wallmerod.de
www.waellerland.de

EINEN BESSEREN EINSTIEG INS WOCHENENDE KÖNNEN SICH VIELE HERBORNER BÜRGER NICHT VORSTELLEN. DER FREITAG IST EIN GANZ BESONDERER TAG IN DER HESSISCHEN FACHWERKSTADT, DENN ES IST MARKTTAG. MITTEN IN DER ALTSTADT, UMHAMT VON DEN HÜBSCHESTEN FACHWERKSCHÖNHEITEN, HERRSCHT DANN EIN REGES MARKTTREIBEN. ZWISCHEN BLUMENMEER, BUNTEN STÄNDEN, LECKEREN AUSLAGEN UND DEN ANGENEHMSTEN DÜFTEN, DIE NASE UND GLEICHZEITIG AUCH DEN GAUMEN KITZELN, GEBEN SICH HÄNDLER UND KUNDEN EIN VERTRAUTES STELLDICHEIN.

Wolfgang Schäfers Eierstand hat eine Attraktion, um die ihn andere Standbetreiber insgeheim beneiden mögen. Seine schöne, weiße Gans Frieda ist immer dabei, wacht über die vielen weißen und braunen Eier und beobachtet in zumeist stoischer Gelassenheit das emsige Treiben. Seit 33 Jahren ist er hier mit von der Partie. Er kennt viele andere Märkte, aber in Herborn besitzt der Wochenmarkt das schönste Flair, findet er. Die Menschen kaufen nicht nur, sondern treffen sich hier, weiß er zu berichten und schätzt besonders auch den hohen Anteil an Stammkundschaft. Am Freitag ist die ganze Stadt auf den Beinen, nicht zuletzt wegen des Marktes, der von 8 bis 18 Uhr ausgiebig Zeit zum Einkaufen bietet.

Schräg gegenüber dem Eierstand grillt Timo Weber auf dem Holzkohलगrill leckere Bratwürste. Auch er ist mit seinem Bratwurststand wie Wolfgang Schäfer Gründungsmitglied und findet es sehr angenehm wie locker die Leute, Kunden und Händler gleichermaßen, miteinander umgehen.

WENN SICH ALLE AUF DEN FREITAG FREUEN



13

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG-ETAPPE 1 / WÄLLER TOUR „GREIFENSTEINSCHLEIFE“ / LAHN-DILL-BERGLAND-PFAD
EXTRATOUR „DERNBACHWIESEN“ / ROTHAAARSTEIG / HESSENWEG 1 / THÜRINGEN-RHEIN-WANDERWEG
RADWEGE RADFERNWEG R8 / NASSAU-ORANIERROUTE / DILL-RADWEG / AARTAL-RADWEG

„ES IST EINER DER WENIGEN MÄRKTE WEIT UND BREIT, DER DEN GANZEN TAG LÄUFT.“ TIMO WEBER

Zu den besonders stark frequentierten Ständen gehört das Blumenmeer von Sascha Scholz und seiner Familie. Üppig und bunt werben hier die schönsten Schnittblumensträuße und Beetpflanzen um die Gunst der Käuferinnen und Käufer. Alleine das opulente Farbenspiel der Blüten zieht unweigerlich die Blicke auf sich und verleiht dem Markt zusätzlichen Charme.



Am Stand von Simone Gatt herrschen hingegen knusprig-frische Gold- bis Brauntöne vor. Sie kommt mit ihrem Mann aus Neunkirchen im Westerwald und legt Wert darauf, dass sie alle Backwaren selbst herstellen und damit noch richtiges Bäckerhandwerk ausüben. Hier in Herborn feuern sie den Holzofen an und backen direkt frisch vor Ort. Sie bringt es auf den Punkt, was das Geheimnis des Erfolgs des Herborner Marktes ist: Das tolle Ambiente, das gute Angebot, die Kollegialität der Marktpartner, der Rückhalt und die Unterstützung durch die Stadt und die stationären Geschäfte und nicht zuletzt die nette, angenehme Kundschaft. Das alles macht den Herborner Wochenmarkt einfach so einzigartig.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- Stadtmuseum Hohe Schule
www.museum-herborn.de
- Kulturscheune
www.kusch-herborn.de
- Tierpark Herborn
- Aussichtsturm Dillblick



WILDGEHEGE HERBORN

Stadtnahes Freizeitgebiet mit Wasservögeln, Ziegen, Lamas, Rot-, Dam-, und Muffelwild. Das naturnahe Parkgelände bietet Rundwege, eine Aussichtsplattform, Teich und Brunnchen, sowie zahlreiche Sitzgruppen und Ruhebänke.



STADTFÜHRUNGEN

Herborn kann wunderbare Geschichten von sich erzählen. Passend zum empfohlenen Einstieg und Klassiker „Unterhaltsam durch die Altstadt“ bieten sympathische wie kompetente Stadtführerinnen und Stadtführer eine ganze Reihe spannender Themenführungen an.



STADTMARKETING HERBORN GMBH

Bahnhofplatz 1
35745 Herborn
Telefon: 02772 7081900
tourist@herborn.de
www.herborn-erleben.de

HABEN SIE SICH SCHON EINMAL ÜBERLEGT, WAS SIE TUN WÜRDEN, WENN SIE WILDBIE-NE ODER SCHMETTERLING WÄREN? ZUGEgeben, DIE FRAGE HÖRT SICH AUF DEN ERSTEN BLICK RECHT MERKWÜRDIG AN. IN ZEITEN, WO DIE ARTEN-VIELFALT IN UNSERER NATUR MEHR SCHUTZ BENÖTIGT, IST DIE SENSIBILISIERUNG FÜR DIE BEDÜRFNISSE EINER BEDROHTEN INSEKTENWELT DURCH-AUS BERECHTIGT. IN RICHTIG BEEINDRUCKENDER WEISE GESCHIEHT DIES IM STEINBRUCH-ERLEBNISGARTEN DES STÖFFEL-PARKS IN ENSPEL.

EIN GROSSER NATURGARTEN MIT VIELEN HEIMISCHEN PFLANZEN, WO BEETE UND BIOTOPE NICHT NUR INSEKTEN, SONDERN AUCH AMPHIBIEN LOCKEN UND WO KLEINE WIE GROSSE BESUCHER VIEL ÜBER DIE VIELEN KLEINEN UND GROSSEN WUNDER DER NATUR ERFAHREN.

Wären Sie Wildbiene oder Schmetterling, Sie würden ganz bestimmt ein Zimmer in einem der zahlreichen Insektenhotels buchen, die sich über den Steinbruch-Erlebnisgarten erstrecken. Vor Ort selbst gezimmert und gebastelt, sind sie Teil eines Gartenkonzepts, das bewusst die Natur in all ihren Facetten in den Mittelpunkt stellt.

Seit rund 10 Jahren gehört das mit Basalt steinreiche Garten-areal zu den interessanten Besuchspunkten des Tertiär-, Industrie- und Erlebnisparks Stöffel. Inmitten

einer imposanten Industriekulturlandschaft, die an eine verlassene Goldgräberstadt erinnert, grünt und reift es, erwarten Kunstobjekte aus rostigem Metall und eisenharte Relikte aus einstiger Wirtschaftsblüte die Besucher.

Gabi Dückershoff als gelernte Gärtnermeisterin und Michaela Geibert, die „Kinderbeauftragte“ im Stöffel-Park, kümmern sich mit weiteren Helfern um die Pflege der vielen Beete und Mauern, Terrassen, Gartenobjekte und Wege. Immer spielt die Unterstützung der Artenvielfalt eine Rolle. So gibt es ausgewiesene Hummel- und Nachtfalterbeete, Wärme und Rückzug bietende Trockenmauern, Benjeshecken, Feuchtbereiche und natürlich die Insektenhotelsiedlung. Zusammen mit den langsam dem Rost anheimfallenden Transportloren, den übergroßen Zylindern, Zahnrädern und Schrauben, zaubert sich hier eine fantasievolle Gartenwelt, die Mensch und Tier dazu bewegt, die Zeit an diesem Ort für eine Weile zu vergessen und einfach die besondere Atmosphäre von Industrieerinnerung und Naturerlebnis auf sich wirken zu lassen.

Durch das Gartenjahr hindurch gibt es hier immer wieder Führungen und Workshops, wie die schon traditionellen Pflanztage für Kinder im Mai und die immer wieder wechselnden thematischen Anbauschwerpunkte wie Kräuter und blühende Wildpflanzen, aber auch Kürbisse oder Kartoffeln und Beerensträucher mit ausdrücklicher Nascherlaubnis. Glauben Sie uns, nicht nur Wildbienen und Schmetterlinge fliegen auf solch ein Angebot!

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Fossiliengrabungen**
- **Brecher, Kesselhaus und Kohleschuppen**
- **Thementage und Veranstaltungen**
- **Erlebnisführungen**

„EIN GARTEN ÄNDERT SICH STÄNDIG. ES GIBT HIER JEDES MAL NEUES ZU SCHAUEN UND ZU ERLEBEN.“

GABI DÜCKERSHOFF UND MICHAELA GEIBERT

14



HISTORISCHE WERKSTATT

Sie besteht aus alter Schmiede und der ehemaligen Stellmacherei. Fast 100 Jahre lang war sie das Herzstück des Betriebs und ist heute, nach der historiengetreuen Renovierung ein Schmuckstück. Heute findet hier eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen statt.



TERTIÄRUM

Am 21. April 2016 wurde es eröffnet. Hier können Besucher die Atmosphäre längst vergangener Zeiten spüren. In rot glühendes Licht getaucht erzählt die beeindruckende Ausstellung von Tieren und Pflanzen der Tertiär-Erdgeschichte.



STÖFFEL-PARK

Stöffelstraße
57647 Enspel
Telefon: 02661 9809800
info@stoeffelpark.de
www.stoeffelpark.de

IN HAMM AN DER SIEG BEFINDET SICH DIE GEBURTSTÄTTE DES GROSSEN SOZIALREFORMERS, DESSEN NAME HEUTE IN ALLER WELT BEKANNT IST. FRIEDRICH WILHELM RAIFFEISENS GEBURTSTAG JÄHRTE SICH IM JAHRE 2018 ZUM 200. MAL UND GAB DEN ANLASS, DAS DEUTSCHE RAIFFEISEN-MUSEUM ZU MODERNISIEREN UND GLEICHZEITIG DER AUSSTELLUNG EINE VÖLLIG NEUE KONZEPTION ZU VERLEIHEN.

GEBLIEBEN IST DAS SCHÖNE FACHWERKGESICHT DES HAUSES. IM INNEREN JEDOCH BEGEGNET DER BESUCHER DEM MENSCHEN RAIFFEISEN, SEINER IDEE UND SEINER ZEIT IN MODERNER, MULTIMEDIALER WEISE. SPANNEND UND INFORMATIV, PERSÖNLICH UND LEBENDIG.

Freyja Schumacher und Hans-Norbert Grüttner sind Gästeführer und echte Fachleute, wenn es um Leben und Werk des berühmten Westerwälders geht. Lange Zeit präsentierte sich das Deutsche Raiffeisenmuseum in Hamm in historischem Gewand mit vielen Objekten, die als Sammlung einem eher klassischen Museumsbild von einst entsprachen.

Es sah ein wenig wie die gute Stube Raiffeisens aus, erinnert sich Freyja Schumacher und findet den Umbau und die neue museumspädagogische Präsentation sehr gelungen. Auf zwei Ebenen findet sich nun eine helle, freundliche und vor allem modern inszenierte Ausstellung, die immer wieder auch die Interaktion mit

dem Besucher sucht. Aus der Vielzahl der einstigen Ausstellungsobjekte sind die Originale besonders hervorgehoben und rücken durch die vorgenommene Selektion nun viel besser ins rechte Licht, findet auch Hans-Norbert Grüttner. Der Besucher erfährt auf dem Weg durch das Gebäude vom harten Alltag der Landbevölkerung in der Mitte des 19. Jahrhunderts im Westerwald, entdeckt die Biografie Raiffeisens und seine Idee der Genossenschaften. Die moderne Präsentation schafft einen wohlthuenden Spannungsbogen zwischen Geschichte und Gegenwart und hinterlässt beispielsweise in der sprechenden Erzählbüste, die durch Bildprojektion zum Leben erweckt wird, nachhaltig Eindruck bei allen Besuchern.

Die Ausstellung spricht durch die zeitgemäßen Hör-, Film-, und digitalen Bilderstationen gerade jüngere Menschen und Schulklassen an. Hier greift das neue Museumskonzept richtig gut, sind sich die beiden Raiffeisen-Gästeführer einig und so eignet sich das Deutsche Raiffeisenmuseum besonders auch als außerschulischer Lernort für Schulklassen.

Die Heimatfreunde im Hammer Land e.V. führen gerne Besucher durch die Ausstellung und ergänzen die Museumsinformationen mit weiteren Fakten und Anekdoten.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Raiffeisenhaus, Flammersfeld**
- **Alvensleben-Stollen, Burglarh**
- **Raiffeisen-Turm, Heupelzen-Beulskopf**
- **Fachwerkdorf Mehren**
(alle VG Altenkirchen-Flammersfeld)
- **Biergenossenschaft mit Gaststube**
für Braukurse, VG Hamm

„MULTIMEDIAL, MODERN UND HELL – UNSERE
BESUCHER SIND BEGEISTERT.“

FREYJA SCHUMACHER

WANDERWEGE VG HAMM MARIENWANDERWEG / WESTERWALDSTEIG ETAPPEN 10-11 / NATURSTEIG SIEG ETAPPE 9
VG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD WESTERWALDSTEIG ETAPPEN 11-14 / WIEDWEG / KÖLNER WEG / THEMENWEGE
RADWEGE VG HAMM RADWANDERTOUR „HAMMER LAND“ / WESTERWALDSCHLEIFE DER RLP-RADROUTE
VG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD WESTERWALDSCHLEIFE DER RLP-RADROUTE / ALTENKIRCHENER RADRUNDWEG
RAIFFEISEN-RADTOUR / 8 WEITERE TOUREN

RAIFFEISEN MODERN UND MULTIMEDIAL



TOURISTINFORMATION HAMM (SIEG)

Scheidter Straße 11
57577 Hamm (Sieg)
Tel.: 02682 969789
hamm@westerwald.info
www.hamm-sieg.de



RAIFFEISENMUSEUM FLAMMERSFELD

Ehemalige Wirkungsstätte von F. W. Raiffeisen, der hier von 1848 bis 1852 das Amt des Bürgermeisters ausübte und 1849 den „Flammersfelder Hilfsverein“, den weltweit ersten Darlehenskassenverein, gründete. Ein Besuch lohnt!

www.raiffeisenhaus-
flammersfeld.de



TOURISTINFORMATION ALTENKIRCHEN- FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 850
tourist-info@vg-altenkirchen-
flammersfeld.de
www.vg-altenkirchen-
flammersfeld.de

WER AN EINEM HEITEREN SONNENTAG DEN MALBERG NAHE ÖTZINGEN EMPOR STEIGT, WIRD MIT SICHERHEIT VON DER BESONDEREN SZENERIE AUS MANNSHOHEN FELSEN UND UNZÄHLIGEN, MIT MOOS BEWACHSENEN STEINBROCKEN, BEEINDRUCKT SEIN.

WENN JEDOCH HERBSTLICHE NEBELSCHLEIER DURCH DIE KAHLEN BAUMWIPFEL ZIEHEN UND WALD UND FELSEN MITEINANDER ZU VERSCHMELZEN SCHEINEN, BEGEGNET DEM WANDERER EINE WAHRHAFT UNWIRKLICHE, FAST MÄRCHENHAFTE LANDSCHAFT, DIE UNWEIGERLICH DIE FANTASIE ANREGT. DER BERG BIRGT GEHEIMNISSE, REALE HISTORIE UND MYSTISCHE GESCHICHTEN, DIE DEN ORT ZU EINEM MAGISCHEN NATURERLEBNIS WERDEN LASSEN.

Schon in grauer Vorzeit zog der Malberg die Menschen an. Seine durch Felsen und Klippen geschützte Lage, das flache Plateau und die dort befindliche Quelle boten bereits den Kelten und später den nachfolgenden Germanen nicht nur Zufluchtsort, sondern auch vorchristliche Weihstätte, erzählt Heimatkundler Christoph Menges aus Ötzingen auf seinen Malberg-Erkundungen. Gern berichtet er in seinen Führungen über das Leben der Kelten und Germanen in der Region und insbesondere hier rund um den Malberg. Ausgrabungen brachten Reste umfangreicher Wallanlagen hervor, von denen noch heute die auffällige Menge von Gesteinsbrocken zeugt. Gerade die

Quelle, die bis heute als Heiligenborn bekannt ist und deren Wasser bei Augenleiden Linderung verschaffen soll, wurde schon zu alten Zeiten von unseren heidnischen Vorfahren als heiliger Ort verehrt. Heute steht gleich neben der wundersamen Felsenquelle die kleine Kapelle aus 1892, die als Heilighäuschen zu Ehren der heiligen Maria errichtet und mit zahlreichen Dankestafeln aufwartet.

Der Heilige Berg mit seiner Bedeutung als Befestigungsanlage war über lange Zeiten ein strategisch wichtiger Punkt. In der fränkischen Zeit diente der Berg auch als Versamlungs- und Gerichtsstätte. Am sogenannten Thingplatz wurde Recht gesprochen und wahrscheinlich auch unterhalb des Malbergs gleich vollstreckt. Alt bekannte Gemarkungsnamen wie Kalvarienberg oder Appestielche mögen an den Richtplatz von einst noch erinnern.

Erinnern wird sich der Wanderer auch an die Wildweibersteine hoch oben auf dem Malberg. Die außergewöhnliche Felsformation hält gleich mehrere unheimliche Geschichten bereit. So sollen einst hier drei Hexen fernab der Siedlungen gehaust haben. Wahrlich wilde Weiber sollen es gewesen sein, die Gut und Böse in sich vereinten und eines Tages plötzlich verschwanden. Wilde Natur und wunderbare Stille empfängt den Besucher bis heute. Und nicht wenige lassen sich davon verzaubern.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Tongrube Petschmorgen mit Aussichtspunkt, Moschheim**
- **Silbersee (ehemalige Tongrube), Wirges**
- **Westerwälder Dom St. Bonifatius, Wirges**
- **Köppel mit Aussichtsturm, Dernbach**
- **Dorfmuseum, Helferskirchen**

„DIE GESCHICHTE DIESES BERGES BEEINDRUCKT MICH BEI JEDEM BESUCH AUFS NEUE.“

CHRISTOPH MENGES

16



© A. PACEK



WANDERN UND RADFAHREN IM LAND DER WEISSEN SEEN

14 Rundwege, die teilweise um den mythischen Malberg führen, bieten sich an, um die Verbandsgemeinde Wirges zu erkunden.

www.wanderwegweiser.de/wirges



TONBERGBAUMUSEUM

In Siershahn liegt das einzigartige Tonbergbaumuseum, das die Besucher über Tongewinnung und Weiterverarbeitung bis hin zum Endprodukt informiert. Kontakt und Öffnungszeiten siehe

www.tonbergbaumuseum.de



VERBANDSGEMEINDE WIRGES

Bahnhofstraße 10
56422 Wirges
Telefon: 02602 689 0
info@wirges.de
www.wirges.de

FLIESENDES WASSER BESITZT SEIT JEHER EINE GROSSE ANZIEHUNGSKRAFT. WO KOMMT ES HER, WO FÜHRT ES HIN, WAS NIMMT ES MIT? FRAGEN, DIE WIR ÜBERTRAGEN AUCH MANCHMAL IN UNSEREM LEBEN STELLEN. WASSER KANN UNS IN SEINER FORM UND SYMBOLKRAFT HILFESTELLUNG GEBEN, ZUMAL, WENN ES MIT DEN WEITEREN KRÄFTEN DER NATUR ZUR ENTSPANNUNG EINGESETZT WIRD. AN DER WIED BILDEN WASSER, WIESEN UND WALD EINE WIRKUNGSVOLLE EINHEIT. SINNLICHE ERFAHRUNGEN, DIE JEDER FÜR SICH SELBST, ABER NOCH VIEL INTENSIVER IN SPEZIELLEN KURSEN ERLEBEN KANN. KOMM DOCH MAL RUNTER AN DER WIED!

Immer wieder bieten sich am Ufer unvergleichliche Bilder, die eine wohltuende Wirkung auf unseren Körper und Geist ausüben.

Die Natur kann uns so viel Unterstützung bei persönlichen Problemen und Linderung bei Stress und Anspannung geben, ist sich Beate Eulenbach aus Waldbreitbach ganz sicher. Die gelernte Zahnmedizinische Fachhelferin kam über eine Hypnoseausbildung und verschiedene andere Fortbildungen zur Entspannungstrainerin. Sie bietet unterschiedliche Entspannungsworkshops an, darunter auch Klangschalenmeditation und Klangmassage. Die Klänge ermöglichen eine positive Wirkung auf das vegetative Nervensystem und dienen damit besonders dem Stressabbau und inneren Ausgleich, ohne sich selbst anstrengen zu müssen.

Was in Japan als „Waldbaden - Shinrin Yoku“ schon längst zur Volksgesundheit dazu gehört, wird jetzt auch langsam in Deutschland bekannter. Gerade die glückliche Verbindung von Wald und Wasser an der Wied bietet für

KOMM' MAL WIEDER RUNTER



17

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG, ETAPPE 15 UND 16 / RHEINSTEIG / WÄLLER TOUREN „KLOSTERWEG“, „BÄRENKOPF“, „ISERBACHSCHLEIFE“ / ERLEBNISCHLEIFEN „BASALTBOGEN“, „WIEDBLICK-TOUR“, „KATZENSCHLEIF“, „WIEDTALER HÖHENPFAD“ / KLEINE WÄLLER „HÄUBCHEN-TOUR“, „WIED-RUNDE“, ZWergenwege WIEDWEG / BUTTERPFAD RADWEGE WIED-RADWEG

„SO WIE WIR UNS TÄGLICH DIE ZÄHNE PUTZEN, SOLLTEN WIR AUCH UNSEREN GEIST PFLEGEN.“

BEATE EULENBACH

Entspannungssuchende eine besonders attraktive Übungslandschaft. Beate Eulenbach startet gerne mit einer Gehmeditation, die sich auf das bewusste Schritt setzen konzentriert. Durch verschiedene Atemtechniken, Fühlen, Riechen, Achtsamkeit und Stille wird der Stresszyklus unterbrochen. Die wohltuenden natürlichen Duftstoffe und das sanfte Rauschen von Wasser unterstützt die sinnliche Naturerfahrung im Wald.

mit dem Touristik-Verband Wiedtal diverse Entspannungsangebote an. Sich die Zeit einfach einmal nehmen, neugierig auf Neues sein und die Natur sprechen lassen. Eigentlich ganz einfach!

Das Wasser ist ideal um Anspannungen loszuwerden. Sie können gleichsam wegfießen und ein Wohlgefühl stellt sich ein. Für Beate Eulenbach ist es wichtig, dass viele Übungen auch später in den Alltag einfach integriert werden können. Schon 20 Minuten im Wald aktiv unterwegs zu sein wirken sich sehr positiv auf den Organismus aus. An der Wied bietet sie in Zusammenarbeit

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Wiedtalbad, www.wiedtalbad.de**
- **Malberg und Roßbacher Häubchen**
- **Camping- und Wohnmobilstellplätze an der Wied**
- **Feuerwerk „Wied in Flammen“**
- **Wiedufer Waldbreitbach mit historischen Mühlen**
- **Aussichtspunkte Malberg und Roßbacher Häubchen**



KLOSTERLANDSCHAFT WIEDTAL

In der Klosterlandschaft Wiedtal sind die beiden Klöster St. Marienhaus auf dem Klosterberg der Franziskanerinnen und der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz zu sehen. Außerdem zahlreiche Kirchen und viele kleine Kapellen.

www.waldbreitbacher-franziskanerinnen.de
www.franziskanerbrueder.de



WEIHNACHTSDORF WALDBREITBACH

Vom 1. Advent bis zum letzte Sonntag im Januar täglich geöffnet. Naturwurzelkrippe, Krippenwege, Stern von Bethlehem und viele spannende Highlights.

www.weihnachtsdorf-waldbreitbach.de



TOURISTIK-VERBAND WIEDTAL E.V.

Neuwieder Straße 61
56588 Waldbreitbach
Telefon: 02638 4017
info@wiedtal.de
www.wiedtal.de

MORGENS FRÜH ODER IM SANFTEN ABENDLICHT DER TIEF STEHENDEN SONNE IST EIN BESUCH DER WESTERWÄLDER SEENPLATTE GANZ BESONDERS SCHÖN. SICH EINFACH DIE MUSSE NEHMEN, INNEHALTEN, EIN PLÄTZCHEN AM UFER SUCHEN UND DEN BLICK HIN-AUS SCHWEIFEN LASSEN. WER SICH SELBST DIE ZEIT GIBT, DER KANN HIER DER NATUR ZWISCHEN WASSER, UFERGRÜN UND WALD HAUTNAH BEGEGNEN.

DIE MEISTEN WEIHER SIND NATURSCHUTZGEBIET UND DAZU NOCH HEIMAT UND RASTPLATZ EINER VIELFÄLTIGEN VOGELWELT. DER NATURLIEBENDE GAST KANN HIER SEINEN URLAUB VERBRINGEN. BEISPIELSWEISE IM CAMPINGPARK VON WILLI SCHNEIDER.

Seit über 40 Jahren lebt und arbeitet er auf dem Campingpark „Haus am See“ am Großen Dreifelder Weiher, dem mit rund 123 Hektar größten See der Seenplatte. Noch sechs weitere kleinere Weiher wie der Hoffmannsweiher, Haidenweiher, Hausweiher, Postweiher, Wölferlinger Weiher und Brinkenweiher ergeben zusammen die wertvolle Seenregion zwischen Selters und dem Hachenburger Westerwald. In der heutigen, schnelllebigen Zeit sind Momente voller Ruhe, Entspannung und Erholung so wahnsinnig wichtig, erklärt Willi Schneider, der trotz seiner langen Zeit hier am See, jeden Tag aufs Neue den Zauber der Landschaft spürt und die Jahreszeiten liebt. An Post- und Dreifelder Weiher lässt sich im Sommer richtig Wassersport betreiben.

Da kommen Besucher zum StandUp-Paddeling, Schwimmen oder Bötchen fahren. Kaum ein Gast vermutet dabei die Entstehung der Seenplatte. Vor über 300 Jahren war es das heutige Fürstenhaus zu Wied, das hier vorhandene Teiche vergrößern und neue Gewässer zur Fischzucht anlegen ließ. Die Weiher wurden vor dem Winter einst abgelassen und abgefischt. Heute regiert hier die Natur und sie zeigt sich zu allen Jahreszeiten, gerade auch im Winter, von ihrer schönsten Seite. Ein wahres Wanderparadies ist die Seenplatte. Der gut ausgeschilderte 7-Seen-Wanderweg, der Wied-Wanderweg und der WesterwaldSteig locken hinein in das Naturerlebnis. Geführte Wanderungen, wo Flora und Fauna erklärt werden, aber auch Radtouren bieten hier Willi Schneider und seine Campingplatzkollegen von Hofgut Schönerlen und Postweiher an. Gar nicht weit entfernt befinden sich darüber hinaus ein großer Familien-Abenteuerspielpatz und auch eine 18-Loch-Golfanlage.

Jeden Tag ist Willi Schneider am Seeufer und selbst wenn die Arbeit es eigentlich nicht zulässt, nimmt er sich die Zeit für ein paar längere Verschnaufpausen am Wasser. Für ihn ist es ein Geschenk, hier an der Westerwälder Seenplatte leben zu dürfen. Andere Naturliebhaber können die außergewöhnliche Landschaft aber besuchen und auf Zeit ebenso genießen wie er.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Landschaftsmuseum Westerwald**
www.landschaftsmuseum-westerwald.de
- **Kulturprogramm „Hachenburger Kulturzeit“**
www.hachenburger-kulturzeit.de
- **Westerwälder Seenplatte**
www.westerwaelder-seenplatte.de
- **Historische Altstadt mit Marktplatz und Schloss Hachenburg**
- **Westerwald Erlebnis Brauerei**, www.hachenburger.de

„WIR LEBEN IN DER NATUR UND MIT DER NATUR. JEDEN TAG UND ZU ALLEN JAHRESZEITEN.“

WILLI SCHNEIDER

18



© A. PACEK

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG-ETAPPEN 8-10 / WASSER-ERLEBNIS-PFAD / LIMBACHER RUNDEN
MARIENWANDERWEG / WIEDWEG / UMFANGREICHES RUNDWANDERWEGE-NETZ
RADWEGE WIED-RADWEG / RUNDTOUR HACHENBURG-HATTERT- WIEDTAL-DREIFELDER WEIHER
NISTER-RADWEG / RUNDWEG HACHENBURGER WESTERWALD

WO DER SEE DIE SEELE BERÜHRT



ABTEI MARIENSTATT

Das Zisterzienserkloster liegt male-
risch an einer Talsenke der Nister.
Die rund 800 Jahre alte Basilika gilt
als erste rechtsrheinische gotische
Kirche in Deutschland und wird von
Konventgebäuden, blühenden Klos-
tergärten, einem gut sortierten Klos-
terladen und einem klostereigenen
Brauhaus mit Ausschank umgeben.

www.abtei-marienstatt.de



KROPPACHER SCHWEIZ

Wildromantische Landschaft, die
von der Nister durchflossen wird.
Dem steil aufragenden Schiefer-
gestein und dem Ort Kroppach
verdankt sie ihre Bezeichnung.
Perfektes Wandergebiet mit zahl-
reichen Naturschönheiten, attrakti-
ven Ausblicken und dem besonde-
ren Tipp des Weltende Naturpfades.



TOURISTINFORMATION HACHENBURGER WESTERWALD

Perlengasse 2
57627 Hachenburg
Telefon: 02662 958339
info@hachenburger-westerwald.de
www.hachenburger-westerwald.de

ES MUSS JA NICHT IMMER DIE GROSSE WANDERTOUR ÜBER BERG UND TAL, ÜBER STOCK UND STEIN SEIN. WER ES GEMÜTLICHER ANGEHEN MÖCHTE, VIELLEICHT AUCH NICHT GANZ SO GUT ZU FUSS IST, DER FINDET DIREKT AM WIESENSEE, UNWEIT VON WESTERBURG GANZ ENTSPANNTE VORAUSSETZUNGEN AUF EINEM GANZ BESONDEREN SPAZIERWEG. FÜR ALT UND JUNG GENAU DIE RICHTIGE MISCHUNG AUS SANFTER FITNESS UND ENTSCHEUNIGUNG, MIT KLEINEN WIE GROSSEN EINKEHRMÖGLICHKEITEN UND EINER TOURIST-INFORMATION, DIE JEDE MENGE INFORMATION UND EINEN REGIONALEN KAUFADEN MIT VIELEN LECKEREIEN AUS DER REGION BIETET.

Die Gesichter von Nina Engel und Martin Rudolph sollten sich Besucher gut merken. Die beiden sind nicht nur regelmäßig in der attraktiven Tourist-Information anzutreffen, sondern auch tief verbunden mit dem Wiesensee und seiner Umgebung, die übrigens zu den schönsten Freizeitorten im gesamten Westerwald zählt. Mit Weitblick wurde hier einst ein attraktives Ensemble aus Holzhäusern direkt am See errichtet, die seitdem zahlreiche Besucher in das Café Seewies und in die Tourist-Information locken. Die Lage könnte nicht besser sein.

Das Wasser des rund 80 Hektar großen flachen Sees ziehen den Besucher magisch an und ist wunderbarer Start- und Zielpunkt für diverse anspruchsvollere Wanderrouen, aber auch den neuen „Kleinen Wäller“ am Wiesensee. Der Spazierweg lädt ein auf eine entspannte, gut sechs Kilometer lange Runde um

GUT ZU FUSS AUF DEM „KLEINEN WÄLLER“



19

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG ETAPPE 4/5 / ERLEBNISCHLEIFE GRÜNER STEIG UND SEEN-WEG / BARRIEREFREIER RUND-
WANDERWEG WIESENSEE / RAD- UND WANDERWEG WESTERBURG-WALLMEROD / MOONWALK-STRECKEN
RADWEGE NASSAU-WÄLLER-RADRUNDE / GEOPARK-BASALT-RADROUTE / BACKESDÖRFER-TOUR
WESTERWALDSCHLEIFE DER RLP-RADROUTE

„SPAZIERWEGE, DIE JEDER LAUFEN KANN, FINDEN IMMER MEHR NACHFRAGE. NICHT NUR HIER AM WIESENSEE.“

NINA ENGEL UND MARTIN RUDOLPH

den See, die immer wieder den Blick auf den See öffnet. Größtenteils asphaltiert besitzt der Weg bewusst keinen abenteuerlichen Pfadcharakter, sondern berücksichtigt gerade auch Menschen mit Handicap, ältere Besucher aber auch die Benutzung mit Kinderwagen. Mit entsprechendem Schuhwerk ausgestattet, lässt sich jedoch ein Stück weit eine Alternativroute wählen, die als Trampelpfad das Vogelschutzgebiet streift und noch intensivere Naturbegegnung eröffnet.

Entlang der Strecke locken Liegebänke, Baumelbänke oder eine überdachte Ruheoase für kleine Pausen, Naturbeobachtungen oder wohlthuende Himmelsblicke. Einkehr- und Verpflegungsmöglichkeiten sind gleich an mehreren Plätzen vorhanden, die dem Kleinen Wäller zusätzlichen Reiz verleihen. Als besonderen Service bietet die Tourist Information auch E-Bike-Verleih, weitere Fitnessangebote, wie auch eine täglich rund um die Uhr geöffnete behindertengerechte Toilette an. Der „Kleine Wäller“ kommt hier ganz groß raus!



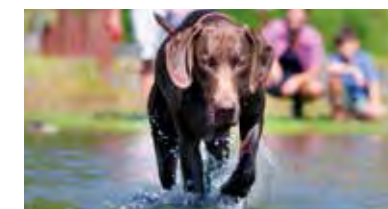
Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Trachtenmuseum Westerburg**
www.trachten-museum.de
- **Erlebnisbahnhof Westerburg**
www.erlebnisbahnhof-westerwald.de
- **Basalt-Naturdenkmal Kranstein**
www.geopark-wlt.de
- **Stiftskirche Gemünden (Teile 9. Jh.)**



KRÄUTER-WANDERUNG AM WIESENSEE

Von Mai bis September finden am 1. Samstag im Monat Wildkräuterführungen entlang des Wiesensees statt. Kräuterexperten führen den Blick auf die Delikatessen am Wegesrand und verraten Tipps und Rezepte zu den vorgestellten Wildpflanzen. Anmeldung erforderlich.



HUNDEPARK WÄLLER LAND

Monatliches Parcours- und/oder Wassertraining.
Stündliche Anmietung für eigene Nutzung möglich.

www.waellerland.de



TOURISTINFO WÄLLER LAND AM WIESENSEE

Winner Ufer 9
56459 Stahlhofen a. W.
Telefon: 02663 291494
info@waellerland.de
www.waellerland.de

WER DURCH DILLENBURG SPAZIERT, WANDELT AUCH AUF DEN SPUREN DER EINSTIGEN GRAFEN UND FÜRSTEN, DIE ÜBER JAHRHUNDERTE AUF DER DILLENBURG RESIDIERTEN. DER BERÜHMTESTE SPROSS AUS DIESEM GESCHLECHT IST WILHELM VON ORANIEN, DER ALS BEFREIER DER NIEDERLANDE IN DIE GESCHICHTE EINGEGANGEN IST.

WER DIE INTERESSANTE UND REIZVOLLE GESCHICHTE DER EHEMALIGEN RESIDENZSTADT, IHRE SCHMUCKEN FACHWERKHÄUSER UND BAROCKEN GEBÄUDE ENTDECKEN WILL, DER BEGIBT SICH AM BESTEN AUF DIE INFORMATIVEN WIE UNTERHALTSAMEN STADTFÜHRUNGEN. AUF DER GENUSSTOUR KOMMEN SOGAR KNUSPRIGE-FRISCHE „STOLLEKNOLLE“, METTWURST UND OBSTLER ZUM EINSATZ!

Neben den regulären Stadtführungen sind die Genusstour und der Stadtrundgang zur Weihnachtszeit ganz besondere Erlebnisse. Helmut Menz und Helmut Lehr, beides übrigens waschechte Dillenburg, schlüpfen dann aus der heutigen Zeit in ihre historischen Dienstuniformen, welche die beiden Stadtführer zurück an den Hof des Wilhelm von Oranien geleiten. Die Gäste folgen der Zeitreise in das Jahr 1750, wo sie nun die historische Figur des Regierungsrats Anton Ulrich von Erath, seines Zeichens oranien-nassauischer Archivar in Dillenburg, begrüßt und durch die schöne Innenstadt führt. Wer bis dato die Oranienstadt nur als Heimat des

berühmten Hessischen Landgestüts kannte, wird nun in die spannende Geschichte der einstigen Fürstenresidenz eintauchen und dabei erstaunliche wie unterhaltsame Begebenheiten der lokalen Geschichte erfahren. Der rote Faden, dem die Besuchergruppe dann folgt, ist der ausgewiesene „Historische Weg“, der durch die Gassen und über die Plätze der Stadt führt. Dillenburgs schönste Straße aus der Barockzeit, die Wilhelmstraße, steht dabei ebenso auf dem Programm, wie auch die zahlreichen, reich verzierten Schmuckfassaden der alten Fachwerkgebäude und weitere steinerne Zeugnisse der bedeutsamen Vergangenheit.

Auf der Genusstour wie auch der Führung zur Weihnachtszeit werden unterwegs kleine leckere Stärkungen gereicht. So sind die „Stolleknolle“, ein knuspriger Weck aus einer Dillenburg Bäckerei, eine herzhaft geräucherte Mettwurst und ein Obstler geschätzte Wegbegleiter. In der Weihnachtszeit, wenn Dillenburg adventlich leuchtet und eine besonders heimelige Atmosphäre ausstrahlt, überreichen die historischen Stadtführer jedem Gast das Wahrzeichen der Stadt, den Wilhelmsturm, eine süße Gebäckspezialität mit Nougat und Schokolade. Ein heißer Glühwein wärmt auf der rund 90minütigen Tour, die gerne als zusätzlicher Programmpunkt für eine Weihnachtsfeier und schöne Einstimmung in den Abend von Gruppen gebucht wird.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Hessisches Landgestüt**
- **Historische Altstadt mit schönem Fachwerk und Barockgebäuden**
- **Wildpark Donsbach · www.wildpark-donsbach.de**
- **Gesundheitsanlage Eibach**
- **Ev. Stadtkirche 1491, Grablege der Grafen und Fürsten des Hauses Nassau-Dillenburg**

„WIR SIND BEIDE GEBÜRTIGE DILLENBURGER UND STOLZ, DIE BESONDERE GESCHICHTE DER STADT DEN GÄSTEN PRÄSENTIEREN ZU DÜRFEN.“

HELMUT MENZ UND HELMUT LEHR

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG / ROTHAAARSTEIG / LAHN-DILL-BERGLANDPFAD / ZAHLREICHE PREMIUM RUNDWANDERWEGE
RADWEGE ORANIER RADROUTE / GEOPARK – MONTANROUTE / HESSISCHER RADFERNWEG R8 / RADWEGENETZ (4-26 KM)

UNTERHALTSAME ZEITREISE DURCH 675 JAHRE STADTGESCHICHTE



VILLA GRÜN

In der 1914/15 im neoklassizistischen Stil erbauten „Villa Grün“ befindet sich seit 1983 das wirtschaftsgeschichtliche Museum. In über 20 Räumen werden hier die wirtschaftliche Entwicklung und die Struktur des Dillgebietes eindrucksvoll dokumentiert.

www.dillenburg-museumsverein.de



KASEMATTEN

Die unterirdischen Verteidigungsanlagen des ehemaligen Schlosses sind eine einzigartige Besucherattraktion und die größten Deutschlands. Auf einer Führung durch Dillenburgs „Unterwelt“ erhält der Besucher Vorstellung von der einstigen Größe dieser frühneuzeitlichen Anlage.

www.dillenburg-museumsverein.de



TOURISTINFORMATION DILLENBURG

Hauptstraße 19
35683 Dillenburg
Telefon: 02771 896151
touristinfo@dillenburg.de
www.dillenburg.de

FÜR MANCH EINEN RADFAHRER DER TRAUM SCHLECHTHIN. STRASSEN, AUF DENEN SONST AUTOS DIE NASE VORN HABEN, SIND PLÖTZLICH LEER.



02

EINEN GANZEN TAG FREIE FAHRT!

EINMAL IM JAHR WERDEN AUF UNTERSCHIEDLICHEN STRECKEN IM WESTERWALD - IM WIED-, UND SAYNTAL, IM GELBACHTAL UND AN DER SIEG, DIE AUTOS UND MOTORRÄDER UND ALLE, DIE MIT VERBRENNUNGSMOTOR UNTERWEGS SIND, VON DER STRASSE VERBANNT. GROSSZÜGIGE STRECKENVERLÄUFE LADEN DANN DIE RADFAHRER UND INLINESKATER EIN, DIE REGION AUS GANZ NEUER PERSPEKTIVE ZU ERLEBEN.

FREIE FAHRT FÜR SPORTIVE RENNADLER UND VIEL PLATZ FÜR GESELLIGE RADTOUREN, AN DENEN FAMILIEN UND ENTSPANNTE GENUSSRADLER IHREN SPASS HABEN.

Die autofreien Raderlebnistage sind bei zahlreichen Freizeit-enthusiasten schon lange im Voraus im Terminkalender fest notiert. Die Gelegenheit, die Straßen einmal ganz für

sich und seinen Drahtesel nutzen zu können, ist mehr als attraktiv und so machen sich jedes Jahr viele Menschen auf den Weg in den Westerwald. Darunter sind Teilnehmer der unterschiedlichsten Art. Morgens früh nutzen passionierte Rennradfahrer die noch wenig bevölkerten Strecken. Später gesellen sich Familien und Radfahrgruppen hinzu, aber auch Inlineskater, E-Biker, Rollifahrer und sogar Jogger und Wanderer nutzen die Gunst der autofreien Straßen.

Für die meisten ist das entspannte Fahren die größte Attraktion, aber auch der Genuss kommt auf den Strecken nicht zu kurz. Immer wieder locken Verzeir- und zahlreiche Raststationen zu einem „Boxenstopp“, wo eine erfrischende Schorle oder ein leckerer Pausensnack willkommene Unterbrechung sind. Zudem gehören jede Menge gute Unterhaltung, Musik und Bühnenprogramm zu einem kurzweiligen Raderlebnistag einfach dazu. Haben Sie Ihren Terminkalender für die Raderlebnis-Sonntage schon gezückt...?

AUTOFREIE RADERLEBNISTAGE



MAI

WIEDer ins TAL
3. Sonntag im Mai
Seifen – Neuwied



JUNI

Jedem Sayn Tal
3. Sonntag im Juni
Selters – Bendorf/Sayn



JULI

Siegtal Pur – Autofrei!
1. Sonntag im Juli
Netphen – Siegburg

Autofreier Gelbachtal
2. Sonntag im Juli
Montabaur – Weinähr



WER GLAUBT, DASS MITTELGEBIRGSREGIONEN NUR FÜR RADFAHRER MIT STARKER KONDITION GEEIGNET SIND, DER WIRD HIER IM WESTERWALD GANZ NEUE MÖGLICHKEITEN ENTDECKEN. DIE ABWECHSLUNGSREICHE TOPOGRAFIE BIETET FAHRRADLUST AUF KLEINEN WIE GROSSEN STRECKEN, MIT GERINGEREN ODER STÄRKEREN STEIGUNGEN UND BEGEISTERT GENUSSRADFAHRER WIE SPORTRADLER IN GLEICHER WEISE.

Attaktive Tagestouren oder auch reizvolle Mehrtagesausflüge lassen sich hier problemlos in die Tat umsetzen. Die durchweg gut ausgeschilderten Streckenempfehlungen bieten sichere Orientierung und bringen den Radfahrer mühelos vom Start ans Ziel. Wer sich die Planung einfach gestalten will, der kann nicht nur über erhältliches Kartenmaterial, sondern auch online über den Routenplaner mit Wegstrecken, Karten und GPS-Tracks sein ganz persönliches Raderlebnis Westerwald gestalten.

Ob allein, bei einem Aktivurlaub zu zweit, als Familie mit Kindern, oder in einer Gruppe – in unserem Angebot an Rund-Radtouren ist für jeden die passende Fahrradtour durch die herrliche Urlaubsregion dabei!

AUF ZU NEUEN WESTERWALD ENTDECKUNGEN

MOUNTAINBIKE – ÜBER STOCK UND STEIN

Für Mountainbiker ist der naturstarke Westerwald eine echte Versuchung. Spezielle Trails sind dafür im nördlichen Westerwald ausgewiesen. Sie fordern fahrtechnisches Geschick und versprechen dafür sportliche Herausforderung mit purer Fahrfreude. Ob flowige Trails, anspruchsvolle Strecken- oder gemütliche Rundtouren. Der Westerwald ist Abenteuerland für Mountainbiker.

RENNRAD – FÜR RACER UND HOBBYFAHRER

Im Westerwald können Rennradfahrer aus einer breiten Palette an Touren auswählen - von der lockeren Feierabendrunde bis hin zur ultimativen 150 Kilometer-Herausforderung! Gute Aussichten für richtige Racer und Sportsfreunde.

PEDELEC – MIT LEICHTIGKEIT UND SCHWUNG

Für Radfahrer, die keine sportliche Herausforderung suchen, sondern Kultur und Natur leicht und unbeschwert entdecken möchten. Die Region hält einige Verleih- und Akkuladestationen für den Genussradfahrer bereit.

RADRUNDWEG SEENPLATTE (I)

Start/Ziel: Dreifelder Weiher,
Haus am See

Einmal an den Seen der Westerwälder Seenplatte vorbei? Die Tour entführt den Radler durch das Freizeitparadies der Seenplatte. Wie wäre es mit einer anschließenden kühlen Erfrischung in einem der malerischen Badeseen?

AHROUND-TOUR (II)

Start/Ziel: Hahn am See

Für alle, welche die Region entspannt entdecken wollen, eignet sich diese kürzere Tour durch das Westerwälder Kuppenland. Die Gastronomie am Hahner Waldsee lädt zur anschließenden Einkehr ein.

FUCHSKAUTE-TOUR (V)

Start/Ziel: Hof (Westerwald)

Aussichtsreiche Rundtour auf den höchsten Berg des Westerwaldes, die Fuchskaute sowie auf den zweithöchsten Berg, den Stegskopf. Die Höhenlagen versprechen sagenhafte Ausblicke.

BUCHFINKEN-GELBACH-TOUR (XII)

Start/Ziel: Wirzenborn

Durch den idyllischen Naturpark Nassau führt die südlich von Montabaur gelegene Rundtour und präsentiert den Radgästen eine noch weitgehend unbekannte Region.

BÄCHE-TOUR (XIII)

Start/Ziel: Grensau

Deutschlands berühmteste Keramik- und Tonregion lädt mit dieser Rundtour zwischen Saynbach und Brexbach nördlich von Höhr-Grenzhausen per Rad zu Entdeckungen ein.

AUBACH-TOUR (XVII)

Start/Ziel: Wirges Bahnhof

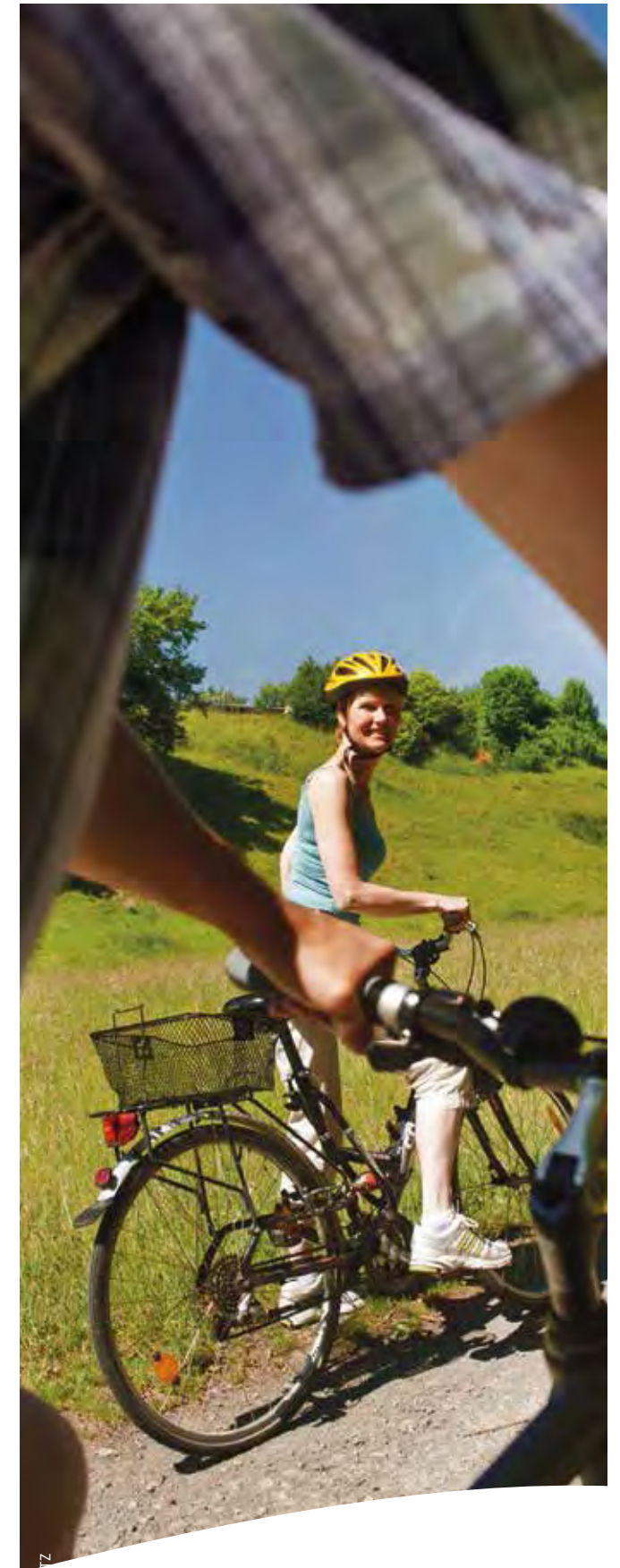
Rundtour durch die Region des Aubachs zwischen Wirges, Montabaur und der nördlichen ruhigen Quellregion bis Sainerholz.

WW1

Start/Ziel: Hachenburg Bahnhof
erfahrbar in vier Tagesetappen

Einmal rund um den Westerwaldkreis mit Schleifen und Kurven führt der Radfernweg WW1. Umfassender lässt sich in einer Mehrtagestour der Westerwald auf dem Sattel entdecken.

Start- und Zielangaben stellen eine Empfehlung dar. Eine Vielzahl an weiteren Radtouren finden Sie online: www.westerwald.info/radfahren



SOMMER UND HERSCHBACH – DA WERDEN VIELE, DIE DAS ERLEBNISBAD HERSCHBACH EINMAL KENNENGELERNT HABEN, SOFORT EINE VERBINDUNG ZUM FEUCHTEN ELEMENT ZIEHEN.

SCHON LÄNGST KEIN GEHEIMTIPP MEHR, ABER NOCH NICHT IM GESAMTEN WESTERWALD BEKANNT, IST DIESES FREIBAD EIN FREIZEITVERGNÜGEN FÜR SCHWIMMER, PLANTSCHER, SONNENANBETER UND ALLE ARTEN VON WASSERRATTEN. SOGAR ANGEHENDE TAUCHER KOMMEN HIER AUF IHRE KOSTEN UND LERNEN DEN RICHTIGEN UMGANG MIT DEM „GROSSEN BLAU“.

Der Saisonstart am 1. Mai könnte nicht eindrucksvoller gestaltet werden. Schon den Tag zuvor geht es hier zum Walpurgisschwimmen, mit Walpurgisfeier, Musik, bunter Beleuchtung und sogar einer Hexenverkleidung, die nun manchen nachdenken lässt, wie sich Badeanzug und Bikini in einem Hexenkostüm kreativ umsetzen lassen. Die Antwort darauf heißt vorbeikommen und überraschen lassen. Ist das Anschwimmen geschehen, freut sich eine große Freibad-Fangemeinde, die Herschbach schon längst zu ihrem persönlichen Favoriten gekürt hat, auf eine gute Saison.

Der nahe Campingplatz und die Ferienhaussiedlung spülen zusätzlich Urlaubsgäste aus nah und fern in die klaren Fluten, die Jens Gottschalk beaufsichtigt. Er ist ausgebildeter Meister für Bäderbetriebe und arbeitet mit weiteren drei Kolleginnen

und Kollegen in der Saison von früh bis spät, um den Badebetrieb sicher und erlebnisreich führen zu können.

Drei große Becken bilden das Zentrum des Freibads. Im Variobecken laufen fünf Bahnen à 25 Meter. Das Nichtschwimmerbecken wartet mit einer 10 Meter langen Rutsche auf. Bodensprudler, Wasserpilz, Massage- und Sprudelliegebänke lassen das Becken zu einem echten Wellnesspool werden, in dem sich Badegäste am liebsten nur treiben lassen möchten. Das Planschbecken für die Kleinsten lockt auf zwei Ebenen mit Wasserfall und Elefantenrutschen die Kinder zu ungebremstem Wasserspaß. Auch außerhalb der Becken gibt es jede Menge Raum für Freizeitvergnügen. 8.000 m² Liegeflächen bieten genügend Sonnen- und Schattenplätze, ohne sich wie die Heringe zu fühlen. Kinderspielfeld, Beachvolleyballfeld, Tischtennis und auch Cafeteria mit Außenterrasse komplettieren das Angebot.

Ein besonderer Service ist das Erlangen der Schwimmabzeichen von Seepferdchen bis Jugendschwimmer Gold und das Schnuppertauchen, um sich mit dem Wassersport vertraut zu machen. Bis Mitte September bleibt das Bad geöffnet und selbst bei (eigentlich nie vorkommenden) Schlechtwetterphasen im Sommer können Unermüdliche ihre Bahnen ziehen.

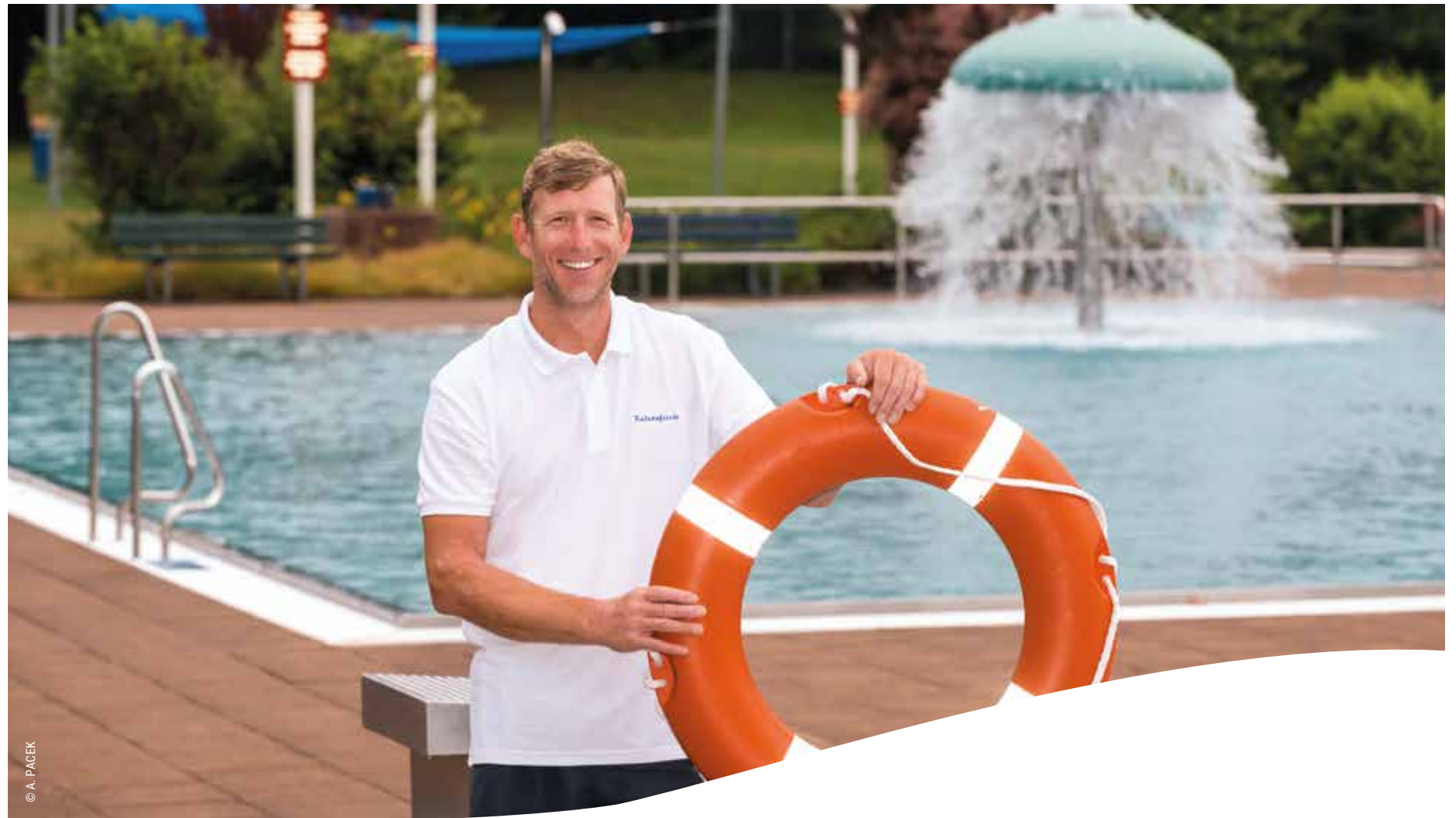
Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Wochenmarkt Selters (Donnerstags 14.30-18 Uhr)**
- **Laurentiuskapelle mit Kastanienallee**
- **Aussichtsturm Helleberg**

„MAN MUSS DIE AUGEN ÜBERALL HABEN. UND DOCH IST ES EIN RICHTIG TOLLER ARBEITSPLATZ.“

JENS GOTTSCHALK

21



© A. PACEK



BURGRUINE HARTENFELS

Einst zum Schutz der historischen Handelsstraße von Köln nach Frankfurt im 13. Jh. erbaut. Wegen der Ähnlichkeit des 28 m hohen Burgfriedes mit einem Rahmtopf wird dieser in Westerwälder Mundart Schmanddippe genannt.



WESTERWÄLDER SEENPLATTE

Die sieben reizvollen Weiher wurden im 15. Jh. von den Wiedischen Grafen zur Fischzucht angelegt. Einige sind wegen der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt unter Schutz gestellt. Ein Freizeitparadies für Camper, Wanderer, Radfahrer und Naturliebhaber.

www.westerwaelder-seenplatte.de



TOURISTINFORMATION SELTERS

Am Saynbach 5-7
56242 Selters
Telefon: 02626 76458
touristik@selters-ww.de
www.vg-selters.de

ÜBER 20 ABWECHSLUNGS-REICHE RUNDWEGE FÜHREN DURCH DIE SCHÖNSTEN UND AUSSERGEWÖHNLICHSTEN LANDSCHAFTEN DER NATURREGION SIEG. ALLE THEMEN-ROUTEN MIT EINER LÄNGE ZWISCHEN 5 UND 25 KM VERBINDEN DIE KULTURELLEN UND LANDSCHAFTLICHEN SCHÄTZE DER REGION. STARTPUNKT IST FAST IMMER EIN WANDERPARK-PLATZ.

Ganz nach Geschmack, Zeit und Kondition bieten sich unterschiedliche Strecken an. Kurze Touren mit rund 6 km Länge wie BURGWEG ODER WILDWIESENWEG, ermöglichen entspanntes Wandern mit der Muße, Neues zu entdecken, zu verweilen oder einzukehren. Dagegen sind anspruchsvollere Routen wie der über 20 km lange TALSPERRENWEG, der durch ein einzigartiges Naturschutzgebiet führt, auch eine sportliche Herausforderung. Auf allen Erlebniswegen vermitteln Info-Stationen Wissenswertes aus der Vergangenheit und Gegenwart der Region.

Weite Wiesenlandschaften, dunkle Wälder und verwunschene Pfade erinnern auf dem AUENLANDWEG an die fantastische Welt von J.R.R. Tolkien. Wanderer begegnen hier geschnitzten Holzfiguren, die auf einer Strecke von 3 km die fantastischen Fabelwesen aus Tolkiens Romanen aufgreifen. Ähnliche Streckenlänge besitzt der EICHHÖRNCHENWEG. Emil Eichhorn erklärt am Rande des fast 3 km langen Themenweges, wie ein Eichhörnchen lebt, was es frisst und warum es einen Wintervorrat anlegt. Geheimnisvoll und fast auch ein

wenig unheimlich wird es auf dem HEXENWEG. Die Informationstafeln entlang des rund 8 km langen Rundwanderweges um Friesenhagen schildern eindringlich die Hexenverfolgung im Wildenburger Land. Die Sehenswürdigkeiten entlang des Weges, wie die mahnende Rote Kapelle oder die Wildenburg, erzählen noch heute von dieser dunklen Zeit.

Sonnig und mit vielen Wildkräutern gesegnet kommt dagegen der knapp 3 km lange KLOSTERDORFWEG daher. Der kleine Weiler rund um das ehemalige Franziskanerkloster ist geprägt von dessen Bedeutung als Wallfahrtsort. Auch heute noch ist Marienthal bei Hamm/Sieg ein beliebter Pilgerort und Wandertreffpunkt.

Vielleicht ging es in früheren Zeiten durch Räuberleute manchem Wanderer auf seinen Pfaden an den Geldsäckel. Entlang des 4,6 km langen Weges durch das Osenbachtal und über den Steckensteiner Kopf können auf dem RÄUBERWEG kleine und große Abenteurer an den Mitmachstationen herausfinden, ob sie das Zeug zum echten Räuber haben.

An einer der wichtigsten historischen Handelsstraßen, der „Cölnischen hohen Heer- und Handelsstraße“ (heutige B 8) gelegen, finden sich rund um den Ort Kirchzettel zahlreiche Spuren der Geschichte. Auf einer Strecke von 6,3 km zeugen auf dem ZEIT-REISE-WEG mittelalterliche Wallanlagen, eine Motte oder alte Landwehren von der langen Besiedlungsgeschichte der Region.

Für Wanderer sind die Erlebniswege Sieg das ideale Ziel für eine Tagestour oder Inspirationsquelle für einen aktiven Kurzurlaub.



03



WASSERSPASS

Von Angeln, Schwimmen, Kanufahren bis Tauchen. Freizeitspaß im, am und auf dem Wasser der Sieg sind nicht nur für Wasserratten ein verlockendes Angebot. Badefreunde und Wassersportler finden hier vielfältige Wasserfreuden auf dem Fluss wie auch in zahlreichen Frei- und Erlebnisschwimmbädern.

TICKET INKLUSIVE

Durch die perfekte Bahnanbindung sind alle Wander- und Radwege in der Naturregion Sieg so gut erreichbar, dass Besucher getrost auf das Auto verzichten können. Einfach die Unterkunft über die Website buchen und für den gesamten Aufenthalt ein kostenloses Ticket für den Verkehrsverbund Rhein-Sieg erhalten!

www.naturregion-sieg.de

NATURREGION SIEG

Schönecker Weg 3
51570 Windeck
Telefon: 02292 19433
info@naturregion-sieg.de
www.naturregion-sieg.de

WAS WAREN DAS NOCH ZEITEN. IM ZEITALTER VON POSTKUTSCHE UND PFERDEGESPANN WAR DIE WELT NOCH IN EINER ANDEREN TAKTUNG. ES WURDE IN MEILEN GERECHNET UND FAHRTEN DAUERTEN STUNDEN, WENN NICHT TAGE. SIND WIR EHRlich, WIR SIND FROH, DASS WIR HEUTE SCHNELLER UNTERWEGS SIND. ABER DER CHARME DER PFERDEKUTSCHENFAHRT, DIE NOSTALGIE VERGANGENER ZEITEN UND NICHT ZULETZT DIE WOHLTUENDE ENTSCHEUNIGUNG GESTALTEN EINE LANDPARTIE MIT ZWEI PFERDESTÄRKEN ZU EINEM ERLEBNIS DER BESONDEREN ART. UND IM WINTER WIRD IM HOHEN WESTERWALD GANZ EINFACH STATT DER KUTSCHE DER SCHLITTEN ANGESPANNT.

In Irmtraut unweit von Rennerod sind die schönen schwarzen Noriker zu Hause. Die aus Österreich stammende Pferderasse beeindruckt mit ihrer Größe und ihrem recht entspannten Charakter und ist als starkes Kaltblut der perfekte Partner für André Graws Kutschen- und Schlittenfahrten. Schon in der achten Generation betreibt seine Familie einen Fuhrbetrieb. Die Liebe und Leidenschaft zu den Pferden und dem Kutschbetrieb entfachte bei André Graw der Großvater. Schon als kleiner Junge mit elf Jahren war er dabei, wenn im Wald mit den Pferden Holz gerückt wurde.

Der gelernte Forstwirt bietet heute neben seinen regulären Tätigkeiten die schönsten Kutschen mit Pferdegespann an. Die Auswahl reicht vom großen Planwagen mit Platz für bis zu 14 Personen, wo Verpflegung unterwegs gereicht werden kann, bis zum schnittigen Jagdwagen oder der eleganten Wagonette. Wenn besondere Fahrten für Hochzeiten oder Wettbewerbe anstehen,

DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT



22

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG ETAPPEN 2-4 / ERLEBNISSCHLEIFEN / ÜBER 30 AUSGESCHILDERTE WANDERWEGE
VON 3 BIS 16 KM / NATURLEHRPFADE „EISVOGELWEG“ UND „RUND UM MABÜHL“
RADWEGE WESTERWALD-SCHLEIFE DER RLP-RADROUTE / RUND UM DEN KNOTEN / 5-SEEN-RADWEG
LASTERBACH-RUNDWEG / „RENNEROD-ACHTER“

„UNSERE KUTSCH- ODER SCHLITTEN-FAHRTEN WERDEN GERNE ALS BESONDERES PRÄSENT VERSCHENKT.“

ANDRÉ GRAW

wird den Pferden das Prunkgeschirr angelegt, dessen aufwendige handgenähte Stickereien allein schon das Gespann zu einem Hingucker werden lassen. Von Anfang April bis Ende Oktober gehen die Kutschfahrten an den Start und werden dann bei genügender Schneemenge im Winter durch Pferdeschlittenfahrten abgelöst.

Wald kommt. Für die Kleinen gibt es Geschenke, Waffeln und Kakao, während die Großen sich an Glühwein wärmen. Ein schöner Brauch zur Vorweihnachtszeit, der durch die Pferdekutsche nicht nur für Kinder zu einem besonderen Erlebnis wird.

Ein ganz besonderes Erlebnis ist es, wenn mit warmen Decken umhüllt die Fahrt durch den Winterwald beginnt. In rund zwei Stunden und auf 12-13 Kilometern darf dann die Fantasie auf Winterreise gehen, sich manch weiblicher Fahrgast als Schneekönigin fühlen.

An Nikolaus lässt der Schnee zwar meist noch auf sich warten, aber die Kinder freuen sich auf den Mann mit weißem Bart und roten Mantel. Mit Fackeln wandert dann eine Schar von kleinen wie großen Dorfbewohnern hinaus aufs Feld, wo irgendwann der Pferdeschlitten mit dem Nikolaus, mit Schellengeläut und Kerzenbeleuchtung und Geschenken im Gepäck aus dem

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Bogenparcours**
www.bogenparcours-hofgutdapprich.de
- **Führungen im „Erlebnis Flughafen“ Siegerland**
www.siegerland-airport.de
- **E-Bike-Verleih bei der Tourist-Information**
- **Draisinen-Erlebnis Westerwald Querbahn**
www.westerwald-querbahn.de



HOLZBACHSCHLUCHT

Zwischen Seck und Gemünden gelegen, bietet die Holzbachschlucht einen der imposantesten Bachdurchbrüche des Westerwaldes. Hier ragen Felswände bis zu 30 Meter hoch. 3 km langer Rundwanderweg und Waldlehrpfad (ca. 45 Minuten, festes Schuhwerk!). Am Hofgut Dapprich bietet das Hofcafé leckere Kuchenspezialitäten.
www.hofgut-dapprich.de.



SECKER WEIHER

Was für eine idyllische Lage! Die Weiher wurden 1672 von Fürst Moritz Heinrich von Nassau-Hadamar beauftragt, um die Fischversorgung in der Fastenzeit zu sichern. Heute bilden sie den Kern eines ruhigen und schönen Naherholungsgebiets mit Angelmöglichkeit, ausgezeichnetem Campingplatz und Gastronomie.



TOURISTINFORMATION HOHER WESTERWALD

Westernoher Straße 7a
56477 Rennerod
Telefon: 02664 9939093
touristinfo@rennerod.de
www.hoher-westerwald-info.de

ES MÜSSEN NICHT IMMER RIE-SIGE SAUNALANDSCHAFTEN UND BADETEMPEL SEIN, UM DIE WÜNSCHE NACH WASSER-SPASS UND SAUNAGENUSS ZU ERFÜLLEN. MANCHMAL SIND ES GERADE DIE ETWAS ÜBERSCHAUBAREREN ANLAGEN, DIE MIT INDIVIDUALITÄT, BESONDEREM SERVICE UND FREUNDLICHEM MITEINANDER PUNKTEN. DAS AQUAFIT DIERDORF IST SCHWIMM- UND SAUNAZIEL FÜR DIEJENIGEN, DIE STATT MASSE KLASSE SUCHEN – UND FINDEN!

Ein Saunagast bringt es gleich auf den Punkt. Er schätzt die saubere, freundliche Anlage. Es sei kein Bad für Könige, aber diejenigen, die sich fit halten und etwas für ihre Gesundheit tun wollen, die sind hier gut aufgehoben. So sehen es auch Bettina Jung und ihre Kolleginnen. Elf Mitarbeiterinnen teilen sich die Bereiche Sauna, Empfang, Service und Reinigung und kümmern sich um die Gäste, die in der rund 450 m² großen Saunalandschaft Ruhe und Entspannung suchen. In der Blockhaussauna im schön angelegten Saunagarten finden die regelmäßigen Aufgüsse statt.

Dinnen warten dann Finnische Sauna, ein Sanarium und ein Dampfbad auf die Besucher. Wer den kleinen Hunger verspürt, dem wird hier ebenso geholfen. Frische Salate, Snacks und leichte Gerichte werden hier mit Liebe angerichtet und genügend kühle Durstlöscher, leckere Tees oder Kaffeespezialitäten gibt es hier auch. Viele Servicebonbons lassen sich die Mitarbeiterinnen im Saunabereich einfallen. In der Adventszeit verwöhnen

beispielsweise kostenlos Tee und Gebäck die Gäste. Jeden Tag gibt es eine Verlosung, wo freie Eintritte, eine Salz- und Honigeinreibung oder Getränkgutscheine als Gewinne winken.

Der rund 1.700 m² große Schwimmbereich lockt mit einem 25 m Sportbecken, einem Nichtschwimmerbecken und einem Babybecken. Die Attraktion für viele junge Badegäste ist sicherlich die 85 m lange Erlebnistrutsche mit Zeitmessung und separatem Landebecken. Überhaupt ist das Aquafit ein Bad, das Familien anspricht. So finden hier Baby- und Kleinkinderschwimmen statt, das Seepferdchen-Schwimmabzeichen kann hier von den Jüngsten erlangt werden. Aber auch Wassergymnastik und Aquajogging sind gern frequentierte Kursangebote.

Bettina Jung findet es gerade schön, dass hier Kinder und Familien, aber auch ältere Menschen, die weit über die 80 sind, regelmäßig das Bad und den Saunabereich besuchen und alles sehr harmonisch abläuft. Zudem ist unser Preis-Leistungsverhältnis einfach top, freut sie sich. Das alles spielt in die Attraktivität des Aquafit Dierdorf ein und beschert dem Bad viele zufriedene Stammkunden.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Reste der einstigen Stadtbefestigung, Dierdorf**
- **Dierdorfer Schlossweiher**
- **Isenburg, direkt am Wanderweg „Iserbachschleife“**
- **Europadenkmal, Kleinmaischeid**
-

„WIR SIND EIN **ECHTES FAMILIENBAD** UND ES IST FÜR JEDES ALTER ETWAS DABEI.“ BETTINA JUNG

23



© A. PACEK

EIN BAD FÜR ALLE GENERATIONEN



MAUSOLEUM

Das Mausoleum ist die Grablege des Hauses Wied. Die kappellenähnliche Ruhestätte, geschützt von mächtigen Laubbäumen, gehört zu den frühesten Beispielen der rheinischen Neugotik und fand 1821 ihre bauliche Vollendung.



WIENAU

Hier ist der Luftsportverein Neu-wied e.V. zu Hause. Der Flugplatz bietet sich als ausgezeichnete Startplatz zum Segel- und Motorfliegen an. Als regelrechter Familiensport finden sich hier alle Altersklassen wieder, die vor Ort ideale Flugvoraussetzungen erleben.



TOURISTIKBÜRO DIERDORF

Poststraße 5
56269 Dierdorf
Telefon: 02689 2910
tourismus@vg-dierdorf.de
www.vg-dierdorf.de

IDYLLISCH LIEGT DER HEISTERBERGER WEIHER UMGEHEN VON WIESEN UND WÄLDERN UNWEIT VON DRIEDORF IM HESSISCHEN TEIL DES WESTERWALDS. WASSERLANDSCHAFT UND CAMPING GEHEN HIER EINE BESONDERS ATTRAKTIVE VERBINDUNG EIN UND BIETEN TAGES- WIE AUCH DAUERCAMPERN EINEN HOHEN FREIZEITWERT, DER MIT DEN FÜR 2020 GEPLANTEN MEHRPERSONEN-SAFARIZELTEN EIN GANZ NEUES URLAUBSANGEBOT ERHÄLT. „GLAMPING“ HEISST DIE NEUE ART DES CAMPINGAUFENTHALTS UND BRINGT GLAMOUR UND CAMPING RICHTIG SCHICK UNTER EIN NEUES ZELTDACH.

Wenn der November ins Land zieht können Alexandra und Sebastiaan De Vrieze durchatmen. Der Campingplatz am Heisterberger Weiher, den sie seit Frühjahr 2019 als Pächterpaar führen, ist ganzjährig nicht nur für Tagescamper eine gern gewählte Urlaubsadresse, um dem Alltag fern und der Natur ganz nahe zu sein.

Nach beruflichen Stationen des Campingplatzbetriebs in den Niederlanden und im Harz fühlen sich beide in der neuen Heimat Westerwald rundum wohl. Keine Spur von anfänglicher Reserviertheit ist ihnen begegnet, ganz im Gegenteil gefällt ihnen die Aufgeschlossenheit der Menschen, die sie hier seit Anbeginn erfahren.

Bei der Wahl des Campingplatzes erkannten sie gleich das Potenzial, dass die Region hier besitzt. Und dieses Potenzial wollen beide mit vielen frischen Ideen in den nächsten Jahren umsetzen. Das rund 20 Hektar große Gelände mit etwa 350 Dauer- und 150 Tagescampingplätzen liegt malerisch am knapp 10 Hektar großen Heisterberger Weiher und lockt in der Saison mit Sandstrand und einem Aqua-Funpark. Der Wasserpark in der Mitte des Sees bietet mehrere verbundene kleine künstliche Inseln, wo Trampolin, Sprungturm und mehrere Rutschen allen Altersklassen Freizeitvergnügen auf und im Wasser versprechen.

Ab 2020 startet hier auch der Adventure Golf, der als Minigolfanlage eine neue Dimension eröffnet und an richtiges Golfen erinnert. Und noch eine Premiere wird es ab 2020 geben. Sechs Komfortable Safarizelte sollen dann den Campingtrend „Glamping“ auch an den Weiher bringen. Die 5 mal 9 Meter großen Zelte werden für bis zu sechs Personen Platz bieten und eine Küche, Schlafplätze, Wohnbereich und Veranda beinhalten. Die Safari kann dann in Form von schönen Wanderungen, beispielsweise über den nah gelegenen WesterwaldSteig, geschehen. Naturstarke Erlebnisse gibt es dort auf alle Fälle!

Weitere Sehenswürdigkeiten

- Wintersport am Höllkopf
- Junkernschloss Driedorf
- Krombachtalsperre mit Campingplatz
www.camping-krombachtalsperre.de

„WESTERWÄLDER SIND OFFENE, NETTE MENSCHEN MIT LIEBENSWÜRDIGEN ECKEN UND KANTEN.“

ALEXANDRA UND SEBASTIAAN DE VRIEZE

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG ETAPPE 2 / GREIFENSTEIN-SCHLEIFE / ROTHAAARSTEIG / ENERGIE-LEHRPFAD
HÖLLBERGWEG / AUBACHWEG / EXTRATOUR „RUND UM DEN KNOTEN“
RADWEGE „RUND UM DEN KNOTEN“

EIN (CAMPING)PLATZ AM SEE

24



© A. PACEK



ERLEBNISPFAD „WASSER, WIND UND SONNE“

Hier gibt es nicht nur schöne Natur, Wälder und Wiesen mit weiten Aussichten. Auf zahlreichen Info- tafeln erfährt der Wanderer Details zur Energie-Gewinnung aus natürlichen Ressourcen. Von der Krombachtalsperre bis nach Herborn zum Busbahnhof verläuft die Route. Es gibt Busverbindungen zurück zum jeweiligen Startpunkt.



KROMBACHTALSPERRE

Umrahmt von Wäldern und Wiesen bietet die Krombachtalsperre zahlreiche Freizeitvergnügen, aber auch Ruhe und Erholung. Auf der Wasserfläche von rund 82 Hektar sind Segeln und Surfen aufgrund der guten Windverhältnisse immer möglich. Ein Sonnenuntergang wird hier zum Erlebnis.



GEMEINDE DRIEDORF

Wilhelmstraße 16
35759 Driedorf
Telefon: 02775 95420
info@driedorf.de
www.driedorf.de

FÜR JAHRES- UND SAISONCAMPER IST DER WESTERWALD SCHON LANGE KEIN GEHEIMTIPP MEHR. LÄNGST HAT SICH HERUMGESPROCHEN, DASS DIE REIZVOLLE MITTELGEBIRGSLANDSCHAFT MIT IHREM WUNDERBAREN LANDSCHAFTSMIX AUS WASSER, WALD UND WIESEN DEN PERFEKTEN RAHMEN FÜR UNGETRÜBTE CAMPINGFREUDEN BIETET. MODERNE INFRASTRUKTUR UND REICHHALTIGES FREIZEITPROGRAMM VERBINDEN SICH HIER IM WESTERWALD MIT FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE UND DEM ANSPRUCH, DEM CAMPINGGAST EINEN ERHOLSAMEN, NATURVERBUNDENEN AUFENTHALT ZU BIETEN.

Die Campingplätze der zehn miteinander kooperierenden Anbieter liegen allesamt inmitten wunderbarer Natur, oftmals sogar mit Seezugang. Sie bieten umfangreichen Service, der kaum Wünsche offen lässt. Frische Brötchen zum Frühstück, eine Wanderung oder Bootstour am Vormittag, ein Sonnenbad am Badestrand oder im Schatten alter Bäume als erholsame Nachmittagsfreizeit und abends ein leckeres Essen auf der Terrasse der Gaststätte oder im romantischen Schein des Grillplatzes. Und wenn vom Lagerfeuer dann die Funken in den Sternenhimmel streben, dann ist das große Freiheit, wie wir sie lieben. Ein Gefühl von tiefer Zufriedenheit stellt sich unweigerlich ein und das ach so flüchtige Glück ist hier zum Greifen nah.

CAMPING IM WESTERWALD NATUR MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN



04



CAMPING PARK WEIHERHOF AM SEE *****

Moderne Sanitärgebäude, großzügige und voll ausgestattete Stellplätze auch direkt am See unterstreichen die Qualität des ausgezeichneten Camping Parks. Die Lage am See sowie die Umgebung direkt am Westerwaldsteig versprechen naturstarkes Urlaubsgefühl mit vielen Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten. Der Laden mit Lebensmitteln, Zeitungen, Brötchenservice und Campingzubehör und nicht zuletzt das ganzjährig geöffnete Gasthaus unterstützen einen rundum zufriedenen Campingaufenthalt.

56479 Seck
Telefon: 02664 8555
info@camping-park-weiherhof.de
www.camping-park-weiherhof.de



CAMPING IM EICHENWALD ****

Inmitten von uralten Eichen und sattgrünen Wiesen gelegen, wirkt der Platz wie eine große Parkanlage. Ganzjährig geöffnet und direkt am Natursteig Sieg gelegen, werden hier nachhaltig ökologische Aspekte berücksichtigt. Zahlreiche Serviceeinrichtungen wie Gaststätte, Brötchenservice, FeWo, Mietwohnwagen sowie E-Bike- und Kanuverleih, runden das Angebot ab. Großzügige Stellplätze, Hunde willkommen.

Roddern
57537 Mittelhof
Telefon: 02742 910643
camping@hatzfeldt.de
www.camping-im-eichenwald.de



WELTERS CAMPING- UND FREIZEITPARADIES ****

Ein Campingtraum am Wasser. Weit ab von Lärm und Hektik liegt das weitläufige Gelände im Hohen Westerwald. Die unmittelbare Lage am Seeufer mit Sandstrand bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Badeinsel, Steganlage für Boote, Kinderferienprogramm, Spielplatz, Liegewiesen und Lagerfeuer/Grillplatz spenden Urlaubsvergnügen. In Strandnähe befinden sich zudem Restaurant, Café und Biergarten sowie Lebensmittelkiosk.

Krombachtalsperre
56479 Rehe
Telefon: 02664 8533
welters-camping@t-online.de
www.krombachtalsperre.de



CAMPINGPARK HOFGUT SCHÖNERLEN

Idyllisch fügt sich der Platz in die von See, Wäldern und Wiesen geprägte Natur ein. Die gepflegte Anlage wurde in zahlreichen Wettbewerben ausgezeichnet und bietet eine breite Palette an Freizeitunternehmungen. Naturführungen, Workshops und der große Färbepflanzengarten beeindrucken. Moderne, behindertengerechte Sanitäreinrichtungen mit Mietbädern, Spül- und Kochraum versprechen Wohlfühlen auf ganzer Strecke. Hunde sind willkommen.

56244 Steinen
Telefon: 02666 207
camping-kopper@t-online.de
www.camping-westerwald.de



CAMPINGPLATZ KROMBACHTALSPERRE ***

Umgeben von weiträumigen Wiesen und direkt am Stausee Krombachtalsperre gelegen, bieten sich hier ganzjährige Campingfreuden. Von Frühjahr bis Herbst kommen hier durchgängig Surfer und Segler auf ihre Kosten. Außerdem locken hier Kinderspielplatz, Volleyballfeld, Bolzplatz, Tischtennis und Gaststätte zu Kurzweil. Der Tagescampingplatz verfügt zudem über behindertengerechte Sanitärgebäude mit Waschmaschine und Trockner.

An der Krombachtalsperre 4
35759 Driedorf-Mademühlen
Telefon: 02775 300
info@driedorf.de
www.campingkrombachtalsperre.de



CAMPINGPLATZ HEISTERBERGER WEIHER ***

Der Campingplatz liegt direkt am Heisterberger Weiher. Ausgestattet mit modernen Sanitärgebäuden, neuen Komfortplätzen am See mit Strom-Wasser-Abwasser direkt am Platz und Gastronomie direkt am Wasser. Ein großer Wasserpark, der bei Jung und Alt beliebt ist, Liegewiesen mit Sandstrand, Minigolf und Tretbootverleih, Kinderspielplatz und Beachvolleyballfeld runden das Angebot ab. Vom Platz aus kann man direkt in viele Wander- und Radwege einsteigen. Der WesterwaldSteig führt am Weiher entlang. Hunde sind willkommen.

Am Weiher 3
35759 Driedorf-Heisterberg
Telefon: 02775 458
info@driedorf.de · www.driedorf.de



CAMPINGPLATZ HAUS AM SEE DREIFELDER WEIHER

Am größten Weiher der Westerwälder Seenplatte befindet sich der herrlich gelegene Platz. Das Strandbad mit Liegewiese, Bootsverleih und Surfgelegenheit bietet wunderbare Ideen für einen gelungenen Familienurlaub. Das Café-Restaurant mit großer Sonnenterrasse ist nicht weit vom großen Spielplatz entfernt. Moderne Sanitäranlagen und separate Gebäude zum Kochen, Spülen und Waschen bieten zeitgemäßen Service, der gefällt. Hunde sind zudem willkommen.

Seeburgerstraße 1
57629 Steinebach a. d. Wied
Telefon: 02662 7147
info@camping-hausamsee.de
www.camping-hausamsee.de



CAMPING FERIENPARK ZUM STILLEN WINKEL

Das romantische Wiedtal bietet die perfekte Umgebung für Camping- und Naturfreuden und macht dem Namen des Platzes alle Ehre. Großzügige Stellplätze bieten Ruhe und Entspannung, mitten in einer wunderschönen Wander- und Radwanderumgebung. Zum umfangreichen Service zählen neben den voll erschlossenen Stellplätzen die neuen Sanitäranlagen mit kostenlosen Bädern in behinderten-, baby- und kindgerechtem Komfort. Viele Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten wie auch ein Brötchen- und Restaurantlieferservice runden das Ganze ab.

Brunnenweg 1 c
56589 Bürder
Telefon: 02638 1071
zumstillenwinkel@treffers.biz



CAMPINGPLATZ ZUM KATZENSTEIN ***

Wald, Wiesen und Weitblick – das ist Erholung pur. Der Platz bietet unmittelbar am WesterwaldSteig gelegen Ruhe und Entspannung, aber auch aktives Wandervergnügen. Die Stellplätze entsprechen den modernen Anforderungen für unbeschwerte Campingfreuden. Über Bolzplatz, Tischtennis und Spielplatz freuen sich die Kleinen. Das Gasthaus „Zum Katzenstein“ mit seinen legendären Hähnchen und gutbürgerlicher Küche und Biergarten verwöhnt die ganze Familie.

Zum Katzenstein 1
56457 Westerburg
Telefon: 02663 9170149
info@zum-katzenstein.de
www.zum-katzenstein.de



CAMPINGPLATZ FREILINGEN ***

Der wunderschön gelegene Postweiher ist die Heimat des Campingplatzes. Umgeben von Wasser und schönen Wäldern wirkt die Anlage wie in einen Park eingebettet. Der Sandstrand, die Liegewiesen, Tret- und Ruderboote und Schwimmbereich bieten pures Sommervergnügen. Minigolfanlage, Kinderspielplätze oder Tischtennis finden große Nachfrage. Surfschule, das alljährliche Strandfest mit Livemusik und Feuerwerk und die Pizzeria runden das umfangreiche Campingangebot ab.

Postweiher
56244 Freilingen
Telefon: 02666 242526
camping-freilingen@online.de
www.campingplatz-freilingen.de



IM WESTERWALD SCHLÄGT DAS HERZ FÜR CAMPINGFREUNDE.

GRÜNES SEHNSUCHTSZIEL FÜR LIEBHABER URSPRÜNGLICHER NATUR,
DIE DEN PULS DER SCHÖNEN TAGE FÜHLEN WOLLEN.



WIE STEHT ES UM IHRE WORK-LIFE-BALANCE? LETZTLICH BRAUCHT ES KEINE TRENDIGEN ANGLIZISMEN, UM DAS AUSZUDRÜCKEN, WAS SCHON IMMER DAS WOHLBEFINDEN DES MENSCHEN KENNZEICHNETE. EIN HARMONISCHES GLEICHGEWICHT AUS ARBEIT UND ENTSPANNUNG, AUS AKTIVITÄT UND ERLAUBTEM MÜSSIGGANG BRINGT UNS WIEDER ERDUNG UND SCHENKT UNS KRAFT.

Im Saunaparadies Vitalium in Windhagen stehen Entspannung und Gesundheit an oberster Stelle und bieten Wohlfühlzeiten, die uns den Alltag fern erscheinen lassen. Einfach abtauchen, Wärme spüren und neue Kraft tanken ist hier die Devise.

Im Norden des Westerwaldes und schon im Einzugsgebiet der Metropolregion Köln-Bonn liegt die Saunawelt in Windhagen. Ganz einfach erreichbar über die Autobahn 3, Abfahrt Bad Honnef/Linz ist sie schon längst keine lokale Erholungslandschaft mehr.

Gesundheit und Wellness sind heutzutage wichtiger denn je, findet Marco Huhn. Er hat im Vitalium bereits als Auszubildender angefangen, dann Sportmanagement studiert und ist im Saunapark für Marketing zuständig. Auf über 5.500 m², inmitten des Naturparks "Rhein-Westerwald" genießen Erholungssuchende die angenehme Atmosphäre und können sich Körper und Geist nach einem ereignisreichen Tag verwöhnen lassen. Traditionell finnisch gefertigte Saunen und das Urlaubsambiente der Anlage laden dazu ein, die Seele baumeln zu lassen.

ABTAUCHEN IN DIE WÄRME



25

WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG / WIEDWEG / ZAHLREICHE ÖRTLICHE RUNDWANDERWEGE ZWISCHEN 7 KM UND 18 KM
RADWEGE# WIED-RADWEG, WESTERWALDSCHLEIFE DER RLP-RADROUTE,
GUTES RADWEGENETZ ZWISCHEN DEN ORTSCHAFTEN.

„IN UNSEREM 400 QUADRATMETER GROSSEN BADETEICH KOMMT DIE **ERFRISCHUNG GANZ NATÜRLICH.**“ MARCO HUHN

Umgeben von einer wunderschön angelegten grünen Oase aus Bäumen, Gräsern, Sträuchern und Blumen präsentiert sich der großzügige Saunagarten mit naturbelassenem 400 Quadratmeter großen Badesee, einem Swimming-Pool, zwei Dusch-Grotten, einer großzügigen Liegewiese sowie zwei Blockhaus-Außensaunen mit offenen Kaminfeuern. In dem sechseckigen Holzhaus, der Tulifeuersauna, sorgt ein gläserner Kamin mit prasselndem Feuer für eine urige Stimmung. Im Vitalium wirken die Elemente von Feuer, Wasser, Erde und Luft auf das Wohlbefinden der Gäste, beschreibt Marco Huhn die kraftvolle Verbindung, die Saunagäste dort zu spüren bekommen. Neben speziellen Aufgüssen und unterschiedlichen Saunazeremonien finden eine ganze Reihe von Entspannungsanwendungen wie Ayurvedische Massagen, Klangschalenerlebnisse und klassische Entspannungsmassagen statt.

Eine Besonderheit im Vitalium ist, dass bei 120 Gästen Schluss ist. Mehr Besucher werden gleichzeitig nicht eingelassen, damit jeder Besucher genügend Raum zur Entspannung erhält. Im mediterranen Restaurant lässt sich zudem leicht und fit schlemmen zu ganz moderaten Preisen.

Der Sportpark Windhagen, der mit vielen weiteren Sport-, Fitness- und Physioangeboten den Saunapark umgibt, komplettiert das außergewöhnlich vielseitige Angebot.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Zahlreiche Wanderstrecken**
www.wanderwegweiser.de/asbach
- **Römischer Grabstein, Pfarrkirche Neustadt/Wied**
- **Golfclub Waldbrunnen**
www.golfcourse-siebengebirge.de
- **Eisenbahn- und Bahnhofsmuseum, Asbach**
www.museum-asbach.de



KLOSTER EHRENSTEIN

Das einstige Kreuzherrenkloster Ehrenstein von 1488 liegt idyllisch im Mehrbachtal und bietet mit Burgruine, Kirche (1477) und Klostergebäuden ein malerisches Bild. Heute finden dort Seminare, Exerzitien und Klosterurlaub statt.

www.kloster-ehrenstein.de



LAVENDELFEST IM JUNI

Der Markt bietet nicht nur viel Grünes, Genussreiches und Schönes um die violettblaue Duftpflanze, sondern auch ein breitgefächertes Angebot für Haus und Garten. Für Speise und Trank ist bestens gesorgt und auch Kinder und Familien finden hier kurzweilige Unterhaltung.



TOURISTINFORMATION VERBANDSGEMEINDE ASBACH

Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach
Telefon: 02683 9120
rathaus@vg-asbach.de
www.asbach-vg.de

HOCH OBEN ÜBER DEM DEUTSCHEN ECK – WO DIE MOSEL IN DEN RHEIN FLIESST – THRONT DIE FESTUNG EHRENBREITSTEIN. EIN ORT MIT GESCHICHTE, DER SCHON SEIT JAHRTAUSENDEN DIE MENSCHEN FASZINIERT. EIN BERGSPORN, DER SCHUTZ BOT MIT EINEM FANTASTISCHEN BLICK – IN DIE EIFEL, IN DEN HUNS RÜCK, BIS INS NEUWIEDER BECKEN. UM DAS JAHR 1.000 WURDE DIE BURG EHRENBREITSTEIN AUF DEM 118 METER HOHEN FELSSPORN ERRICHTET, AB 1500 BEGANN DER SCHRITTWEISE AUSBAU ZUR FESTUNG – ERST DURCH DIE KURTRIERI-

SCHEN ERZBISCHÖFE, DANN IM 19. JAHRHUNDERT DURCH DIE PREUSSEN. MAJESTÄTISCH MIT METERDICKEN MAUERN, GRÄBEN UND TUNNELN, BRÜCKEN UND TOREN, GEHÖRT SIE HEUTE ZU DEN GRÖSSTEN FESTUNGEN EUROPAS. EIN BESUCHERMAGNET, EINGEBETTET ZWISCHEN ZWEI UNESCO-WELTERBESTÄTTEN, DEM OBEREN MITTEL RHEINTAL UND DEM LIMES.

KULTUR UND GENUSS IN HISTORISCHER HÖHENLAGE



05



Dass man in der Festung nicht nur Geschichte auf Schritt und Tritt begegnet, sondern vor allem jede Menge erleben kann, ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Heute präsentiert sie sich als lebendiges Kulturzentrum, in dem Geschichte, Kultur und Genuss mühelos verschmelzen.

Gleich neben dem Haupteingang starten die „Stationen der Festungsgeschichte“, eine Erlebnisroute mit einer multimedialen Inszenierung und einem atemberaubenden Blick vom Fahnenurm als Höhepunkte.

Vier große Ausstellungshäuser des Landesmuseums Koblenz zur Fotografie, zum Genuss, zur Archäologie und zur Kulturgeschichte laden zum Entdecken ein. Zum Portfolio gehören kleine Kabinetausstellungen ebenso wie große interaktive Familienausstellungen.

In der Festung findet eine Fülle von Veranstaltungen statt. Es gibt Erlebnisführungen, Messen, Historienspiele, Kindertage und noch vieles mehr. Vielleicht haben Sie Glück und können nach einem spektakulären Sonnenuntergang noch dem ein oder anderen musikalischen Highlight lauschen. Ein Blick in den umfangreichen Veranstaltungskalender lohnt sich.

Ein wahrer Glücksfall für die Region und eine echte Attraktion ist die Seilbahn Koblenz. Spektakulär ist die Fahrt in einer der 16 Panoramakabinen, die von der Koblenzer Altstadt über den Rhein hoch hinauf zur Festung führt. Ein wenig Nervenkitzel und atemberaubende Ausblicke inklusive! Für viele Gäste ist es nicht nur der schnellste, sondern auch der schönste Weg zur Festung und ihren zahlreichen Freizeit- und Kulturangeboten – ein günstiges Kombiticket macht es möglich.



KAISERJAHR 2020

Kaum eine Epoche übt eine so große Faszination aus, wie das Mittelalter. Im Rahmen des „Kaiserjahres“ finden ab April 2020 eine Fülle von Angeboten in ganz Rheinland-Pfalz statt. Im Mittelpunkt steht die große Landesausstellung „Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht“ (09.09.2020 – 18.04.2021) im Landesmuseum Mainz.

www.kaiser2020.de



SCHLOSS STOLZENFELS

Ein Meisterwerk preußischer Rheinromantik. Bedeutende Wandmalereien und eine original erhaltene Ausstattung erwarten die Gäste im Inneren. Im Außenbereich laden fünf Schlossgärten und der Landschaftspark zum Verweilen ein.

www.tor-zum-welterbe.de



FESTUNG EHRENBREITSTEIN

Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz
Festung Ehrenbreitstein
Greiffenklaustraße
56077 Koblenz
Tel. 0261 6675 4000
informationen.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

IMMER WIEDER GIBT ES GLÜCKSMOMENTE. ZUM BEISPIEL EIN SCHÖNER SOMMERABEND, DER IM WARMEN LICHT DER TIEFER STEHENDEN SONNE ZUM KUNSTERLEBNIS WIRD. IM VON MÄCHTIGEN BÄUMEN BESCHÜTZTEN SKULPTURENPARK DES KÜNSTLERS UND MULTITALENTS SIEGFRIED FIETZ STRAHLEN DANN DIE GROSSFORMATIGEN AUSSTELLUNGSOBJEKTE AUS HOLZ, STEIN UND METALL BESONDERS WARM UND EINLADEND. UND SIE ERZÄHLEN DEM, DER SICH ÖFFNET UND ZU LAUSCHEN VERMAG, GESCHICHTEN, DIE HERZ UND SEELE BERÜHREN.

Schon das erste Kennenlernen von Siegfried Fietz hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck. Sein lebendiges Gesicht, dem immer wieder ein Lächeln entspringt, die innere Ruhe und doch gleichzeitig auch eine ungemeine Agilität und Schaffenskraft, zeugen von einem ganz besonderen Menschen, der seine sprudelnde Kreativität aus dem Wunder der Schöpfung zieht.

Die Verbindung und Liebe zu Gott, den er als größten Künstler überhaupt bezeichnet, sind Ziel seiner Arbeit und seines Lebens. Aus dieser engen Verbindung und Freundschaft ist auch der wunderschön gelegene, rund drei Hektar große Skulpturenpark in Greifenstein-Allendorf entstanden, der christliche Werte aufgreift, auch deren Zeichen und Symbole bewusst künstlerisch nutzt, aber nicht zwingend religiös und schon gar nicht missionierend auftreten will. Vielmehr

erzählen die eindrucksvollen Kunstobjekte Geschichten, die uns als Menschen auf unserem Lebensweg begleiten und bewegen. Liebe und Zuneigung, aber auch Trennung und Verlust sind nur einige von vielen Themen, denen Menschen hier in künstlerischer Ausdruckskraft begegnen. Folgt man den zahlreichen Kunststationen, eröffnet sich ein facettenreiches Band aus sinnlichen Erfahrungen, das durch die Einbindung in die dortige Baum- und Wiesenlandschaft eine wunderbare Zwiesprache von Kunst und Natur erleben lässt.

Siegfried Fietz setzt sich in seiner Musik und der bildenden Kunst intensiv mit dem Wesen von „Heimat“ auseinander. Hier im Skulpturenpark spiegelt das besonders eindringlich der Steinkreis aus mannshohen Stelen, der an das heute verschwundene Dorf Schönhausen erinnert. Die letzten Überlebenden der Pest flüchteten um 1450 hier nach Allendorf. Die Skulpturengruppe erinnert daran: Damals wie heute geraten Menschen in Not, sind auf der Flucht und fühlen sich heimatlos. Der weitläufige Kunstraum im Grünen schärft dem Besucher die Sinne für neue Betrachtungen und regt an zur Reflektion. Ohne Grenzen, sprich ohne Zaun und Pforte, ist der Skulpturenpark offen für alle interessierten Besucher. Er ist zudem ein Haltepunkt der außergewöhnlichen Art entlang des beliebten Ulmtalradwegs, der Lahntal und Westerwald erlebnisreich verbindet. Ganz neu wird nun auch den Wanderern und Spaziergängern der Park erschlossen: Der 5 km lange Rundwanderweg KLEINER WÄLLER „KUNST UND NATUR“ beginnt am Parkplatz des Outdoor Zentrums Lahntal, führt durch ein herrliches Waldgebiet, vorbei am ehemaligen Dörfchen Schönhausen zum Skulpturenpark und zurück zum Parkplatz.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Outdoorzentrum Lahntal**
www.outdoor-zentrum-lahntal.de
- **Fledermaushaus** · www.fledermaushaus.de
- **BasaltParkours** · www.basalt-parkours.de
- **Ulbachtalsperre** · www.ulmtal.com

„HEIMAT IST GESTERN,
HEIMAT IST HEUTE.“ SIEGFRIED FIETZ

WANDERWEGE WÄLLER TOUR GREIFENSTEIN-SCHLEIFE / HISTORISCHER HUGENOTTEN-WANDERWEG
LEONHARD- HÖRPEL-WEG / ULMTAL-RUNDWANDERWEG / DREI-BURGEN-WANDERWEG / BURG-GREIFENSTEIN-WEG
KLEINER WÄLLER „KUNST UND NATUR“
RADWEGE ULMTALRADWEG / KALLENBACHRADWEG

HEIMAT FÜR KUNST UND NATUR

26



BURG GREIFENSTEIN

Das Wahrzeichen der Gemeinde. Schon von weitem laden die imposanten Doppeltürme der um 1200 erstmals urkundlich erwähnten Burg zu einem Besuch ein. Sehenswert auch die prächtige Barockkirche und die Glockenwelt Burg Greifenstein. 900 Jahre Glockengeschichte sind hier zu bestaunen.
www.burg-greifenstein.net



ULMTALRADWEG

Abwechslungsreicher Radweg auf alter Bahntrasse, der vom Lahntal über Greifenstein-Beilstein bis in den Westerwald führt. Rastplätze, Aussichtspunkte und Infotafeln zur Nutzung der einstigen Ulmtalbahn bereichern den Weg. Zahlreiche Ausflugsziele liegen direkt an der Strecke.



GEMEINDE GREIFENSTEIN

Rathaus Beilstein
Herborner Straße 38
35753 Greifenstein
Tel. 02779 91240
tourismus@greifenstein.de
www.greifenstein.de

RAUS IN DEN WALD



HABEN SIE SCHON EINMAL VON WALDBADEN GEHÖRT? WER MEINT, DASS DAZU EINE BADEHOSE BENÖTIGT WIRD ODER ES SICH HIER NUR UM EINEN GANZ GEWÖHNLICHEN SPAZIERGANG UNTER BÄUMEN HANDELT, DER BEFINDET SICH MIT SICHERHEIT AUF DEM HOLZWEG..

Shinrin Yoku – so heißt das aus Japan stammende neue Naturerlebnisangebot, das mit Waldbaden-Workshops an gleich mehreren Orten, beispielsweise im Wiedtal, Puderbacher Land, Neuwied, Linz und in Bad Marienberg an den Start geht. Waldbaden lädt dazu ein, den Wald mit allen Sinnen bewusst zu entdecken und dabei Naturerfahrungen der besonderen Art zu erleben. Entschleunigung und zahlreiche weitere positive Gesundheitsaspekte stehen dabei im Mittelpunkt der Angebote, die sogar auch Wochenendpauschalen mit Naturerlebnis und Regionalgenuss beinhalten.

Die in Deutschland noch recht junge Initiative nutzt den Wald als Ort für Gesundheit und Wohlbefinden und knüpft damit an die bereits seit Jahrzehnten in Japan entwickelte Waldgesundheit an. Dort

bedeutet „Shinrin Yoku“ sinngemäß Eintauchen in die Waldatmosphäre, ist durch viele Studien als gesundheitsfördernd anerkannt und daher seit vielen Jahren in der japanischen Volksgesundheit fest verankert. Über sechzig ausgewiesene Gesundheitswälder bilden dort den therapeutischen Rahmen für zahlreiche Zivilisationskrankheiten. So sollen Aufenthalte im Wald beispielsweise das Immun- und Herz-Kreislaufsystem stärken und den Stressabbau günstig beeinflussen. Wohltuende Effekte, die viele Menschen von heute ganz neu zu schätzen lernen.

Den Trend aus Japan greift der Westerwald auf und bietet Erholungssuchenden Menschen in der naturstarken wie walddreichen Region Waldbaden-Workshops unter fachlicher Anleitung an. Ausgebildete Naturerlebnispädagogen führen die Teilnehmer auf einer mehrstündigen Tour mit Achtsamkeit durch den Wald, lenken den Fokus in besonderer Art und Weise auf Flora und Fauna und öffnen das Bewusstsein für den Wald als Kraft- und Erholungsort. Spezielle Atem- und Entspannungstechniken intensivieren dabei das Walderlebnis und vermitteln die gesundheitsfördernden Aspekte des Waldaufenthalts. Mit Sicherheit werden die sinnlichen Naturerlebnisse so manche Überraschung auslösen, die der Mythos Wald in sich birgt.

Wohlfühloase Wald – starten Sie im Westerwald eine neue Freundschaft, die wohltuend wirkt und die Gesundheit fördern kann!

Mehr Infos zu Waldbaden-Angeboten und Wochenendpauschalen unter www.wfg-nr.de/tourismusstandort

NICHT IMMER ZEIGT SICH ALLES SO WIE ES SCHEINT. MENSCHEN MIT VIEL FANTASIE HABEN DA VIELLEICHT SCHNELLER DEN ALTEN WUNDERSAMEN SCHLÜSSEL ZUR HAND, UM SICH DIE WELT DER MYTHEN UND MÄRCHEN ZU ERSCHLIESSEN.

IM WESTERWALD GIBT ES JEDE MENGE ORTE UND STELLEN, DIE SONDERBARE GESCHICHTEN ERZÄHLEN. LEGENDEN, DIE MAL SCHÖN, MAL SCHAURIG SEIN KÖNNEN. ABER LIEBEN WIR NICHT ALLE AUCH EIN WENIG GÄNSEHAUT UND WOHLIGEN SCHAUER? ZWISCHEN MONTABAU UND NENTERSHAUSEN VERLÄUFT DER WANDERWEG „MONTABAURER MÄREN“, DER DURCH MYTHEN- UND MÄRCHEN ZU VERZAUBERN VERMAG.

Für Carolin Nebgen waren Geschichte und Heimat noch nie langweilig. Ganz im Gegenteil: ihr Interesse daran hat sie wohl zu dem alten Sagenbuch geleitet, das ihr einst in die Hände fiel. Zufall oder Bestimmung? Wer weiß! Was die Geschichten darin über kuriose und seltsame Begebenheiten erzählten, ließ sie tiefer graben. Sie forschte nach den alten Flurnamen und versuchte, sie zu lokalisieren. Sodann verband sie die Standorte der Sagen des Westerwaldes zu insgesamt 21 sinnvollen Routen, erarbeitete detailliertes Kartenmaterial und startete als Pilotprojekt gemeinsam mit der Tourist-Information Montabaur den Wanderweg „Montabaurer Mären“. Schon vor dem Sagenwege-Projekt beschäftigte sie sich mit den Sagen des Westerwaldes und überlegte, wie die

alten Geschichten greifbarer und sichtbarer werden könnten. Als studierte Kommunikationsdesignerin fiel ihr die kreative Umsetzung nicht schwer. Sie erarbeitete Illustrationen und gestaltete Bücher mit ausgewählten Sagen, und gab so der Westerwälder Sagenwelt ein neues Gesicht. Umso schöner, dass mit dem ersten Sagen- und Mythenweg diese vor Ort erlebbar werden. Auf 22 Kilometern erwarten den Wanderer 17 Infotafeln, die sich mit rund 12 Skulpturen aus Holz und weiteren fünf thematisch gestalteten Bänken präsentieren und eigens von Künstlern vor Ort angefertigt wurden. Wer nicht den gesamten Weg auf einmal beschreiten will, findet an Station fünf einen guten Punkt, um die Strecke zu teilen.

Gegenüber den Märchen haben Sagen einen wahren Kern, weiß Carolin Nebgen und so sind beispielsweise für die Geschichte des Bergwerkmönchs die Stollen, die es in dem Gebiet seit alter Zeit gibt, der reale Bezugspunkt. Für den Wanderer erschließt sich die Landschaft zwischen Montabaur und Nentershausen auf eine ganz neue, fantastische Art. Edle Junker und kühne Schatzgräber queren den Weg, aber es gibt auch verwunschene Orte, wo man sich in Acht nehmen muss. Nicht, dass einem am Ende dort das garstige Murkelmännchen begegnet oder die Geschichte vom Kopf im Tuch die Beine in die Hand nehmen lässt.

Weitere Infos unter www.suedlicher-westerwald.de und www.sagenhafter-westerwald.de.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Themenwege Ton: je 11 Kilometer rund um Boden und Ruppach-Goldhausen**
- **Themenweg „Multitalent Wald“ rund um Girod**
- **Autofreies Gelbachtal immer am 2. Sonntag im Juli**
- **Burgruine Sporkenburg, Eitelborn**
- **Walderlebnisweg, Heilberscheid**

„DIE **GEBRÜDER GRIMM** WÜRDEN SICH HIER WOHLFÜHLEN.“ CAROLIN NEBGEN

WANDERWEGE VIER ZERTIFIZIERTE RUNDWANDERWEGE „WÄLLER TOUREN“ IN VERSCHIEDENEN LÄNGEN: AUGST 13,7 KM, EISENBACHTAL 9 KM, BUCHFINKENLAND 14,4 KM, ELBERTHÖHEN 14,7 KM

RADWEGE RADWEG SÜDLICHER WESTERWALD / NASSAU-WÄLLER-RADROUTE / RADTOUREN „MONTABÄURER ACHT“, „BUCHFINKENTOUR“, „WESTERWALDRUNDFAHRT“, „DER GIPFELSTÜRMER“, „TÄLER- UND HÖHENROUTE“ / LIMES-RADWEG WESTERWALDSCHLEIFE DER RLP-RADROUTE

SAGENHAFTE WANDERUNG



WILD-FREIZEITPARK WESTERWALD

Der Park liegt im Gelbachtal, einem romantischen Seitental der Lahn. Hier spielen Natur und Nachhaltigkeit eine große Rolle. Über 20 Tierarten kann der Besucher erleben. Daneben locken Rodelbahn, Abenteuerspielplatz und Grillplätze.

www.wild-freizeitpark-westerwald.de



MOTORRADMUSEUM WIRZENBORN

Motorrad-Oldtimer lassen hier Herzen höher schlagen, besonders dann, wenn seltene Veteranen in neuem Glanz erstrahlen. Viele der ausgestellten Motorräder wurden sorgfältig zerlegt, restauriert und originalgetreu wieder aufgebaut.

www.motorrad-museum-montabaur.de



TOURISTINFORMATION MONTABAU

Großer Markt 12
56410 Montabaur
Telefon: 02602 9502780
tourismus@montabaur.de
www.suedlicher-westerwald.de



zum Weißen Stein
HOTEL & RESTAURANT

Ausspannen. Abschalten. Genießen.

Direkt am Natursteig Sieg.

Lassen Sie Ihren Alltag für eine Weile hinter sich!

Bei uns erwartet Sie eine wohltuende Atmosphäre, die Arbeit und Stress vergessen lässt.

Die mit viel Liebe zum Detail eingerichteten Räumlichkeiten, unser aufmerksamer Service und die alpenländisch familiäre Atmosphäre des Hauses bieten den richtigen Rahmen, um sich rundum wohlfühlen.

Mit großem Engagement sind wir gerne Ihre Gastgeber und freuen uns auf Ihren Besuch!

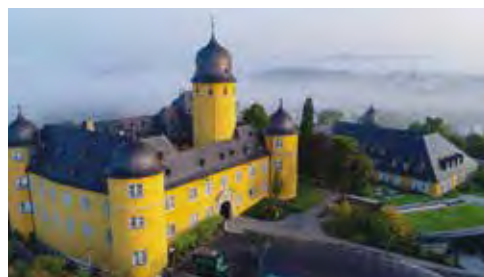
Kontakt

Inhaberin:
Svenja Stähler
Dorfstraße 50
57548 Kirchen Katzenbach

☎ 02741/9595-0
☎ 02741/9595-78
✉ hotel@zum-weißen-stein.de
🌐 www.zum-weißen-stein.de



HOTEL SCHLOSS
MONTABAU



HOTEL SCHLOSS MONTABAU:

ABWECHSLUNGSREICHER URLAUB IM WESTERWALD

- Aktivurlauber, Naturliebhaber oder Genießer erleben auf Hotel Schloss Montabaur Abwechslung und Entspannung.
- Übernachten auf höchstem Niveau: 281 moderne Zimmer in fünf Gästehäusern am Schlossberg gelegen
- Exklusiver Business-Spa mit 18 x 9 m großem Schwimmbad, Saunen und Fitness-Bereich.
- Erleben Sie die Vielseitigkeit des Westerwaldes mit hauseigenen (E-)Mountainbikes oder auch beim Wandern, Rad fahren und Spazieren.
- Bisher einzigartig für die Hotellerie: In unseren Zimmern der Superior Kategorie schlafen Sie auf luftgefederten Matratzen, bei denen Sie die Härte nach ihren individuellen Schlafvorlieben einstellen können.

Entdecken Sie unsere Wochenend-Arrangements auf www.hotelschlossmontabaur.de/kurzurlaub
Hotel Schloss Montabaur | Telefon: 02602 14-266 | verkauf@hotel-schloss-montabaur.de



Entdecken Sie den Waldbreitbacher Klosterberg:

- die Ordensgründerin Mutter Rosa und ihre Gemeinschaft
- das Tagungszentrum zum Tagen, Übernachten, Erholen
- das Restaurant Klosterbergterrassen
- den Klosterladen mit Klosterbuchhandlung
- die Klostergärten und die Streuobstwiesen
- idealer Ausgangspunkt für Wanderungen im Naturpark Rhein-Westerwald

ROSA FLEISCH HOTEL UND TAGUNGSZENTRUM **S

Margaretha-Fleisch-Straße 12 ■ 56588 Waldbreitbach
Telefon 02638 81-3020 ■ E-Mail info.rft@marienhaus.de

Infos unter: www.rosa-fleisch-tagungszentrum.de

Besucherguppen
willkommen!

- ✓ Tages- / Mehrtagesreisen mit tollem Programm.
- ✓ Erholungsreisen ins Böhmisches und Bayerische Bäderdreieck mit Durchführungsgarantie und Haustürabholung.
- ✓ Flusskreuzfahrten auf Donau, Rhoné und Seine mit Durchführungsgarantie und Haustürabholung.
- ✓ Kräuterwind – Gartenreisen.
- ✓ Gruppenreisen mit allen Reservierungen.

Jetzt kostenlos
Reisekatalog bestellen!

Omnibusbetrieb Menges GmbH
Höhenweg 5 – 56459 Brandscheid
Telefon: 02663/7738 – Fax: 7720
E-Mail: info@menges-reisen.de

Weitere Infos unter:
menges-reisen.de



WERDEN SIE BRAUZEUGE!

Wann haben Sie zuletzt Ihre Brauerei besucht?

Tauchen Sie ein in die Genusswelt der Hachenburger Bier-Spezialitäten: Schauen Sie unseren Braumeistern bei einer Brauerei-Führung über die Schulter oder brauen Sie Ihr eigenes Bier in der neuen Hachenburger Brau-Werkstatt.



Info-Hotline:
02662/808-88
www.hachenburger.de

Führungen 7 Tage die Woche! Einfach vorher anmelden!

Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Besichtigungstermin und besuchen Sie uns werktags oder am Wochenende. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

www.hachenburger.de



Tipp: Zwickeln XXL
Das gesellige Erlebnis im Zwickelkeller



Tipp: Braukurse
Brauen Sie Ihr eigenes Bier in der Hachenburger Brau-Werkstatt

WER SAGT, DASS MÄRKTE NUR IN STÄDTE ERFOLGREICH LAUFEN KÖNNEN? RABENSCHIED, KLEINSTER ORTSTEIL DER HESSISCHEN GEMEINDE BREITSCHIED, BEWEIST MIT SEINEM BAUERNMARKT, DASS SICH AUCH AUF DEM LAND MARKTLEUTE UND KUNDEN EIN REGES STELLDICHEIN GEBEN KÖNNEN. OHNE EIN GUTES MITEINANDER VON VIELEN ENGAGIERTEN BEWOHNERN UND VEREINEN WÄRE DER MARKT SICHER NICHT SO, WIE ER SICH HEUTE ZEIGT. ER IST EINKAUFSZIEL UND TREFFPUNKT, GENUSSSTATION UND EINE ECHTE SCHATZKISTE FÜR REGIONAL-ENTDECKER.

Kaum zu glauben, was Volkmar Peter und Werner Brücher mit vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern seit 2014 auf die Beine gestellt haben. Hier in Rabenscheid wie auch an vielen anderen Orten im Westerwald und der gesamten Republik dünnt sich die ländliche Einzelhandelsstruktur aus. Bäcker und Metzger werden weniger und der sogenannte Tante-Emma-Laden ist den Discontern auf der grünen Wiese gewichen.

In Rabenscheid haben das einige „Aktivisten“ nicht einfach hingenommen und mit zwölf Ständen und sicherlich viel Überzeugungskunst den ersten Bauernmarkt gestartet. Die Marktfrau Elke Homberger ist aus Wetzlar mit ihren leckeren Feinkostspezialitäten seit der ersten Stunde dabei. Mit Ahle Worscht und anderen hessischen Wurstspezialitäten, wie auch Käsen zahlreicher kleiner Käsereien aus nah und fern ist sie begeistert von der Ent-

wicklung, die der Markt genommen hat. Nette Kunden, die nicht nur schauen, sondern auch kaufen, begegnen ihr hier am Stand und es bleibt immer Zeit für ein kleines Schwätzchen unter Kollegen und den mittlerweile vielen Stammkunden.

Von April bis Oktober, immer am letzten Freitag im Monat von 11 bis 17 Uhr, wird der Ortskern von Rabenscheid zum Einkaufsziel und Treffpunkt für Besucher aus nah und fern. Bis von Wetzlar, Limburg oder Siegen und entfernteren Ecken des Westerwaldes kommen mittlerweile schon die Kunden, die an rund 40 Ständen ein weit gefächertes Angebot finden. Die Dinge des täglichen Lebens präsentieren sich hier, darunter in erster Linie eine Vielzahl interessanter Lebensmittelstände.

Die beiden Organisatoren legen großen Wert auf die Qualität der Aussteller. Das angebotene Sortiment muss einfach stimmen, sind sich Volkmar Peter und Werner Brücher einig und die Saisonalität spielt ebenfalls eine Rolle. Zwei- bis Dreitausend Besucher sind an den Markttagen keine Seltenheit und der Besuch auf dem Bauernmarkt scheint jedes Mal wie ein buntes Fest zu sein. Treffen und unterhalten, essen und trinken, einkaufen und wohlfühlen. Das ist der Erfolg des Rabenscheider Bauernmarktes!

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Fußballgolfanlage**
www.fussballgolf-breitscheid.de
- **Nordic Walking / Wintersport**
www.ski-club-breitscheid.de
- **Motor-, Segelflug, Fallschirmspringen**
www.lsg-breitscheid.de
www.skydive-westerwald.de

„WIR HABEN HIER NOCH NIE GEFEHLT UND RICHTEN SOGAR UNSEREN URLAUB DANACH AUS, DASS WIR HIER DABEI SEIN KÖNNEN.“

ELKE HOMBERGER

28



WANDERWEGE WESTERWALDSTEIG / ROTHAAARSTEIG / ROTHAAARSTEIGSPUR „BREITSCHIEDER HÖHLENTOUR“
RADWEGE GUTER ANSCHLUSS AN DAS REGIONALE RADWEGENETZ

MARKT DER LÄNDLICHEN GENÜSSE



TÖPFERMUSEUM BREITSCHIED

Im Museum trifft Tradition auf Moderne. Von Gebrauchskeramik aus 260 Jahren, über die tönernen Armee der chinesischen Stadt Xian, bis hin zur modernen Keramik im 21. Jahrhundert in Raumfahrt und Medizintechnik, erlebt der Besucher die Vielseitigkeit des Materials Ton.



HERBSTLABYRINTH

Wie ein Märchenreich der Fantasie. Die Schauhöhle mit ihrem über 12 km langen Gangsystem präsentiert eine berauschende Vielfalt an Formen und Farben gewachsener Tropfsteine. Die Schätze der Erde werden durch eine ausgeklügelte LED-Beleuchtungstechnik eindrucksvoll in Szene gesetzt.

www.schauhöhle-breitscheid.de



TOURISTINFORMATION BREITSCHIED

Rathausstraße 14
35767 Breitscheid
Telefon: 02777 913321
touristinfo@gemeinde-breitscheid.de
www.gemeinde-breitscheid.de

DASS HAIGER MIT EINER SCHÖNEN ALTSTADT, DER IMPOSANTEN EVANGELISCHEN KIRCHE MIT IHREN HERRLICHEN GOTISCHEN WAND-FRESKEN UND EINEM MALERISCHEN MARKT-PLATZ PUNKTEN KANN, WISSEN SICHERLICH VIELE. DIE STADT IM HESSISCHEN TEIL DES WESTERWALDES DARF SICH ABER AUCH ALS GENIESSERDOMIZIL BEZEICHNEN.

MIT GLEICH DREI SEHR UNTERSCHIEDLICHEN UND DOCH ALLESAMT FEINEN ADRESSEN FÜR MENSCHEN, DIE DAS BESONDERE SUCHEN, KANN HAIGER AUFWARTEN. AUSSERGEWÖHNLICHE ORTE FÜR KLEINE WIE GROSSE FESTLICHKEITEN UND JEDE MENGE GENUSS.

Was Stefan Ginsberg und Joachim Kinscher geschaffen haben, mag in erster Linie Männerherzen höher schlagen lassen, aber das außergewöhnliche Konzept von Event-Location und Car-Resort beeindruckt letztlich jeden Besucher. Die beiden passionierten Sportwagensammler haben vor den Toren der Stadt ein architektonisches Schmuckstück errichtet, eine elegante Location für Feiern und Events und gleichzeitig auch eine erstklassige Privatgarage mit 50 Einstellplätzen und exklusivem Service für Young- oder Oldtimer, Sportwagen oder Sammlerstücke. Das clevere Gesamtkonzept präsentiert sich als „Genusswerkstatt“ und bringt eindrucksvoll die Freude an schönen Sportwagen mit der Lust auf das Ausrichten besonderer Feste und Veranstaltungen zum Ausdruck.

Zur exklusiven Genusswerkstatt setzt mitten im Herz von Haiger Sabine Garzke einen gemütlich-vinophilen Kontrapunkt. Mit ihrer Weinlaus im grünen Haus hat sich die einstige

GENUSS HOCH DREI



29

WANDERWEGE ROTHAAARSTEIG / WESTERWALDSTEIG / LAHN-DILL-BERGLAND-PFAD UND EXTRATOUREN/ MISSIONSWANDERWEG NORD-NASSAU / WEITERE MARKIERTE WANDERWEGE
RADWEGE DILLTALRADWEG / ORANIER-FAHRRADROUTE / HAUBERGSTOUR / WEITERE MARKIERTE TOUREN

„NICHT NUR BEIM WEIN GILT **PROBIEREN GEHT ÜBER STUDIEREN.**

BESUCHEN SIE UNS DREI – WIR FREUEN UNS!“ SABINE GARZKE

Kunsthistorikerin ihren Herzenswunsch erfüllt. Die leidenschaftliche Weinsammlerin bietet hier Wein interessierten Gästen nicht nur eine exquisite Weinhandlung. In ihrem WeinBistro schenkt sie zudem über 40 offene Weine aus und serviert dazu kleine Gerichte. Mit besonderen Weinthemen-Veranstaltungen rundet Sabine Garzke ihr Angebot ab und ist schon längst zu einer Genuss-Institution in Haiger geworden.

Wiederum anders strahlt die Villa Busch das Flair eines Stadtschlösschens aus der Gründerzeit aus. Der einstige Erbauer Busch verdiente gut an der Bergbauindustrie und so sind bis heute Hammer und Speitel im Erkennungsbild der feinen Restaurantadresse von Ralf Dörr. Der Koch, der schon im bekannten Restaurant „Schiffchen“ in Düsseldorf Küchenerfahrung sammelte, bietet eine gehobene, weltoffene Küche an, die gekonnt deutsche, asiatische und mediterrane Einflüsse zu verbinden vermag. In seiner angegliederten Kochschule bietet er regelmäßig Themenkochkurse an und hat in der Villa Busch genügend Platz für Events und Feiern, die gute Küche in eleganter Atmosphäre schätzen. Welch schöne Genussversprechen in Haiger!

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Wochenmarkt Haiger, immer donnerstags**
- **Lukasmarkt, trad. Krammarkt, im Oktober**
- **Altstadtfest Haiger, Frühsommer**
- **Mittelalterliche Fresken in der Ev. Kirche**
- **Leinen- und Spitzenmuseum, Haigerseelbach**



ARNOS EVENTS

Arnos Eventgastronomie bietet Räumlichkeiten für Festlichkeiten bis zu 150 Personen. Neben einem zentralen Hauptraum stehen ein Buffetraum, eine VIP-Lounge sowie ein schöner Außenbereich zur Verfügung.

www.arnos-event.de



SENF-ATELIER

In vielen Nuancen bietet Maik Schönauf für jeden Geschmack Senfgenuss, der überrascht und Lust auf die verschiedenen Variationen bereitet. Mitten in Haiger befindet sich das Senf-Atelier, wo er feinsten Senf produziert und verkauft – nach eigenen Rezepten mit hochwertigen Zutaten.

www.senfatelier.de



TOURISTINFORMATION KULTURAMT HAIGER

Marktplatz 7
35708 Haiger
Telefon: 02773 811150
kulturamt@haiger.de
www.haiger.de

WER MÖCHTE NICHT GERNE EINMAL SCHLOSSHERR SEIN? WIE IM MÄRCHEN ENTSTEHEN SOFORT BILDER VOR UNSEREM INNEREN AUGE. VON HERRSCHAFTLICHER WOHNKULTUR VOLLER OPULENZ UND SCHÖNHEIT, VON TÜRME UND ZIMMERFLUCHTEN, WELCHE DIE NEUGIER SCHÜREN UND NICHT ZULETZT VON ÜPPIGEN FESTEN UND FEIERLICHKEITEN, DIE WAHRHAFT FÜRSTLICHEN GLANZ AUSSTRAHLEN. IN DER EINSTIGEN RESIDENZSTADT HADAMAR BILDET DAS FÜRSTENSCHLOSS DIE PERFEKTE KULISSE FÜR EINEN REIGEN SCHÖNER VERANSTALTUNGEN, AN DENEN SICHERLICH AUCH FÜRST JOHANN LUDWIG GEFALLEN GEFUNDEN HÄTTE..

Als Hofdame schlüpft Anja Laux immer wieder gerne aus dem richtigen Leben, wo sie am Flughafen Frankfurt arbeitet, in die feinen Roben einstiger Hofdamen. Die Mutter von vier Kindern ist seit rund sieben Jahren Stadtführerin in Hadamar und erzählt gerne von den fürstlichen Zeiten Johann Ludwigs von Nassau-Hadamar, der in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts lebte. Als bedeutendste Persönlichkeit der Fürstenlinie wirkte er einst als maßgeblicher Verhandlungsführer im Westfälischen Frieden und unterschrieb als erster den Friedensvertrag. Ihm ist auch der Umbau der alten Burg zu einem komfortablen Schloss zu verdanken, der die Stadt zu einer modernen Residenz erhob.

Und rund um das Schloss, das mit Glasmuseum, Fürstenräumen und Stadtmuseum seine Gäste beein-

druckt, reihen sich übers Jahr Veranstaltungs-Schmuckstücke wie an einer Perlenkette aneinander. Zu den schönsten Terminen zählen das 1. und 2. Adventswochenende, wo der Weihnachtsmarkt „Schloss der Engel“ Besucher in seinen Bann zieht. Im Schlosskeller und Innenhof und darüber hinaus auf dem Schlossplatz und am Marstallgebäude locken viele bunte Stände und das Krippenmuseum, finden Bühnenprogramm und Märchenerzählungen statt. Märchenhaft leuchten auch Schlossfassade und Bäume hinaus in die klare Winterluft.

Mit der Kirmes am letzten Juli-Wochenende und dem Stadtfest Ende August folgen zwei sommerliche Höhepunkte, wo laue Abende locken und Musik mitschwingt. Ebenfalls im Sommer, aber bereits im Juni ist der Mittelaltermarkt ein absoluter Tipp. Entlang des Elbbaches, der auch das Fürstenschloss passiert, wachsen dann plötzlich Zelte wie Pilze aus der Erde. Ein mittelalterliches Lager wird Heimstatt auf Zeit für Handwerker und Spielleute, Bader, Krämer und Kräuterfrau. Ein buntes, pralles Stelldichein in historischer Gewandung, wo die Lust auf Zeitreise nicht nur Mittelalterfans erfasst. So bleibt das Schloss von Johann Ludwig noch nach rund 400 Jahren Mittelpunkt für Feste und Feierlichkeiten. Fast könnte man vermuten, sein steinernes Portrait über dem Südtor überziehe bei der Tatsache ein feines, wissendes Lächeln...

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Glasmuseum**
- **Barocke Stadtkirche, Liebfrauenkirche**
- **Museumsführungen**
(Stadtmuseum und Glasmuseum)
- **Gedenkstätte Hadamar**

„DAS SCHLOSS DER ENGEL IST EIN WIRKLICH STIMMUNGSVOLLER WEIHNACHTSMARKT

RUND UM DIE FÜRSTLICHE RESIDENZ.“

ANJA LAUX

WANDERWEGE 17 MARKIERTE RUNDWANDERWEGE (CA.135 KM GESAMTLÄNGE)
MIT 3 GEOPUNKTEN IM GEOPARK WW-LAHN-TAUNUS
RADWEGE NASSAU-WÄLLER-RADRUNDE / R8 (HESSISCHER RADFERNWANDERWEG)

FESTE FEIERN WIE DIE FÜRSTEN



FACHWERK IN HADAMAR

Auf einem Stadtrundgang kann der Besucher noch zahlreiche schöne Fachwerkbauten entdecken. Darunter so kunst- und kulturhistorische Kleinode wie das Rathaus (1639), das Duchscherer-Haus (1676), die Hammelburg (1614) und das Haus Nassau-Oranien (nach 1690).



STADTMUSEUM

Der Maler Karl Wilhelm Diefenbach (1851-1913) und der Graphiker und Scherenschnitzer Ernst Moritz Engert (1892-1986) beherrschten die Kunst der Scherenschnitte in einem Maße, dass der Betrachter im Schwarz-Weiss der Silhouetten mit größtem Vergnügen eine farbige und lebendige Welt erkennen kann.



STADTVERWALTUNG HADAMAR

Untermarkt 1
65589 Hadamar
Telefon: 06433 89174
tourismus@stadt-hadamar.de
www.hadamar.de

DIE BESONDERS HOHE QUALITÄT DES WEISSEN GOLDES, WIE DER TON IM KANNENBÄCKERLAND AUCH GERNE GENANNT WIRD, HAT DIE EINZIGARTIGE KERAMIKKULTUR IN HÖHR-GRENZHAUSEN BEGRÜNDET. ES IST NOCH GAR NICHT SO LANGE HER, DA WAREN IM STADTTEIL GRENZHAUSEN IN JEDEM ZWEITEN HAUS EINE KERAMISCHE WERKSTATT ZUHAUSE. AUCH WENN SICH DIE ZEITEN GEÄNDERT HABEN, DIE KERAMISCHE KREATIVITÄT UND HANDWERKSKUNST SIND PRÄSENT UND BIETEN SPANNENDE ENTDECKUNGEN. MAN MUSS NUR DEM NEUEN STELEN-RUNDWEG FOLGEN, DER DEM BESUCHER EINE FACETTENREICHE KERAMISCHE WELT ERÖFFNET.

Mit Andreas Hinder und Martin Goerg sind zwei erfahrene Keramikünstler auf dem Stelen-Rundweg vertreten. Seit über 25 Jahren sind beide hier beheimatet und selbständig tätig. Der schwarze Keramikrabe repräsentiert die Leidenschaft von Andreas Hinder, an frei modellierten Tierskulpturen zu arbeiten. Martin Goerg ist mit einer einprägsamen Gefäßform vertreten, die seinen Schwerpunkt im Schaffen von plastischen Arbeiten und Gefäßobjekten widerspiegelt.

Ihre Unikate schmücken zwei von insgesamt 28 Stelen des Projektes. Auf dem rund 2,25 Meter hohen Lärchenholz zeigen die Keramikwerkstätten eine breite Palette ihrer Werke. Der Rundweg startet am Keramikmuseum um Westerwald und ist etwas mehr als

zwei Kilometer lang. Die Arbeiten der Keramikwerkstätten sind abwechslungsreich und entstanden ohne Themenvorgabe. Vielmehr war Kreativität gefragt. In der Interpretation waren die Keramikerinnen und Keramiker ganz frei.

Hoch und niedrig, von klassischen Kannen, abstrakten Objekten bis zu Extravaganter, spiegeln die Arbeiten ihre künstlerischen Wurzeln. Auf wen das jeweilige Werk zurückgeht, lässt sich von einer Hinweisplakette ablesen. Entlang des Rundweges finden sich zudem über elf Keramikwerkstätten, die besuchbar sind. In frei gewordenen Manufakturen von früher zogen in den vergangenen Jahren vermehrt junge Keramiker ein, die spannende Studiokeramik herstellen. Hohe Individualität verbindet sich da mit einer soliden handwerklichen Basis.

Eine Fülle eigener Stile hat sich entwickelt und die kleinen, feinen Werkstätten bringen frischen Wind in manch alte Mauern und Werkstattbetriebe. Hinder und Goerg sehen darin die große Attraktivität für die Stadt, die der neue Stelen-Rundweg perfekt nach außen trägt und den Besuchern und Bewohnern gleichermaßen ins Bewusstsein bringt.

Weitere Sehenswürdigkeiten

- **Skulpturen- und Miniaturenmuseum, Ransbach-Baumbach**
www.skulpturen-miniaturen-museum.de
- **Limesturm, Hillscheid** · www.hillscheid.de
- **Burg Grenzau, Grenzau** · www.grenzau.com
- **Planetarium & Sternwarte, Sessenbach**
www.sternwarte-sessenbach.de
- **Museum für Stadtgeschichte und Kultur in Höhr-Grenzhausen** · www.gsk-hg.de

„AUS DER GALERIE DER GEFÄSSE, DIE BESUCHER DER STADT AM ORTSEINGANG BEGRÜSST, WURDE DIE IDEE DES STELENWEGS GEBOREN.“

ANDREAS HINDER UND MARTIN GOERG

31



© A. PACEK

WANDERWEGE WÄLLER TOUR „BREXBACHSCHLUCHTWEG“ / ZAHLREICHE THEMEN- UND RUNDWANDERWEGE VON 4 BIS 21 KM
RADWEGE ZAHLREICHE MARKIERTE RADWEGE

DER WEG DER KERAMIK



KERAMISCHE VERANSTALTUNGEN

Höhr-Grenzhausen
brennt Keramik
(April)

Keramikmarkt Höhr-Grenzhausen
mit Deutscher Töpfermeisterschaft
(1. Wochenende im Juni)

Genaue Daten bitte erfragen.



KERAMIKMUSEUM HÖHR-GRENZHAUSEN

Hier erwartet die Besucher eine atemberaubende Fülle an Informationen zur Historie und Moderne der Keramik. Führungen, Workshops und Themen orientierte Museums-pädagogik bieten zusätzlich ein spannendes wie facettenreiches Keramik-Erlebnis.

www.keramikmuseum.de



KANNENBÄCKERLAND TOURISTIK SERVICE

Lindenstr. 13 (Keramikmuseum)
56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 19433
hg@kannenbaeckerland.de

Rheinstraße 50
56235 Ransbach-Baumbach
Telefon: 02623 86500
rb@kannenbaeckerland.de
www.kannenbaeckerland.de

Statt Fernsehen ...

www.stoeffelpark.de

Fantastische Tertiärwelten, eine anschauliche Industriegeschichte und weitläufige Basaltlandschaften – der Stöffel-Park im Westerwald ist ein Abenteuer für die ganze Familie! Die Besucher erwartet eine Kulisse wie in einer verlassenen Goldgräberstadt.

Die Historische Werkstatt, die Kipperbuden und die Dampfmaschine erzählen von alten Zeiten. In rotglühendes Licht getaucht lassen sich im TERTIÄRUM die stummen Zeugen aus einer Welt vor unserer Zeit bestaunen – darunter die berühmte Stöffel-Maus!

STÖFFEL PARK

TERTIÄR
INDUSTRIE
ERLEBNIS



Stöffelstraße | 57647 Enspe | Telefon 02661 980980-0 | info@stoeffelpark.de | www.stoeffelpark.de

Das Wiedtal – Komm mal runter!



Wandern auf WesterwaldSteig, RheinSteig, Wiedweg und Butterpfad
Wälder Touren Klosterweg, Bärenkopp, Iserbachschleife
Erlebnisschleifen Basaltbogen, Katzenschleif, Wiedblick-Tour, Wiedtaler Höhenpfad
Fahrradtouren auf dem Wied-Radweg, in den Seitentälern und auf den Höhen des Rengsdorfer Landes
Veranstaltungs-Highlights WIEDer ins TAL, Rockfestival Rengsdorf, Wied in Flammen, Jahrsfelder Markt, Bauernmarkt, Weihnachtsdorf Waldbreitbach

Bestellen Sie jetzt
Ihr kostenfreies
Informationsmaterial!

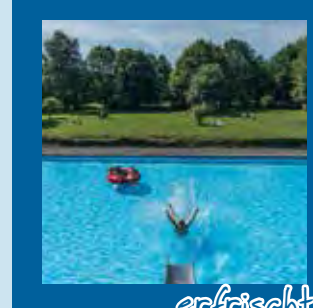
Fotos: Andreas Pacek

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Straße 61 • 56588 Waldbreitbach • Tel. 02638 4017 • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de

... für die ganze Familie:

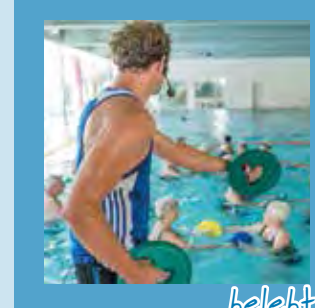
Wiedtalbad
 Vitalität
 Erholung
 Atmosphäre
 Sport • Spiel • Spaß

Freibad



erfrischt

Hallenbad



belebt

Saunawelt



entspannt

Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen/Wied • Telefon: 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de

Das Wandern ist der Müllers Lust.

Picknick auf saftig-grünen Wiesen. Auf der Floßfahrt über den

See die Seele baumeln lassen. Mit der Familie durch geheimnisvolle Wälder streifen und Natur pur erleben. Bei spektakulären Events mitmischen, vom frischen Backes-Brot kosten oder einfach nur die frische Wälder Luft und die Sonne in vollen Zügen genießen ... Tolle Sachen machen im WälderLand!



Frisch im
Westerwald

Tourist-Information WälderLand am Wiesensee
 Winner Ufer 9 • 56459 Stahlhofen am Wiesensee
 Telefon 02663 291-494 • Fax 02663 9680438

Tourist-Information WälderLand „Alter Markt“
 Marktplatz 6 • 656457 Westerburg

Telefon 02663 291-495 • Fax 02663 9154696 info@waellerland.de



www.waellerland.de



Mons-Tabor-Bad: Erfrischend anders

Das Mons-Tabor-Bad vereint Fitnessangebote und reines Schwimmvergnügen unter einem Dach. Es besteht aus einer kombinierten Anlage mit Hallen- und Freibadbereich und verspricht im Sommer wie im Winter Badespaß für die ganze Familie. Parallel zum öffentlichen Badebetrieb kommen im 25 Meter langen Hallenbecken zu speziellen Zeiten auch Senioren, Früh- und Sportschwimmer sowie Freunde der Wassergymnastik und des Aquajoggings voll auf ihre Kosten...

■ Variobecken (25 x 10 m)
 30° C Wassertemperatur
 0,90 – 3,60 m Wassertiefe

■ abgetrennter Nichtschwimmerbereich

■ Kinderplanschbecken
 31° C Wassertemperatur

■ Sprunganlagen (1 und 3 m)

■ Schwallduschen

■ 54-Meter-Riesenrutsche

■ moderne Solarien

■ Infrarotwärmekabine

■ Cafeteria mit hausgemachten Speisen

■ Frühschwimmen
 Di - Do 5.30 - 7.00 Uhr

■ Seniorenschwimmen
 Mi 8.00 – 10.00 Uhr
 Mo - Fr 13.00 - 14.30 Uhr

■ Sportschwimmen
 Di, Do, Fr.: 19.30 - 21.00 Uhr
 Sa und So 7.00 - 8.00 Uhr

■ Wassergymnastik
 Mi 19.00 - 19.30 Uhr

■ Aquajogging
 Mo, Di, Do, Fr 18.00 - 18.45 Uhr

Öffnungszeiten

Montag
 13.00 - 20.00 Uhr

Dienstag
 05.30 - 07.00 Uhr (Frühschwimmen)
 13.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch
 05.30 - 07.00 Uhr (Frühschwimmen)
 08.00 - 19.30 Uhr
 19.00 - 19.30 Uhr (Wassergymnastik)
 19.30 - 21.00 Uhr (Frauenbad)

Donnerstag
 05.30 - 07.00 Uhr (Frühschwimmen)
 13.00 - 21.00 Uhr

Freitag
 13.00 - 21.00 Uhr

Samstag
 07.00 - 19.00 Uhr

Sonntag
 07.00 - 19.00 Uhr



Kontakt: Mons-Tabor-Bad, Eifelstraße, 56410 Montabaur, 02602 / 46 11, mail@mons-tabor-bad.de; www.mons-tabor-bad.de



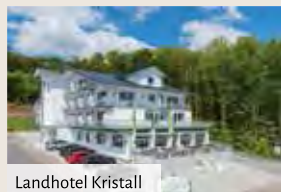
Wildpark Hotel



Hotel Lahnschleife



Parkhotel Hachenburg



Landhotel Kristall



Betriebsstätten der HOGANO GmbH & Co. KG · ZENO-Platz 1 · 57629 Norken · www.hogano.com

WELLNESS FÜR DIE SEELE

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 4 x Abendessen (HP)
- Wellnessbehandlung: Rückenmassage, Maniküre / Pediküre oder Milch-Sahne-Bad
- Nutzung des Wellnessbereichs

ab 339,00 € p.P.



BAD MARIENBERG

Kurallee 2
56470 Bad Marienberg
Tel. 02661 / 6220
info@wildpark-hotel.de
www.wildpark-hotel.de



SCHLEMMERWOCHELENDE

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1 x Abendessen (HP)
- 1 Westerwälder Schlemmermenü inkl. 1 Flasche Wein
- Kaffee & Kuchen im 360° Drehrestaurant im Wildpark Hotel

ab 140,00 € p.P.



BAD MARIENBERG

Goethestraße 21
56470 Bad Marienberg
Tel. 02661 / 95760
info@landhotel-kristall.de
www.landhotel-kristall.de



AUSZEIT VOM ALLTAG

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 x Abendessen (HP)
- 1 Rückenmassage (30 Min.)
- 1 Flasche Sekt & Obst im Zimmer
- Nutzung des Wellnessbereichs mit Pool, Saunen und Dampfbad

ab 189,00 € p.P.



HACHENBURG

Burggarten 1
57627 Hachenburg
Tel. 02662 / 949650
info@parkhotel-hachenburg.de
www.parkhotel-hachenburg.de



ZU GAST IM SCHLOSS

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 4-Gänge-Schlossdinner am zweiten Abend
- Schlossbesichtigung mit Führung
- Tägliche Nutzung von Schwimmbad & Sauna

ab 135,00 € p.P.



WEILBURG

Langgasse 25
35781 Weilburg
Tel. 06471 / 50900
info@schlosshotel-weilburg.de
www.schlosshotel-weilburg.de



FLUSSERLEBNIS

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 x Abendessen (HP)
- Bootverleih am Samstag
- 1 x Rückfahrt mit der Lahntalbahn
- Tägliche Nutzung der römischen Wellnesslandschaft

ab 169,00 € p.P.



WEILBURG

Hainallee 2
35781 Weilburg
Tel. 06471 / 49210
info@hotel-lahnschleife.de
www.hotel-lahnschleife.de

HOTEL ZUGBRÜCKE

LandFlucht

Tierisch gut erholen.

Jetzt buchen!

**EIN WOCHENENDE
ZU ZWEIT MIT HP &
VIEL WELLNESS**

ab 199,- pro Person

In der ZUGBRÜCKE finden Sie so viel Abwechslung oder Ruhe wie Sie möchten. Oder nötig haben. Abtauchen im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna und brandneuem WaldRausch Beauty Spa. Viel leckeres Essen in unserer Genusszone. Entspannter Absacker in der stylischen Hotelbar. Dazu frische Westerwälder Luft. Klingt gut? Genau! Kommen Sie mal runter. Zu uns. Sie finden uns mitten im Grünen und unter www.zugbruecke.de.

HOTEL ZUGBRÜCKE Grenzau GmbH | Brexbachstraße 11 - 17
56203 Höhr-Grenzhausen | Telefon 0 26 24 / 10 50 | info@zugbruecke.de



ZUGBRÜCKE
GRENZAU ★★★★★



ICH SAG´S DIR **DURCH DIE BLUME**



ROSENGARTEN HADAMAR – AUS LIEBE ZU ROSEN UND STAUDEN

Im Süden des Westerwaldes blüht Mike Gronebergs Liebe zu Rosen. Er hat in Hadamar bei Limburg weitere Freunde gefunden, die seit 1996 als Verein der Rosenfreunde, viel Freizeit der Königin der Blumen widmen. Entstanden ist ein Rosengarten nach englischem Vorbild. Der eigentliche Rosengarten ist zwar der größte Gartenteil, aber nur einer von zehn Gartenbereichen. Ausgehend vom Holländischen Garten, in dessen Mitte ein Maulbeerbaum gedeiht, durchstreift der Besucher den Französischen Bauerngarten, in dem verliebte Paare sich trauen lassen, schnuppert im Duft-Kräutergarten, zieht vorbei an der verspielten englischen Rabatte, verweilt meditativ im Japanischen Garten, nimmt den historischen Rosenlehrpfad wahr und spürt hinter dem versunkenen weißen Garten, dass die Gartenentdeckung noch lange nicht vorüber ist. Umgeben von der betörenden Pracht der vielen Rosen, Stauden und Sommerblumen, erwartet den Besucher ein einmaliger Ausblick über das Renaissance-schloss Hadamars in die Weite des Limburger Beckens.



GÄRTEN DER ABTEI ROMMERSDORF – BLÜHENDE ORTE DER STILLE

An den westlichen Ausläufern des Westerwaldes liegt in einem Stadtteil von Neuwied die ehemalige Prämonstratenserabtei aus dem Jahre 1135. Sie bestand bis zur Säkularisation im Jahre 1803 und gehört heute der Abtei Rommersdorf-Stiftung. An einem Sommertag vermutet man sich fast in südlichen Gefilden, wenn die Mittagshitze über den Klosterhöfen und einstigen Wirtschaftsgebäuden liegt. Die Anlage besitzt sehenswerte romanische und gotische Architektur, darunter der Kreuzgang, Kapitelsaal und die Abtskapelle aus dem 13. Jahrhundert. Eleganz spiegeln die barocken Refektorien wider, wo vis-à-vis der französische Garten zu einem Spaziergang einlädt. Ein englischer Landschaftsgarten aus dem 19. Jahrhundert liefert mit seinen großen schattigen Bäumen eine stille Atmosphäre, die den gesamten Klosterort umgibt. Im Innern des Kreuzgangs erwarten rund 100 verschiedene Heil- und Küchenkräuter den Besucher.

ZUGEgeben, WER IM WESTERWALD FRAGEN WÜRD E „KENNST DU DAS LAND WO DIE ZITRONEN BLÜHN? – DEM MÜSSTE MAN DIE ANTWORT SCHULDIG BLEIBEN, SOFERN ER DIESE GEFILDE ZWISCHEN RHEIN, LAHN, DILL UND SIEG SUCHEN SOLLTE. MIT MEDITERRANEN ZITRUSHAINEN ODER OLIVEN-GÄRTEN KANN DER WESTERWALD ZWAR NICHT AUFWARTEN, DOCH DIE ZU UNRECHT OFT KÜHLER ALS IN REALITÄT GESCHÄTZTE MITTELGEBIRGSLAND-SCHAFT BEWEIST MIT DER KRÄUTERWIND GARTENROUTE, DASS HIER EINE GANZE REIHE BLÜHENDER PARADIESE BEHEIMATET SIND, DIE SICH IN DER WESTERWÄLDER SONNE WOHL FÜHLEN.



SCHUBKARRENGÄRTEN – MINI-GÄRTEN KOMMEN GANZ GROSS RAUS

In Nassau, dem Städtchen an der Lahn, findet man den gärtnerischen Gegenentwurf zu den großen grünen Oasen. Eine Vielzahl von kleinen „mobilen“ Gärten, die das Stadtbild verschönern, ziehen sich wie ein grüner Faden durch die Innenstadt. Individuell bepflanzt und gestaltet, sind sie über die gesamte Stadt verteilt. Man muss nicht lange suchen... im Kurpark, auf der Lahnwiese, auf der Kettenbrücke, auf dem Markt- und Amtsplatz, oder auch in einigen Privatgärten sind die blühenden Schubkarren zu finden. Eine pfiffige Idee, um Menschen wieder an das Thema Garten, auch in urbanen Räumen, heranzuführen.

Nassau, die historische Lahnstadt, welche seit 2012 als Schubkarrenstadt bekannt ist, hat aber noch vieles mehr zu bieten. Die Stammburg des Hauses Nassau, das Schloss des Reichsfreiherrn vom und zum Stein, mitten im Zentrum am historischen Marktplatz gelegen, und natürlich die unverwechselbare Lage an der Lahn mit angeschlossenem Kurpark sind einen Ausflug nach Nassau wert.



BAUERNGARTEN AM RAIFFEISENHAUS – GEMEINSCHAFTLICH GÄRTNERN MACHT SPASS

Auch im Garten, der sich unmittelbar an das einstige Wirkungsfeld des berühmten Friedrich-Wilhelm Raiffeisen schmiegt, lebt seine Idee von der gemeinschaftlichen Hilfe weiter. Heute kümmern sich in ehrenamtlicher Arbeit, unterstützt durch die Gemeinde, die Landfrauen des Bezirks Flammersfeld um den 2002 erschaffenen Garten. Ganz im Willen Raiffeisens pflegen sie die gute Zusammenarbeit und haben dort im Schatten des heutigen Raiffeisenmuseums einen wunderschönen Bauerngarten entstehen lassen, der sich auch den alten Gemüsesorten widmet.

Viele unseren Großmüttern wohl bekannte Nutzpflanzen sind fast in Vergessenheit geraten und erfahren glücklicherweise sogar schon hier und dort wieder eine Renaissance in den Küchen guter Köche. Buchsbaumhecken teilen die Beete in Rechtecke auf, die im Sommer üppig bepflanzt sind. Wichtig ist den Landfrauen das Miteinander von Blumen, Kräutern, Stauden, Gemüse und Beerensträuchern. Auch die oft verkannte und gesunde Brennnessel darf hier wachsen.



DIE BANDBREITE AN WESTERWÄLDER GARTENREFUGIEN SPANNT SICH WEIT UND NEBEN DER KRÄUTERWIND GARTENROUTE GIBT ES NOCH ZAHLREICHE WEITERE, OFT AUCH PRIVATE GARTENSCHÄTZE, DIE BEISPIELSWEISE AN TAGEN DER „OFFENEN GARTENPFORTE IM RHEINLAND“ IHRE PFORTEN FÜR BESUCHER ÖFFNEN.

AM „TAG DER OFFENEN GARTENTÜRE“

im Juni möchte der Verband der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz e.V. die Wertschätzung für die Gartenkultur fördern und für die Erhaltung und Schaffung lebendiger Gärten werben.

www.gartenbauvereine.de/saarland_rheinland-pfalz

KRÄUTERWIND

ist das Westerwälder grüne Netzwerk rund um Gärten und Kräuter, um kultiviertes wie wildes Grün. Mit dabei sind Gärten, Genuss-Manufakturen, Gartenprofis, Kräuter-Wirte und Kräuterspezialisten. Auch hier öffnen die Gärten zu bestimmten Terminen.

www.kraeuterwind.de

OFFENE GARTENPFORTE

Zwischen Mai und September öffnen im nördlichen und südlichen Rheinland wieder viele private Gärten ihre Pforten. Zahlreiche Gärten aus dem Westerwald sind dann mit von der Partie.

www.offene-gartenpforte-rheinland.de

INNOVATIV, TRADITIONELL UND GENUSSREICH – SO ZEIGT SICH DAS ERFOLGREICHE KONZEPT DER BIRKENHOF BRENNEREI IN NISTERTAL. MIT LUKAS UND JONAS KLÖCKNER ARBEITET DIE ACHTE GENERATION SCHON FLEISSIG MIT IM FAMILIENUNTERNEHMEN UND STELLT GEMEINSAM MIT IHREN ELTERN DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT.

Die Birkenhof Brennerei in Nistertal. Das ist eine der renommiertesten Destillieren in Deutschland. Hinter dem Erfolg steht ein echtes „Family Business“ – eine Familie, die sich seit mittlerweile acht Generationen mit Begeisterung, einer guten Portion Eigensinn und viel Kreativität dem (Kunst-)Handwerk der Destillation edler Brände widmet. Gemeinsam mit einem großartigen Team, das die Begeisterung für ausgezeichnete Produkte mitträgt, sind sie zu einer innovativen Genussmanufaktur mit regionalen Wurzeln und viel Zukunft geworden. Ihr Zuhause ist der Westerwald. Mit diesen Wurzeln ist die Familie Klöckner gewachsen. Die Heimat hat sie und damit auch die Brennerei geprägt und viel Neugier mitgegeben – auf immer wieder neue Impulse, Herausforderungen und Produkte. Auch die jüngste Generation ist stolz darauf, neue Traditionen in alte Fässer zu bringen – mit herrlich geschmackvollem Ergebnis.

Mit Lukas und Jonas Klöckner ist die mittlerweile achte Generation der Familie in das Unternehmen eingetreten. Zwei unterschiedliche Charaktere, was die persönlichen Vorlieben angeht – ist Jonas eher im Whisky-Segment heimisch, ist Lukas begeistert vom Haselnuss-Likör.

Einig sind sich beide bei dem unbedingten Anspruch an die Qualität ihrer Produkte.

Gerne können Besucher einen Blick hinter die Kulissen dieser alten und doch so jungen Destillerie werfen. Rund 25.000 Gäste besuchen die Brennerei im Jahr. Der Birkenhof ist damit eines der Top-Ausflugsziele im nördlichen Rheinland-Pfalz. Die Brennerei verfügt über ein außergewöhnlich breites Spektrum an Destillen. Dadurch ergeben sich vielfältige kreative Gestaltungsmöglichkeiten für die Destillateure des Hauses. Kornbrennerei, Obstbrennerei, Wacholder- und Gin-Brennblase, Botanical-Destille und Whisky-Destille sind die Quellen eines überaus breit gefächerten und geschmacklich spannenden Sortiments. Ein attraktives Besucherzentrum bietet neben großzügigen Einkaufs- und Verkostungsbereichen auch zahlreiche Seminare, Workshops, Gruppenangebote und Sensorikschulungen an. Viele gute Gründe für einen kommenden Besuch auf dem Birkenhof!

Weitere Informationen finden Sie unter www.birkenhof-brennerei.de



FLÜSSIGES GLÜCK



DEN WESTERWALD SCHMECKEN: HEIMISCHE PRODUKTE SIND HEUTE MEHR DENN JE EIN AUSHÄNGESCHILD FÜR DIE REGION, WOVON GÄSTE UND BEWOHNER GLEICHERMASSEN PROFITIEREN.

GIELEROTH/AMTEROTH

FEINFRUCHTIGE ESSIGIDEEN

Aus der Obstbaumpflege ursprünglich kommend, führte der Weg von Benjamin Junge über den Betrieb einer Mobilen Saftpresse hin zu einer Manufaktur, die sich vor allem auf Frucht- und Balsamessige spezialisiert hat. Der an die Kelterei angegliederte Betriebszweig bietet die Möglichkeit, hochwertigste regionale Rohstoffe für seine Essigkreationen auf seinen betriebseigenen Flächen anzubauen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Rezepturen und Herstellungsverfahren bis hin zur höchsten Kunst des Balsamessigaubaus in französischen Barriquefässern ermöglichen es ihm, hervorragende

Frucht-, Wein- sowie Balsamessige herzustellen und vermarkten zu können. Die attraktive Ausstattung seiner Saft- und Essigflaschen unterstreichen sein unermüdliches Streben nach dem Besonderen!

Weitere Informationen unter
www.obstbaumpflege-junge.de



07

DEESEN

DAS BESTE EIS IM WALD

Der Name ist Programm. Mit dem Titel „Best ice in the wood“ aber auch als „kleinste Eisdiele der Welt mit den meisten Eissorten“ lockt die Westerwälder Eismanufaktur seit Mai 2019 in Deesen die Eisfans. Aus der Deutschen Eis Akademie, die ebenfalls ihren Sitz in Deesen hat, ist die Manufaktur hervorgegangen. Die Liste der Kreationen liest sich spannend. Unter den über 30 Sorten finden sich auch Geschmacksrichtungen mit Regionalbezug wie Wälder Walnuss oder Wälder Apfel. In erster Linie werden Gastronomie und Wiederverkäufer beliefert, aber der Werksverkauf am Freitag und Samstag bietet Eisgenuss auch für Zuhause.

Weitere Informationen unter
www.westwoodicecream.de

07



ONLINE-SHOP
WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

erlebnis

destillerie&manufaktur



Faszination Destillerie

Besichtigung, Führung, Verkostung

Genuss-Abende

Spannend, lecker und abwechslungsreich

Whisky-Tasting

Neue Traditionen in alten Fässern

Gin-Blending

Klassiker mit neuen Impulsen

Seminar- und Besichtigungstermine sind für Gruppen flexibel nach Vereinbarung buchbar. Offene Führung für Kleingruppen und Einzelpersonen freitags, 16 Uhr, samstags und jeden 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr.



Birkenhof
Wir brennen selbst
Brennerei
seit 1848

VERKAUF: MO - FR 8-12 UHR UND 13-18 UHR · SA 9-13 UHR

BERG BEI ORFGEN

WESTERWÄLDER POWER-FOOD

Der Hof von Martina Müller liegt im Westerwald in der Nähe von Flammersfeld. Bereits in der 6. Generation wird das Land um den Anna-Hof von der Familie Müller bewirtschaftet.

Aus Überzeugung und Leidenschaft für eine nachhaltige Bewirtschaftung wird seit 2013 nach Bioland-Richtlinien organisch biologisch gearbeitet. Neben Klee gras und Getreide werden als Spezialfrüchte Linsen, Lein und Mohn dort angebaut. Martina Müller vermarktet zwei unterschiedliche Sorten Linsen,

Leinöl, Leinsaat, Mohnsaat und Mohnöl direkt ab Hof aber auch über den gut sortierten Hofladen des Bioland Hofes in Schürdt.

07

Weitere Infos unter www.annahof-berg.de und www.biolandhof-schuerdt.de



GUTES FÜR GÄSTE – DIE **NATURGENUSS-GASTGEBER**: DAS NEUE WESTERWÄLDER PROJEKT BRINGT FEINE REGIONALE PRODUKTE AUF DIE TELLER DER HEIMISCHEN GASTRONOMIE. MEHR INFOS: WWW.NATURGENUSS-GASTGEBER.DE

BURGLAHR

NEUE BIO-HOFKÄSEREI

Der Familienbetrieb von Iris und Dieter Reifenhäuser, Sohn Max Reifenhäuser und seiner Frau Hanna Westhues in Burglahr bewirtschaften ihren Hof ökologisch nach Bioland-Richtlinien. Seit 2019 haben sie eine eigene Hofkäserei gestartet, in der die hofeigene Milch zu verschiedenen Käsesorten verarbeitet wird. Käse nach Gouda-Art in verschiedenen Geschmacksrichtungen, aber auch Bergkäse gibt es im Hofladen, der Samstagvormittag geöffnet hat. Rund 150 Hektar Grünland und 15 Hektar Ackerbau gehören zum Heinrichshof. Hier weiden Milch- und Mutterkühe sowie Islandpferde. Die Kühe stehen den ganzen Sommer auf der Weide. Auch das Melken erfolgt im Sommer auf der Weide mit Hilfe eines mobilen Melkstandes. Ebenfalls bietet der Heinrichshof seit über 30 Jahren erlebnisreichen Familienurlaub auf dem Bauernhof an.



Weitere Informationen zu den Angeboten des Heinrichshofs unter www.heinrichshof-westerwald.de

07

PROFI

light **trek**
automatic

Der erste professionelle Wander-Taschenschirm mit stabiler Auf/Zu-Automatik.

EuroSCHIRM
EBERHARD GÖBEL







29 cm kurz

...die bewährte Ergänzung zur modernen Regenbekleidung

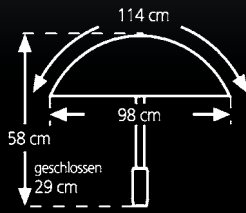
- extra leicht, handlich, hohe Stabilität
- gehärteter Aluminium/Metall-Profil-Schaft
- extrem robustes Polyester-Gewebe
- robuste Schutzhülle

Weitere Produkte, Details & Bestellmöglichkeit:

www.euroschirm.com

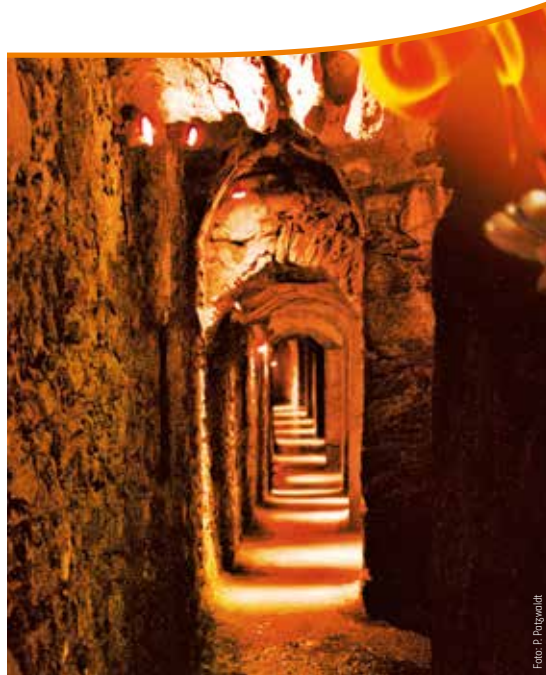
Fon +49 (0)731-140130 · info@euroschirm.com

EBERHARD GÖBEL GMBH+CO KG




295 g

Oranienstadt DILLENBURG



Aktiv erkunden & Historisches erleben

- Premium Wanderwegenetz mit Rothaarsteig, Westerwaldsteig, Lahn-Dill-Berglandpfad und Rundwegen
- Rad-Fernwanderwege und lokale Touren
- Sport-, Familien- und Freizeitbäder
- 18-Loch Golfanlage
- Deutschlands größte unterirdische Verteidigungsanlage
- Schlossberganlage mit Museen
- Hessisches Landgestüt
- Gesundheitsanlagen
- Wildpark
- Historische Fachwerkstadt



Tourist-Info Oranienstadt Dillenburg
Hauptstraße 19 · 35683 Dillenburg
Tel. 02771 896-151 · touristinfo@dillenburg.de
facebook.com/stadtdillenburg · dillenburg.de



www.rondevu-der-wege.de

WUSSTEN SIE ...

... dass Ihnen **656 km ausgeschilderte Wanderwege** im hessischen Westerwald zur Verfügung stehen?

Das „Rondevu der Wege“ ist die Verknüpfung einzigartiger Wandersteige und -wege, die Verbindung von Hochheiden und nadelbewaldeten Steilhängen, sanften Wiesenhängen, Buchen- und Mischwäldern, Auenlandschaften und einer vulkanischen Hochebene.

Es ist da, wo der Rothaarsteig aus dem Norden kommend, der Westerwaldsteig aus dem Westen, der Lahn-Dill-Bergland-Pfad aus dem Osten und der Hugenotten- und Waldenser-Pfad aus dem Süden sich vereinen.

Es ist ein RONDEVU (Rendez-vous) der Wege.

Westerwaldsteig

Rothaarsteig

Lahn-Dill-Bergland-Pfad

Hugenotten- und Waldenserpfad

Das Wanderangebot umfasst rund

-  205 km zertifizierte Fernwanderwege
-  185 km zertifizierte Rundwanderwege (14 Wege)
-  266 km lokale Rundwege (21 Wege)

IKZ Rondevu Nördliches Mittelhessen Geschäftsstelle Touristinformation Stadt Dillenburg | Hauptstraße 19 | 35683 Dillenburg | Telefon: 02771-896 151 | www.rondevu-der-wege.de

Eine Zusammenarbeit der Kommunen

Gemeinde Breitscheid | Gemeinde Dietzhölztal | Stadt Dillenburg | Gemeinde Driedorf | Gemeinde Eschenburg | Gemeinde Greifenstein | Stadt Haiger | Stadt Herborn | Gemeinde Sinn

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Westerwald Touristik-Service
Kirchstraße 48 a
56410 Montabaur
Telefon: 02602 30010
mail@westerwald.info
www.westerwald.info

KONZEPTION:

Westerwald Touristik-Service, Jörg Hohenadl

REDAKTION/TEXT: Jörg Hohenadl

KREATION/LAYOUT:

3! werbeagentur, Barbara Hombach, Hachenburg,
www.dreiwerbung.de

FOTOS: Titelmotiv: Johannes Willwacher

A. Pacek, Dominik Ketz, J. Hohenadl, Archive der Touristikverbände, Verbandsgemeinden/Kommunen und der vorgestellten Naturparks, Brieger, C. Demuth, Lufthelden, H. Tornow, S. Traub, Döring, W. Tischler, K. Müller, K.-H. Rapp, U. Pfeuffer, Dr. Willi Fuchs, H. Kroppach

DRUCK:

rewi Druckhaus Reiner Winters GmbH, Wissen

Auflage: 30.000 Exemplare

COPYRIGHTS: Westerwald Touristik-Service,
Christoph Hoopmann, Montabaur

Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der enthaltenen Informationen, insbesondere kann nicht für die Folgen gehaftet werden, die aus der Nutzung von Informationen entstehen können, es sei denn, die unrichtige Information wurde grob fahrlässig oder vorsätzlich veröffentlicht. Gleichwohl sind wir bemüht, jede Information nach den Maßgaben der journalistischen Sorgfaltspflicht zu prüfen.

Ausgabe 2020/21



Westerwald lieben ist einfach.



skwws.de

Wenn nicht nur Sie selbst von der Sparkasse profitieren.

Wir geben alles für unsere Kunden. Zum Beispiel durch die Förderung der heimischen Vereine. Denn wir unterstützen Kultur, Bildung, Sport und Soziales in unserer Region. Und wissen nicht nur in Finanzfragen, worauf es ankommt.



**Sparkasse
Westerwald-Sieg**

ADRESSEN TOURISTINFORMATIONEN

Touristinformation
Altenkirchen-Flammersfeld
Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen
Tel: 02681 850, Fax: 7122
touristinfo@vg-altenkirchen-flammersfeld.de
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Touristinformation VG Asbach
Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach
Tel.: 02683 9120, Fax: 912 334
rathaus@vg-asbach.de
www.asbach-vg.de

Touristinformation Bad Hönningen
Hauptstraße 84, 53557 Bad Hönningen
Tel: 02635 2273, Fax: 2736
info@bad-hoenningen.de
www.bad-hoenningen.de

Touristinformation Bad Marienberg
Wilhelmstraße 10
56470 Bad Marienberg
Tel: 02661 7031, Fax: 931747
touristinfo@badmarienberg.de
www.badmarienberg.de

Touristinformation Betzdorf-Gebhardshain
Hellerstraße 2
57518 Betzdorf
Tel: 02741 291118, Fax: 291119
tourismus@vg-bg.de
www.vg-bg.de

Touristinformation Breitscheid
Rathausstraße 14
35767 Breitscheid
Tel: 02777 913321, Fax: 811538
touristinfo@gemeinde-breitscheid.de
www.gemeinde-breitscheid.de

Touristinformation Daaden-Herdorf
Bahnhofstraße 4
57567 Daaden
Tel: 02743 9290, Fax: 929410
touristik@daaden.de
www.daaden.de

Touristikbüro Dierdorf
Poststr. 5 - Verbandsgemeindeverw.
56269 Dierdorf
Tel: 02689 2910, Fax: 29118
tourismus@vg-dierdorf.de
www.vg-dierdorf.de

Touristinformation Dillenburg
Hauptstraße 19
35683 Dillenburg
Tel: 02771 896151, Fax: 8969151
touristinfo@dillenburg.de
www.dillenburg.de

Touristinformation Driedorf
Wilhelmstraße 16
35759 Driedorf
Tel: 02775 95420, Fax: 954299
info@driedorf.de
www.driedorf.de

Touristinformation Greifenstein
Herborner Straße 38
35753 Greifenstein OT Beilstein
Tel: 02779 91240, Fax: 912440
tourismus@greifenstein.de
www.greifenstein.de

Touristinformation
Hachenburger Westerwald
Perlengasse 2
57627 Hachenburg
Tel: 02662 958339, Fax: 958357
info@hachenburger-westerwald.de
www.hachenburger-westerwald.de

Touristinformation Hadamar
Untermarkt 1
65589 Hadamar
Tel: 06433 89174 Fax: 89155
tourismus@stadt-hadamar.de
www.hadamar.de

Touristinformation Haiger
Marktplatz 7
35708 Haiger
Tel: 02773 811150, Fax: 811311
kulturamt@haiger.de
www.haiger.de

Touristinformation Hamm (Sieg)
Scheidter Straße 11
57577 Hamm (Sieg)
Tel: 02682 969789, Fax: 67420
hamm@westerwald.info
www.hamm-sieg.de

Stadtmarketing Herborn GmbH
Bahnhofplatz 1
35745 Herborn
Tel: 02772 7081900, Fax: 7089190
tourist@herborn.de
www.herborn-erleben.de

Kannenbäckerland-Touristik-Service
Lindenstraße 13 – Keramik-Museum
56203 Höhr-Grenzhausen
Tel: 02624 19433, Fax: 952356
hg@kannenbaeckerland.de
www.kannenbaeckerland.de

Kannenbäckerland-Touristik-Service
Rheinstraße 50
56235 Ransbach-Baumbach
Tel: 02623 86500, Fax: 8645 00
rb@kannenbaeckerland.de
www.kannenbaeckerland.de

Touristinformation Kirchen
Lindenstraße 3 - Am Rathausplatz
57548 Kirchen (Sieg)
Tel: 02741 688850, Fax: 688255
touristik@kirchen-sieg.de
www.kirchen-sieg.de

Touristinformation Mengerskirchen
Schlossstraße 3
35794 Mengerskirchen
Tel: 06476 91360, Fax: 913625
verkehrsamt@mengerskirchen.de
www.mengerskirchen.de

Touristinformation Merenberg
Allendorfer Straße 4
35799 Merenberg
Tel: 06471 95390, Fax: 5510
gemeindeverwaltung@merenberg.de
www.merenberg.de

Touristinformation Montabaur
Großer Markt 12
56410 Montabaur
Tel: 02602 9502780, Fax: 9502785
tourismus@montabaur.de
www.suedlicher-westerwald.de

Touristinformation Puderbacher Land
Hauptstraße 13
56305 Puderbach
Tel: 02684 858160, Fax: 858199
touristik@puderbacher-land.de
www.puderbacher-land.de

Touristinformation Hoher Westerwald
Westernoher Straße 7a
56477 Rennerod
Tel: 02664 9939093, Fax: 9931994
touristinfo@rennerod.de
www.hoher-westerwald-info.de

Touristinformation Rengsdorf
Westerwaldstraße 32 - 34
56579 Rengsdorf
Tel: 02634 61113, Fax: 61119
info@wiedtal.de
www.wiedtal.de

Touristinformation Selters
Am Saynbach 5 - 7
56242 Selters
Tel: 02626 76458, Fax: 76420
touristik@selters-ww.de
www.vg-selters.de

Touristinformation Wallmerod
Gerichtsstraße 1
56414 Wallmerod
Tel: 06435 508115, Fax: 508750
c.damrau@wallmerod.de
www.wallmerod.de
www.waellerland.de

Touristinformation Wäller Land
Winner Ufer 9
56459 Stahlhofen a. W.
Tel: 02663 291494, Fax: 9680438
info@waellerland.de
www.waellerland.de

Touristinformation Wäller Land
Marktplatz 6
56457 Westerburg
Tel: 02663 291495, Fax: 9154696
info@waellerland.de
www.waellerland.de

Touristik-Verband Wiedtal
Neuwieder Straße 61
56588 Waldbreitbach
Tel: 02638 4017, Fax: 6688
info@wiedtal.de
www.wiedtal.de

Touristinformation Wirges
Bahnhofstraße 10
56422 Wirges
Tel: 02602 6890, Fax: 6898135
tourismus@wirges.de
www.wirges.de

Wisserland-Touristik e.V.
Bahnhofstraße 2, Regiobahnhof
57537 Wissen
Tel: 02742 2686, Fax: 967768
info@wisserlandtouristik.de
www.wissen.eu

Kleine Fluchten für große Gefühle,
die Sehnsucht wecken und dem
Urlaub neue Wertigkeit verleihen.



...ganz nach Deiner Natur!